

**Personalbibliographien von Professoren
und Dozenten der Haut- und Geschlechtskrankheiten
an der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1909 bis 1972**

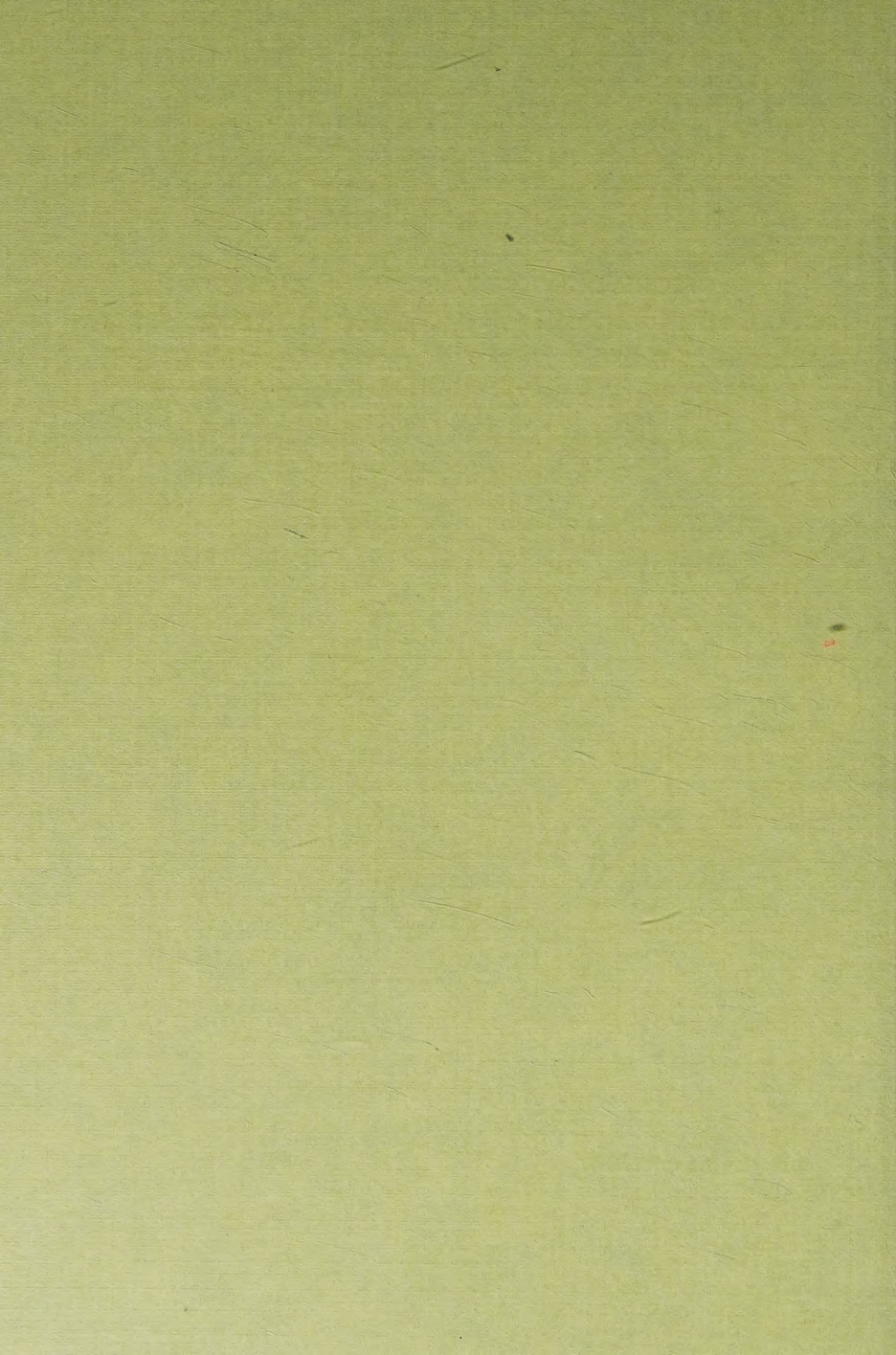
Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

von

Dr. med. dent. Karl-Heinz Logermann

aus

Borghorst/Westf.



Digitized by the Internet Archive
in 2026



Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

**Personalbibliographien von Professoren
und Dozenten der Haut- und Geschlechtskrankheiten
an der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg
im ungefähren Zeitraum von 1909 bis 1972**

Mit kurzen biographischen Angaben und Überblick
über die Hauptarbeitsgebiete

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt
von
Dr. med. dent. Karl-Heinz Logermann
aus
Borghorst/Westf.

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med. Gerhard Koch
Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 14. März 1972

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1-3
Verzeichnis der Klinikvorstände und ihrer habilitierten Mitarbeiter	4-5
Autoren:	
Karl Zieler	6-20
Walter Schönfeld	21-51
Georg Birnbaum	52-55
Hermann Förtig	56-59
Josef Hämel	60-67
Karl Hoede	68-74
Karl Hermann Vohwinkel	75-80
Hans Schuermann	81-91
Walter Hauser	92-100
Rudolf Doepfmer	101-111
Arthur Leinbrock	112-118
Georg Klingmüller	119-127
Helmut Röckl	128-138
Eva Müller	139-143
Friedrich Schröpl	144-158
Die Geschichte der Würzburger Hautklinik	154-159
Quellenverzeichnis	160
Literaturverzeichnis	160-161
Erklärung der verwendeten Abkürzungen	162
Alphabetisches Verzeichnis der Professoren	163

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Rahmen der personalbibliographischen Forschung über Professoren und Dozenten der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg erstellt.

Der Beginn der Personalbibliographie wurde mit dem Eintreten Zielers in die Medizinische Fakultät Würzburgs auf 1909 festgelegt, weil Zieler der erste Professor war, der sich ausschließlich der Dermatologie widmete, und weil seit dieser Zeit die Dermatologie als selbständiges Fach in den Vorlesungsverzeichnissen angekündigt wurde.

Die Personalbibliographie wurde in drei Abschnitte A Biographische Angaben, B Personalbibliographie und C Sachgebiete unterteilt.

Da sich die Arbeit mit einer Zeit befaßt, von der die Vorlesungsverzeichnisse der Universität Würzburg lückenlos vorliegen, war es möglich, Name und Zeitdauer der von mir zu bearbeitenden Dermatologen genau wiederzugeben. Weitere biographische Angaben wurden Nekrologen, Zeitschriften oder Nachschlagewerken, die jeweils im Quellen- und Literaturverzeichnis unter den einzelnen Autoren aufgeführt sind, entnommen. Alle noch lebenden Professoren oder Dozenten wurden angeschrieben und persönliche Angaben möglichst berücksichtigt.

Im bibliographischen Teil der Arbeit wurden die einzelnen Veröffentlichungen chronologisch geordnet. Bei der Zitierung der Titel und Abkürzungen der einzelnen Zeit-

schriften ist gemäß den Richtlinien der Periodica Medica, 4. Aufl. 1952, in folgender Weise von mir verfahren worden: Nach der Angabe des Titels habe ich den Namen und unterstrichen den Band, bzw. den Jahrgang der Zeitschrift aufgeführt. Es folgen die Angaben der Seiten und in Klammern das Jahr der Veröffentlichung. Zeitschriften, die nicht in den Periodica medica aufgeführt sind, wurden in analoger Weise abgekürzt. Bei Büchern und Atlanten habe ich Verlagsort, Erscheinungsjahr und Seitenzahl nach Möglichkeit angeführt. Hat ein Autor in einem Buch nur einen bestimmten Artikel veröffentlicht, so habe ich dieses durch genaue Angabe der Seitenzahl deutlich gemacht. Grundsätzlich habe ich auch die Veröffentlichungen der Professoren und Dozenten angeführt, die vor oder nach ihrer Würzburger Tätigkeit entstanden sind.

Der C-Teil ist in die einzelnen Arbeitsgebiete der jeweiligen Dermatologen aufgeteilt. Die Zahlen helfen, die zu den betreffenden Arbeitsgebieten gehörenden Veröffentlichung im bibliographischen Teil der Arbeit schnell aufzufinden.

Es war sehr mühsam, die Publikationen vollständig zusammenzutragen, weil jedes der in Frage kommenden Nachschlagewerke Lücken aufwies. Deshalb arbeitete ich systematisch den Index medicus, die Biobibliographischen Verzeichnisse "Die Dermatologen Deutscher Sprache", "Deutsches Dermatologenverzeichnis", "Deutscher Dermatologenkalender", die Jahresverzeichnisse der an den Deutschen Universitäten und Technischen Hochschulen erschienenen Schriften und das Zentralblatt für Haut- und Geschlechtskrankheiten durch. Der Vergleich der in den genannten Nachschlagewerken erschienenen Veröffentlichungen ermöglichte es, die Publikationen der einzelnen Professoren und Dozenten nahezu

lückenlos zusammenzustellen. Die Titel konnten bis auf wenige Ausnahmen am Original überprüft werden, andernfalls wurde die Fundstelle angegeben.

Zum Schluß möchte ich Herrn Prof. Dr. med. Magnus Schmid für die Überlassung des Themas und für seine ständige Bereitschaft, mich beim Entstehen dieser Arbeit zu beraten, danken. Mein Dank gilt auch der Bibliothekarin der Bonner Hautklinik, Frau Ruthe, ohne deren Hilfe eine so ausführliche Überprüfung der einzelnen Publikationen nicht möglich gewesen wäre.

Die Klinikvorstände und ihre habilitierten Mitarbeiter
(Die Jahreszahlen in Klammern bedeuten die Zeit
des Ordinariats an der Würzburger Hautklinik)

- 1909-1939 Karl Zieler: 1904 Habilitation in Bonn unter Dautrelepont, 1906-1909 Oberarzt an der Klinik für Hautkrankheiten in Breslau, 1939 Ordinarius der Würzburger Hautklinik
- Walter Schönfeld: 1917 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Strahlenheilkunde in Würzburg, 1920 a.o., 1922 o. Professor der Universität Greifswald, 1935 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Heidelberg
- Georg Birnbaum: 1924 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1927 a.o. Professor der Universität Würzburg, 1936 o. Professor der Universität Königsberg
- Hermann Förtig: 1925 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1927 l. Assistent der Klinik
- Josef Hämel: 1929 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1934 a.o. Professor der Universität Würzburg, 1935 o. Professor und Klinikdirektor der Universität Jena, 1959 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Heidelberg
- 1940-1944 Karl Hoede: 1931 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1939 a.o. Professor der Universität Würzburg, 1940 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Würzburg
- 1948-1958 Hans Schuermann: 1938 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Berlin, 1948 Ordinarius für Dermatologie der Universität Würzburg, 1960 apl. Professor der Universität Bonn

Walter Hauser: 1954 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1960 apl. Professor der Universität Bonn

Rudolf Doepfmer: 1955 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg, 1961 apl. Professor der Universität Bonn

1959-1964 Arthur Leinbrock: 1942 Habilitation für Hygiene, Bakteriologie und Chemotherapie in Bonn, 1951 apl. Professor der Universität Bonn, 1959 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Würzburg, 1964 Ordinarius der Universitäts-Hautklinik Bonn

Georg Klingmüller: 1966 apl. Professor der Universität Würzburg, 1966 Oberarzt der Hautklinik und apl. Professor der Universität Bonn

1965- Helmut Röckl: 1955 Habilitation für Dermatologie und Venerologie in München, 1961 apl. Professor der Universität München, 1965 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Würzburg

Eva Müller: 1964 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in München, 1966 Oberärztin an der Universitäts-Hautklinik in Würzburg

Friedrich Schröpl: 1965 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in München, 1965 Oberarzt der Universitäts-Hautklinik Würzburg, 1970 Dermatologe an der Deutschen Klinik für Diagnostik AG in Wiesbaden, 1971 Ernennung zum apl. Professor

KARL ZIELER

A Biographische Angaben

- 1874 4. Januar geboren in Züllichow in Pommern
Studium der Medizin in Marburg, Berlin und Halle
- 1898 Staatsexamen, Approbation und Promotion an der
Universität Halle/Saale
- 1898 bis 1900 Assistent am anatomischen Institut der
Universität Halle unter Wilhelm Roux
- 1900 bis 1902 Assistent an der Pathologie in Göttingen
unter Johannes Orth
- 1902 bis 1904 Fachausbildung an der Neisserschen Klinik
in Breslau
- 1903 wissenschaftliche Reise nach Paris, London, Wien
und Prag
- 1904 bis 1906 Assistent an der Klinik für Hautkrankhei-
ten in Bonn unter Doutrelepon
- 1904 Habilitation in Bonn unter Doutrelepon für Haut-
und Geschlechtskrankheiten
- 1906 bis 1909 Oberarzt an der Klinik für Hautkrankhei-
ten in Breslau
- 1909 bis 1939 Leiter der Würzburger Hautklinik
- 1934 Vorsitzender der Deutschen Dermatologischen Ge-
sellschaft
- 1945 2. April gestorben in Würzburg

Quellen und Literatur:

- BLÄ Bd. 2 S. 1723
Kürschner 1931 S. 3387 u. 1950 S. 2426
Klin. Wschr. 23 43-44 (1944)
Münch. med. Wschr. 91 19-20 (1944)
Dermat. Wschr. 118 2 (1944)
Deutscher Dermatologenkalender S. 265
Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 294
P. u. V. der Univ. Wzbg. S/S 1935

B Personalbibliographie

- 1897 1. Über Nachkrankheiten der Leuchtgasvergiftung besonders über Leptomeningitis serosa. Inaugural-Dissertation 1897
- 1901 2. Zur Anatomie der umwallten Zungenpapillen des Menschen. Anat. Hefte 52 53 (1901)
- 1902 3. Über gewebliche Einschlüsse in Plattenepithelkrebsen, vornehmlich der Haut, nebst Bemerkungen über das Krebsgerüst. Arch. Dermat. Syph. 62 357-359 (1902)
- 1903 4. Zur Färbung schwer färbbarer Bakterien (Rotzbacillen, Typhusbacillen, Gonokokken usw.) in Schnitten der Haut und anderer Organe. Zbl. allg. Path. 561-565 (1903)
5. Zur Morphologie des Froschblutes, nebst Bemerkungen zur Blutplättchenfrage und zur Entstehung und Bedeutung der radiären Anordnung rother Blutkörperchen und Spindeln (Thrombocyten) und Leukocyten. Path.-anat. Arbeit, Joh. Orth zum Prof.-Jubil. 299-317, Berlin (1903)
- 1904 6. Über die unter dem Namen Paget's disease of the nipple bekannte Hautkrankheit und ihre Beziehungen zum Karzinom. Virchows Arch. path. Anat., XVII 293-316 (1904)
7. Ein geheilter Fall von chron. Rotz beim Menschen mit sehr seltener Lokalisation (Pachymeningitis externa malleosa circumscripta). Zbl. Chir. XXXI 362-365 (1904)
8. Über chronischen Rotz beim Menschen, nebst Bemerkungen über seine Diagnose und medicinal-polizeiliche Bedeutung, den Wert des Malleins, die Therapie, sowie pathol. anatomische Untersuchungen. Zschr. Hyg. XLV 309-347 (1904)
- 1905 9. Zur Pathogenese der Dehnungstreifen der Haut (Striae cutis distensae). Münch. med. Wschr. 1764-1767 (1905)
10. Über akute multiple Hautgangrän nebst Untersuchungen über durch rohe Salzsäure hervorgerufene Nekrosen. Dtsch. Zschr. Nervenhk. 184-216 (1905)
- 1906 11. Mit B. Fischer:
Pathologie des Myoms. Erg. allg. Path. 700-723 (1906)
12. Mit B. Fischer:
Pathologie des Angioms. Erg. allg. Path. 815-850 (1906)

- 1906 13. Zur Darstellung der Leukozytenkörnclungen sowie der Zellstrukturen und der Bakterien im Gewebe. Zbl. allg. Path. 433-436 (1906)
14. Über die Wirkung des konzentrierten elektrischen Bogenlichtes (nach Finsen) auf die normale Haut. Dermat. Zschr. 1-32 (1906)
- 1907 15. Die Anwendung des 40 proc. grauen Oels (Oleum cinereum) zur Behandlung der Syphilis. Allg. med. Zentr.ztg. 391 (1907); Therap. Zbl. 153-155 (1907)
16. Über die bei der aseptischen Entzündung des Bindegewebes auftretenden Zellformen. Arch. Dermat. Syph. 323-360 (1907)
17. Über Exudatzellen bei der akuten, aseptischen Entzündung des Bindegewebes. Zbl. allg. Path. 289-294 (1907)
18. Die Wirkungsweise der modernen Gonorrhoe-therapie. Münch. med. Wschr. 305-310 (1907)
19. Über experimentelle Erzeugung eines Naevus pigmentosus. Verh. dtsh. dermat. Ges. 261 (1907)
20. Über die Anwendung des grauen Oeles (Oleum cinereum) zur Syphilisbehandlung. Arch. Dermat. Syph. 113-136 (1907)
- 1908 21. Über ein malignes Myom der Haut. Verh. dtsh. path. Ges. 142 (1908)
22. Über toxische Tuberkulosen der Haut Tuberkulin-hautimpfungen nach von Pirquet (Tuberkulide). Verh. Dtsch. Path. Ges. 232-237 (1908)
23. Über den Einschluß elastischer Fasern in die Epidermis. Verh. Dtsch. Path. Ges. 275 (1908)
24. Neuere Anschauungen über einige Beziehungen zwischen Tuberkulose und Erkrankungen der Haut (sogenannte Exantheme der Tuberkulose, Tuberkulide). Zschr. ärztl. Fortbild. 558-563 (1908)
25. Die neue Erklärung der Tuberkulinwirkung, Bemerkungen zu der unter gleichem Titel erscheinenden Entgegnung von A. Wolff-Eisner. Münch. med. Wschr. 2046 (1908)
26. Experimentelle Untersuchungen über tuberculöse Veränderungen an der Haut ohne Mitwirkung von Tuberkelbazillen (toxische Tuberkulosen) und die Bedingungen ihres Entstehens. Münch. med. Wschr.

- 1908 27. Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Beiheft zum Reichsmedizinalkalender 1908/1915, 1920, 1921, 1925/1929
28. Über die Verwendung hochprozentiger Quecksilbermischungen (graues Oel, Kalomel) zur Syphilisbehandlung. Münch. med. Wschr. 2372-2376 (1908)
- 1909 29. Exanthema menstruale "angioneuroticum". Ikogr. dermat. 171 (1909)
30. Über chronischen Rotz beim Menschen und seine spezifische Behandlung und Heilung durch abgetötete Rotzbazillen. Med. Klin. 663-665 (1909)
31. Über den sogenannten Lupus pernio (Granuloma pernio, Erythema pernio) und seine Beziehungen zur Tuberkulose. Arch. Dermat. Syph. 99-120 (1909)
- 1910 32. Experimentelle und klinische Untersuchungen zur Frage der toxischen Tuberkulosen der Haut. Arch. Dermat. Syph. 31-36 (1910)
33. Entwicklung und Ergebnisse der modernen Arsen-therapie bei Syphilis. S.ber. Physik.-Med.Ges. Würzburg (1910)
- 1911 34. Erfahrungen mit Ehrlich-Hata 606. Dtsch. med. Wschr. 2040-2044 (1911)
35. Entwicklung und Ergebnisse der modernen Arsen-therapie bei Syphilis. Münch. med. Wschr. 2458-2461 (1911)
36. Die Toxinempfindlichkeit der Haut der tuberkulös infizierten Menschen. Dtsch. med. Wschr. 2075-2077 (1911)
- 1912 37. Über die persönliche Prophylaxe der Geschlechtskrankheiten. Med. Klin. 219-224 (1912)
38. Die gonorrhoeischen Allgemeinerkrankungen. Med. Klin. 219-224 (1912)
39. Geschlechtskrankheiten. Handbuch der Sexualwissenschaft, hrsg. von A. Moll, Vogel, Leipzig 1912, 2. Aufl. 1920, 3. Aufl. (gem. mit Schönfeld) 2. Bd. 1926
40. Ist die Idiosynkrasie gegen Arzneistoffe als echte Anaphylaxie aufzufassen? Münch. med. Wschr. 401-405 (1912)

- 1912 41. Zur Frage der Idiosynkrasie gegenüber Salvarsan, insbesondere sind Hautimpfungen mit Salvarsanlösungen zur Feststellung einer vorhandenen Idiosynkrasie brauchbar? Münch. med. Wschr. 1641-1646 (1912)
42. Zur Technik der Anwendung hochkonzentrierter Quecksilbermischungen in der Syphilisbehandlung. Dtsch. med. Wschr. 2211-2213 (1912)
- 1913 43. Moderne Syphilisbehandlung. Klin. therap. Wschr. 1-2 (1913)
44. Über orthostatische Albuminurie bei Tuberkulose. Bemerkungen zu der Mitteilung von J. Sturm. Münch. med. Wschr. 1041-1043 (1913)
- 1914 45. Hauttuberkulose und Tuberkulide. Prakt. Erg. Hautkrkh., Wiesbaden 17-443 (1914)
46. Behandlung des Ekzems. Eduard Müllers Therapie des praktischen Arztes, 1. Bd., Springer-Verlag Berlin 1914. S. 89-105
47. Über intraepidermoidale Krebsausbreitung und die unter dem Namen "Paget's disease bekannte Erkrankung der Haut. Verh. Dtsch. Path. Ges. 335-338 (1914)
- 1915 48. Zur Behandlung von Geschlechtskrankheiten bei den im Felde stehenden Truppen. Dtsch. med. Wschr. 10-12 (1915)
- 1917 49. Novasurol, ein neues Quecksilbersalz zur Syphilisbehandlung, mit Bemerkungen über die Grundsätze der Quecksilberbehandlung. Münch. med. Wschr. 1257-1259 (1917)
- 1918 50. Die frühzeitige Diagnose, Differentialdiagnose und Behandlung der Syphilis. Münch. med. Wschr. 148 (1918)
51. Wann dürfen geschlechtskranke Mannschaften usw. beurlaubt werden? Merkblatt für Truppenärzte. Münch. med. Wschr. 189 (1918)
52. Zur Frage der Zuverlässigkeit der Wassermannschen Reaktion. Münch. med. Wschr. 65 893-896 (1918)
53. Wie wird die Heilung des Trippers beim Manne festgestellt? Dtsch. med. Wschr. 653-656 (1918)

- 1918 54. Zur Theorie und Praxis der Gonorrhoebehandlung. Dtsch. med. Wschr. 1252 (1918)
55. Nierenschädigungen ohne Syphilis. Dtsch. med. Wschr. 404 (1919)
56. Schwere Arsenmelanose und Hyperkeratose nach Neosalvarsaneinspritzungen. Berliner klin. Wschr. 346 (1919)
57. Außergeschlechtliche syphilitische Ansteckung bei Heeresangehörigen und Dienstbeschädigung. Münch. med. Wschr. 415 (1919)
- 1920 58. Atlas der Hautkrankheiten von E. Jacobi, fortgeführt von K. Zieler, 7. Aufl., Urban und Schwarzenberg 1920
59. Die Geschlechtskrankheiten. Ihr Wesen, ihre Behandlung. G. Thieme Verlag Leipzig 1920. 182 Seiten
60. Erfolgreiche Behandlung eines Falles von chronischem Nasenrotz mittels Autovaccine. Dtsch. med. Wschr. 209-210 (1920)
- 1921 61. Grundsätzliches zur Frage der Abortivheilung der Syphilis. Münch. med. Wschr. 42 (1921)
- 1922 62. Die Bedeutung der tuberkulösen Allergie für das Entzündungsproblem und die Proteinkörpertherapie. Dtsch. med. Wschr. 48 685 (1922)
63. Die Geschlechtskrankheiten. Ihr Wesen, ihre Erkennung und Behandlung. 2. Aufl. Thieme Leipzig 1922. 184 S.
64. Zur Frage der Syphilisverhütung und der Säuglings- bzw. Ammensyphilis. Dtsch. med. Wschr. 48 413-414 (1922)
65. Zur Behandlung des Trippers beim Weibe, insbesondere des Trippers der Gebärmutter bzw. ihres Halskanals. Münch. med. Wschr. 69 530 (1922)
66. Einzeitige intravenöse Neosalvarsan-Neovasuroilbehandlung der Syphilis. Münch. med. Wschr. 69 531 (1922)
67. Zur Behandlung der gonorrhoeischen Entzündung der Vorsteherdrüse und des Gebärmutterhalskanals. Münch. med. Wschr. 69 531 (1922)

- 1922 68. Über die Trübungsreaktion nach Dold zur Erkennung der Syphilis. Münch. med. Wschr. 69 531 (1922)
69. Mit G. Birnbaum:
Über Yatren mit besonderer Berücksichtigung zweier Fälle von akuter gelber Leberatrophie nach dessen intravenöser Anwendung. Münch. med. Wschr. 69 664-666 (1922)
70. Über das Wesen der Tuberkulinreaktion (Bemerkungen zu der unter gleicher Überschrift in Bd. 32 dieser Zeitschrift erschienenen Arbeit von H. Selter). Ztschr. Immunitätsforsch. exp. Therap. 34 240-245 (1922)
71. Mit H.J. Markert:
Zur Frage der Giftempfindlichkeit der Haut tuberkulöser und tuberkulosefreier Menschen. Dtsch. med. Wschr. 48 1672-1673 (1922)
72. Über kombinierte Strangsklerose. Dtsch. Zschr. Nervenhk. 42-45 (1922)
73. Weitere Untersuchungen über die Wirkung des Tuberkulins. Zschr. Tbk. 36 119-120 (1922)
- 1923 74. Carcinome der Haut und des Gesichts. Münch. med. Wschr. 70 23 (1923)
75. Lebersyphilis bei negativer Seroreaktion. Münch. med. Wschr. 70 28
76. Lymphogranulomatose. Münch. med. Wschr. 70 38 (1923)
77. Fortschritte in der Erkennung der Syphilis. Dtsch. med. Wschr. 1538-1541 (1923)
78. Lehrbuch und Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten 1.Aufl. 1923, 2.Aufl. 1928, 3.Aufl. 1934, 4.Aufl. 1937, Urban und Schwarzenberg Berlin und Wien 1923. 556 S.
- 1924 79. Die Frühheilung der Syphilis. Münch. med. Wschr. 31 30 (1924)
80. Zur Behandlung des Trippers beim Weibe. Münch. med. Wschr. 71 29-30 (1924)
81. Syphilitische Neurosen. Münch. med. Wschr. 71 1670 (1924)

- 1924 82. Mit G. Birnbaum:
Exantheme und Ikterus bei Salvarsanbehandlung.
Handbuch der Salvarsantherapie von W. Kolle und
K. Zieler, 2. Bd. Urban und Schwarzenberg Berlin
und Wien 1924.
83. Mit Mutschler:
Die Frühbehandlung der Syphilis. Handbuch der
Salvarsantherapie von W. Kolle und K. Zieler, 1.
Bd. Urban und Schwarzenberg Berlin und Wien 1924.
S.
- 1925 84. Handbuch der Salvarsantherapie mit Einschluß der
experimentellen, biologischen und chemischen
Grundlagen. Hrsg. von W. Kolle und K. Zieler,
Bd. 2 Berlin und Wien Urban und Schwarzenberg
1925. 878 S.
85. Early treatment and early cure of syphilis. The
so called abortive treatment. Urol. a. cut. re-
view 29 133-136 (1925)
86. Die allgemeinen Grundlagen der modernen Behand-
lung des Trippers. Zschr. Urol. 4-18 (1925)
87. Praktische Behandlung der Pyodermien. Dtsch. med.
Wschr. 52 193-195 (1925)
- 1926 88. Erkrankungen der Leber bei Syphilis und Syphilis-
behandlung und deren Bedeutung für den prakti-
schen Arzt. Münch. med. Wschr. 73 135-139 (1926)
89. Praktische Behandlung der Pyodermien. Dtsch. med.
Wschr. 52 193-195 (1926)
90. Frühbehandlung und Frühheilung der Syphilis.
Dtsch. med. Wschr. 52 49-52 (1926)
91. Zur Behandlung von Hautkrankheiten, insbesonde-
re der Furunkulose, mit homöopathischen Schwe-
felgaben. Dtsch. med. Wschr. 52 701-702 (1926)
92. Über Salvarsanschäden. Fortschr. Therap. 2 341-
346 (1926)
93. Zur Frage der Heilung des Trippers. Wien. med.
Wschr. 76 949-951 (1926)
94. Zur Spezifität der Tuberkulinreaktion. Verh.
Phys. Med. Ges. Würzburg 51 93 (1926)
95. Zur Spezifität der Tuberkulinreaktion mit beson-
derer Berücksichtigung ihrer histologischen
Grundlage. Beitr. Klin. Tbk. 94-95 (1926)

- 1926 96. Mit J. Hämel:
Zur Spezifität der Tuberkulinreaktion. Beitr.
Klin. Tbk. 63 991-1010 (1926)
- 1927 97. Über Salvarsanschäden. Tung-chi med. Mschr. 2
129-143 (1927)
98. Mit J. Hämel:
Die Spezifität der Tuberkulinreaktion. Dermat.
Zschr. 51 4-17 (1927)
99. Nach welcher Zeit von der Infektion an gerechnet
darf ein Syphiliskranker heiraten? Med. Klin. 23
1813-1815 (1927)
- 1928 100. Mit J. Hämel:
Zur Spezifität des Tuberkulins. 15. Kongreß der
deutschen dermat. Ges. Bonn 4. bis 7. XI. 1927.
Arch. Dermat. Syph. 155 238 (1928)
101. Mit J. Hämel:
Nochmals zur Spezifität der Tuberkulinreaktion.
Beitr. Klin. Tbk. 70 620-626 (1928)
102. Erfahrungen über die Behandlung des Trippers des
Gebärmutterhalses bzw. der Gebärmutter. Dtsch.
med. Wschr. 54 3-5 (1928)
103. Über die Bedeutung der Syphilisbehandlung mit
Impfmalaria, insbesondere für die Frühsyphilis.
Dtsch. med. Wschr. 54 1027-1029 (1928)
104. Mikrophotographische Vorführungen zur Morpholo-
gie und Pathogenese der Hautkrebse. Bericht 15.
Kongress der deutschen dermatologischen Gesell-
schaft Bonn 1928 vom 4. bis 7. 11. 1928. Arch.
Dermat. Syph. 155 231-233 (1928)
105. Mit J. Hämel:
Experimentelle Beiträge zur Frage der Heilbar-
keit der Syphilis. Arb. Inst. exper. Therap.
Frankfurt a.M. 21 207-218 (1928)
- 1929 106. Diskussionsbemerkung zu Huebschmann, Entstehung
und Entwicklung der Tuberkulose im Lichte neuer
Forschung. Verh. dtsch. path. Ges. 24. Tagung
247-248 (1929)
107. Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten
gemeinsam mit Siebert, 7. Aufl. 1929, 8. Aufl.
1932, 9. Aufl. 1937, 10. Aufl. 1940, 11. Aufl.
1941, 12. und 13. Aufl. 1943. 468 S.

- 1930 108. Bemerkungen zur Arbeit: Über Striae atrophicae von Wirz. Arch. Dermat. Syph. 159 663 (1930)
109. Fehltrifhafte Syphilisdiagnose. Dtsch. med. Wschr. 56 1093-1094 (1930)
110. Zur Entschädigung von Unfallneurosen. Mschr. Unfallhk. 37 385-402 (1930)
111. Mit J. Hämel:
Experimentelle Untersuchungen zur Frage der Heilbarkeit der Syphilis und der Verhütung der angeborenen Syphilis. Arch. Dermat. Syph. 160 178-182 (1930)
112. Mit H. Geyer:
Feststellung der Heilung des Trippers. Arch. Dermat. Syph. 160 240-245 (1930)
- 1931 113. Wird die Leistungsfähigkeit der Leber durch die Syphilisbehandlung geschädigt? Dtsch. med. Wschr. 57 393-397 (1931)
114. Die lokale Behandlung der Furunkulose mit reinem Ichthyol. Dermat. Wschr. 93 1167 (1931)
115. Mit C. Bucura, E. Delbanco, L. Fraenkel, H. Martius, F. Pinkus:
Ist die örtliche Behandlung des tripperkranken Gebärmutterhalses bei Intaktheit der Gebärmutteranhänge zu empfehlen? Dermat. Wschr. 359-364 (1931)
- 1932 116. Der Tripper des Mannes. Mitt. Dtsch. Ges. Bekämpfung. Geschl.krkh. 30 49-60 (1932)
117. Mit F. Jahnel, E. Hoffmann:
Bemerkungen zu dem Vortrag von Prof. O. Gans über die Gefährdung der Geschlechtskrankenbehandlung. Dermat. Zschr. 63 351-355 (1932)
118. Ikonographia dermatologica. Atlas seltener und diagnostisch unklarer Hautkrankheiten. Hrsg. von Karl Jadassohn und Karl Zieler. Urban und Schwarzenberg Berlin und Wien 1932.
119. Les aortites syphilitiques. Vie méd 13 1171 (1932)
120. Syphilis und Schwangerschaft. Münch. med. Wschr. 79 663-665 (1932)
121. Über die Zusammenhänge zwischen Syphilis, Salvarsan und der sogenannten katarrhalischen Gelbsucht. Dermat. Wschr. 94 758-762 (1932)

- 1933 122. Traitement précoce et traitement tardif de la syphilis. Vie méd. 14 15 (1933)
123. Weshalb entspricht dem Rückgang der Syphilis kein Rückgang des Trippers? Ein Beitrag zur Frage der Zweckmäßigkeit von Sonderinstituten zur Erforschung des Trippers. Dtsch. med. Wschr. 89 79-84 (1933)
124. Mit H. Ruge:
Über die Zusammenhänge zwischen Syphilis, Salvarsan und der sogenannten katarrhalischen Gelbsucht. (Nochmalige Bemerkungen zu den Auseinandersetzungen mit H. Runge). Dermat. Wschr. 96 203-204 (1933)
125. Voraussage und Heilung der Syphilis. Arzt und Zieler, Haut- und Geschlechts-Krankheiten Bd. IV 1933. S. 675-688
126. Heilung des Trippers und deren Feststellung beim Manne. Arzt und Zieler, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Bd.V 1933. S. 251-273
127. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von Leopold Arzt und Karl Zieler. Urban und Schwarzenberg Berlin und Wien 1933, 1934, 1935.
128. Mit E. Hoffmann:
Über das für die Behandlung der Syphilis erforderliche Kurmaß. 58. Tagung der Vereinigung südwestdeutscher Dermatologen 1932. Zbl. Hautkrkh. 45 673-674 (1933)
129. Experimentelle Feststellung der Art des Erregers (Typus humanus und Typus bovinus) und vergleichende Tuberkulinimpfungen bei Hauttuberkulose. Med. Klin. 29 734-735 (1933)
130. Die Röntgenbehandlung der lupösen Hauttuberkulose. Strahlentherapie 48 670-679 (1933)
- 1934 131. Mit J. Hämel:
Hauttuberkulose in ihren Beziehungen zur Tuberkulose innerer Organe. Erg. Tbk.forsch. 6 112-114 (1934)
132. Karl Schindler. Dermat. Wschr. 99 1146-1147 (1934)
- 1935 133. Über das Jucken und dessen Behandlung. Med. Welt 9 12 (1935)

- 1935 134. Begrüßungs- und Schlußansprache der 17. Tagung der deutschen dermatologischen Gesellschaft Berlin 8. bis 10.X.1934. Arch. Dermat. Syph. 172 3-6, 184-185 (1935)
135. Die Bedeutung von Haut- und Schleimhautveränderungen für die Erkennung innerer Krankheiten. Deliberationes Congressus Dermatologosorum internationalis IX. Budapestini 13. bis 21. IX. 1935, Vol. 4.IV, p.407-411
136. Über die sogenannte Pagetsche Krankheit und die intraepidermoidale Krebsausbreitung. Dermat. Wschr. 101 1441-1445 (1935)
- 1936 137. Modellversuche über den Wert des Janetschen Rücklaufspülers. Bemerkungen zu der Mitteilung von Willi Strauch. Dermat. Wschr. 103 1662-1663 (1936)
- 1937 138. Mit K. Hoede: Röntgenshäden und deren Behandlung. Röntgenpraxis 9 1-11 (1937)
139. Mit G. Miescher, E. Ramel, E. Riecke, W. Krantz: Wie stellt sich gegenwärtig der Tuberkulidbegriff dar? Dermat. Wschr. 137 1271-1282 (1937)
140. Allgemeine Pathologie der Hauttuberkulosen. Med. Klinik 1099-1102 (1937)
141. Wert der Spülung mit dem Janetschen Rücklaufröhrchen in der Praxis. Bemerkungen zu der Mitteilung von Wilhelm Richter in Nr.9 Dermat. Wschr. 1937. Dermat. Wschr. 696-697 (1937)
142. Über das Auftreten einer Agranulocytose bei Behandlung einer Neurolues mit Quecksilber. Bemerkungen zur Arbeit von H. Sprockhoff und H.C. Buhrmester in Nr.12, 408 ff.. Med. Klin. 634-635 (1937)
143. Naturheilkunde und Syphilis. Dermat. Wschr. 1229-1235 (1937)
- 1938 144. Der Krebs der Haut und seine Behandlung. Krebsbehandlung und Krebsbekämpfung. Eine Vortragsreihe, herausgegeben vom Landesausschuß für Krebsbekämpfung in Bremen. Urban und Schwarzenberg Wien 1938. S. 63-73
145. Die Behandlung der lupösen Hauttuberkulose mit Röntgenstrahlen. Strahlentherapie 61 486-492 (1938)

- 1938 146. Vorführungen zur Frage der Hautveränderungen bei Syringomyelie. Arch. Dermat. Syph. 177 300-303 (1938)
- 1939 147. Der mikroskopische Nachweis der Trippererreger und dessen Fehlerquellen. Münch. med. Wschr. 607-609 (1939)
148. Der Nachweis der Trippererreger durch die Kultur und dessen Bedeutung (mit Berücksichtigung der Fehlerquellen). Dermat. Wschr. 108 349-357 (1939)
149. Bemerkungen zu Milian, Le syphilographe et les malades. Dermat. Wschr. 109 858
- 1940 150. Bemerkungen zur Spirochätenvakzine (Hilgermann). Dermat. Wschr. 110 373 (1940)
151. Über gehäuftes Auftreten von Striae cutis distensae. Bemerkung zu der Mitteilung von M. Niethammer. Med. Klin. 36 540-542 (1940)
152. Über die Typen des Tuberkelbacillus bei Hauttuberkulosen. Arch. Dermat. Syph. 181 85-90 (1940)
- 1941 153. La malattia di Boeck è una tubercolosi? (Ist die Boecksche Erkrankung eine Tuberkulose?) Atti Soc. ital. Dermat. sif. 2 1480-1484 (1941)
154. Beitrag zur Spirochätenvakzine Hilgermann. Erwiderung zur Arbeit von R. Hilgermann. Dermat. Wschr. 112 345-349 (1941)
155. Die eitrigen Hautentzündungen (Pyodermien). Dtsch. Militärarzt 6 100-103 (1941)
- 1942 156. Mit B. Spiethoff:
Erklärung zur Frage der "naturgemäßen" Behandlung der Syphilis. Med. Klin. 38 83 (1942);
Dermat. Wschr. 114 17-19 (1942)
157. Über das erste Auftreten chronisch verlaufender Hautkrankheiten in den verschiedenen Lebensaltern mit besonderer Berücksichtigung der lupösen Hauttuberkulose und des Lupus erythematosus. Arch. Dermat. Syph. 183 297-302 (1942)
158. Über den Wert des Kulturverfahrens für den Nachweis des Trippers. Erfolgreiche Spätkulturen (Bräuersches Verfahren) nach Postversand. Arch. Dermat. Syph. 183 365-387 (1942)

C Sachgebiete

1. Tumor-Pathologie:
3, 6, 11, 12, 19, 21, 47, 74, 104, 136
2. Carcinome:
3, 6, 74, 104, 136, 144
3. Histopathologie:
2, 16, 17, 23
4. Bakteriologie:
4, 13, 147, 148, 152, 158
5. Über Hautkrankheiten verschiedener Genese:
6, 9, 10, 29, 31, 46, 108, 146, 151, 157
6. Syphilis und Syphilisbehandlung:
15, 20, 28, 33, 35, 42, 43, 49, 50, 55, 57, 61, 64,
66, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 88, 90, 99, 103, 105, 111,
113, 119, 120, 121, 122, 123, 125, 128, 142, 143, 149,
156
7. Syphilisdiagnose:
68, 109, 52
8. Gonorrhoe:
18, 38, 53, 54, 65, 67, 80, 86, 93, 102, 112, 115,
116, 123, 126
9. Geschlechtskrankheiten, deren Prophylaxe und Behandlung:
27, 37, 39, 48, 51, 59, 63, 107, 117, 127
10. Tuberkulose:
22, 24, 26, 31, 32, 36, 44, 45, 62, 71, 129, 130, 131,
139, 140, 145, 152, 153
11. Über Tuberkulin:
22, 70, 73, 94, 95, 96, 98, 100, 101, 129
12. Über Rotz:
7, 8, 30, 60
13. Dermatologie und innere Erkrankungen:
113, 135
14. Hautkrankheiten unklarer Genese:
118, 133
15. Behandlung mit Röntgenstrahlen und Röntgenschäden:
138, 145

16. Pyodermien:
87, 155
17. Anaphylaxie:
40, 41
18. Berichte über klinische Erfahrungen von Medikamenten:
28, 33, 34, 35, 41, 42, 49, 56, 66, 69, 82, 91, 92,
97, 114, 121, 124, 142

WALTER SCHÖNFELD

A Biographische Angaben

- 1888 15. Mai geboren in Gersfeld (Rhön);
Gymnasiumbesuch in Liegnitz;
Studium in Breslau, Würzburg, Rostock und München
- 1912 Approbation und Promotion in Würzburg
- 1912 bis 1920 Tätigkeit an der Klinik für Haut- und
Geschlechtskrankheiten der Universität Würzburg
unter Zieler
- 1917 Habilitation unter Zieler für Haut- und Geschlechts-
krankheiten einschließlich Strahlenbehandlung
- 1920 Ruf an die Universität Greifswald, a.o. Professor
und Direktor der Universitäts-Hautklinik Greifswald
- 1922 Ordentlicher Professor der Universität Greifswald
und Klinikdirektor
- 1935 bis 1959 Ordinarius für Haut- und Geschlechts-
krankheiten der Universität Heidelberg
- 1956 Ehrendoktor der Universität Greifswald

Quellen und Literatur:

BLÄ Bd. 2 S. 1406
Kürschner 1966 S. 2215
Wer ist wer 1962 S. S. 1400
P. u. V. der Univ. Wzbg. S/S 1918
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 293
Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 229
Deutscher Dermatologenkalender S. 206
Hautarzt 14 239 (1963)

B Personalbibliographie

- 1912 1. Rhinitis hyperplastica oedematosa (Seifert).
Med. Diss. der Universität Würzburg vom 21.
Dezember 1912. Zschr. Laryng. 5 299-318 (1912)
- 1913 2. Ist die Psoriasis ein Symptom chronischer In-
fektionskrankheiten? (Tuberkulose, Syphilis?
Dtsch. med. Wschr. 39 1446-1447 (1913)
3. Psoriasis als Konstitutionskrankheit. Dtsch.
med. Wschr. 39 1944 (1913)
- 1914 4. Neuere Methoden der Lupusbehandlung. Dermat.
Wschr. 58 599-610 (1914)
- 1918 5. Über virulente Tuberkelbazillen in der Blut-
bahn bei Hauttuberkulosen nach diagnostischer
Tuberkulinanwendung und unter anderen Bedin-
gungen. Dtsch. med. Wschr. 44 400-402 (1918)
- 1919 6. Experimentelle Untersuchungen zur Frage des
Vorkommens virulenter Tuberkelbazillen in der
Blutbahn bei Hauttuberkulose nach diagnosti-
scher Tuberkulinanwendung und anderen Bedin-
gungen. Arch. Dermat. Syph. 126 651-701
(1919)
7. Zur Frage des Vorkommens positiver Wasser-
mannscher Reaktion bei Hauttuberkulose und Tu-
berkulosen. Arch. Dermat. Syph. 126 702-731
(1919)
8. Über den Zusammenhang zwischen Haut- und Li-
quorveränderungen bei Syphilis, insbesondere
bei Alopecia specifica und Leucoderma syphi-
liticum. Dermat. Wschr. 68 259-266 (1919)
9. Über Befunde in der Rückenmarksflüssigkeit
bei nervengesunden Menschen. Dtsch. Zschr.
Nervenhe. 64 300-322 (1919)
10. Die Behandlung des weiblichen Trippers mit
intramusculären Injektionen von Kochsalzchlor-
kalziumlösung nach von Szily und Stransky.
Münch. med. Wschr. 66 894-895 (1919)
11. Mit G. Birnbaum:
Über Silversalvarsannatrium mit besonderer
Berücksichtigung des Verhaltens der Wasser-
mannschen Reaktion. Münch. med. Wschr. 66
1087-1089 (1919)

- 1920 12. Die Untersuchung der Rückenmarksflüssigkeit, ihre Methoden und ihre Ergebnisse mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis. Medizinische Habilitationsschrift der Universität Würzburg 1920. Arch. Dermat. Syph. 127 415-734 (1919/20)
13. Fixe Salvarsanexantheme. Dtsch. med. Wschr. 46 11-12 (1920)
14. Die Ergebnisse der Sachs-Georgischen Ausflokungsreaktion bei Blut- und Liquoruntersuchungen. Münch. med. Wschr. 67 399-402 (1920)
15. Über die Mastixreaktion (Emanuels) und ihre Stellung zu anderen Reaktionen in der Rückenmarksflüssigkeit. Münch. med. Wschr. 67 482-484 (1920)
- 1921 16. Versuch am Lebenden über den Übergang von Farbstoffen aus dem Blut in die Rückenmarksflüssigkeit und über den Übergang von Arzneimitteln aus der Rückenmarksflüssigkeit in das Blut nebst Bemerkungen über die intralumbale Salvarsanbehandlung. Arch. Dermat. Syph. 132 162-177 (1921)
17. Untersuchung über die Sedimentierungsgeschwindigkeit des menschlichen Blutes von Syphilitikern. Arch. Dermat. Syph. 136 89-98 (1921)
18. Über die Meinicke'sche Reaktion (DM) und Sachs-Georgische Reaktion (in deren beiden Arten der Ausführung) und Stellung dieser Reaktion zu der Wassermann-Reaktion. Dermat. Wschr. 73 819-826 (1921)
19. Sind die verschiedenen Arten der intravenösen Behandlung des Trippers beim Weibe (mit Silber- oder Farbstoffpräparaten oder deren Kombination) ein Fortschritt, gemessen an den neuzeitlichen Provokationsverfahren zur Feststellung der Heilung? Dermat. Zschr. 33 34-48 (1921)
20. Über die einzeitig kombinierte intravenöse Quecksilbersalvarsanbehandlung der Syphilis unter besonderer Berücksichtigung von Novasurol-Silbersalvarsanmischungen. Münch. med. Wschr. 68 197-199 (1921)
21. Über autochthon in Vorpommern entstandenen endemischen Favus und Maßnahmen zu seiner Bekämpfung. Münch. med. Wschr. 68 1575-1577 (1921)

- 1921 22. Über Tuberkulin in der Dermatologie. Zbl. Haut-Geschl.-Krkh. 1 265-276 (1921)
- 1922 23. Untersuchungen zur Frage der Einheitlichkeit der Rückenmarksflüssigkeit in den verschiedenen Bezirken an Fällen von Dermatosen, Tripper und Frühsyphilis. Arch. Dermat. Syph. 139 284-293 (1922)
24. Wie soll sich der Arzt bei Unstimmigkeiten zwischen dem Ausfall der Syphilisreaktionen im Blut und dem klinischen Befunde verhalten. Vortrag. Correspondenzbl. des Ärztevereins des Regierungsbezirks Stralsund e.V. 91 469473 (1922)
25. Ist Guido Baccelli "der Schöpfer" der intravenösen Art der Zuführung von Arzneimitteln, insbesondere auch der intravenösen Behandlung der Syphilis gewesen? Dermat. Wschr. 75 1110-1114 (1922)
26. Die vorbeugende Salvarsanbehandlung. Münch. med. Wschr. 69 811-814 (1922)
27. Über "idiopathische" Xerostomie. Zahnärztl. Rdsch. 31 353-356 (1922)
- 1923 28. Sinuspunktion und intrasinöse Salvarsanbehandlung bei Säuglingen mit angeborener und erworbener Syphilis. Münch. med. Wschr. 70 553-554 (1923)
- 1924 29. Neuere Eiweißproben in der Rückenmarksflüssigkeit. Kongreßbericht. Arch. Dermat. Syph. 145 270-276 (1924)
30. Untersuchungen am Lebenden über die Wechselbeziehungen zwischen Blut und Rückenmarksflüssigkeit und ein Weg zur quantitativen Auswertung dieser Erscheinungen am Menschen. Dermat. Zschr. 40 193-200 (1924)
31. Über den Geschlechtsverkehr unter Kindern und durch diesen übertragene Geschlechtskrankheiten. Ein Beitrag zur Zunahme erworbener Geschlechtskrankheiten bei Kindern. Med. Wschr. 50 841-842 (1924)
32. Einzeitige Salvarsan-Quecksilbertherapie mit Quecksilber-Salvarsangemischen. Handbuch der Salvarsantherapie. Mit Einschluß der experimentellen, biologischen und chemischen Grundlagen. Hrsg. von W. Kolle und K. Zieler Bd. 1 703- 750 Berlin 1924.

- 1924 33. Ventajas e inconvenientes del tratamiento simultáneo mercurial y salvarsánico por la vía intravenosa, por medio de mezclas de mercurio y salvarsán. Medicina german.-hispan.-amer. 1 99-104 (1924)
- 1925 34. Sekundäre Hauttuberkulosen. Beitr. Klin. Tbk. 62 239-248 (1925)
35. Indikationen und Bedeutung der endolumbalen Salvarsantherapie. Handbuch der Salvarsantherapie. Mit Einschluß der experimentellen, biologischen und chemischen Grundlagen. Hrsg. von W. Kolle und K. Zieler Bd. 2 21-72 Berlin 1925.
36. Über die Behandlung der Syphilis. Umfrage. Med. Klin. 21 1840-1841 (1925)
37. Mit W.G. Müller:
Klinische Beobachtungen und experimentelle Untersuchungen über die Resorptionsfähigkeit der Harnröhren- und Blaseschleimhaut beim Menschen. Münch. med. Wschr. 72 291-294 (1925)
38. Clinical observations of the elimination from the cerebro-spinal fluid of Salvarsan administered by intralumbar injection along with experiments with dyes. Urol. cut. Rev. 29 65-71 (1925)
39. Mit W. Leipold:
Untersuchungen mit Farbstoffen an Syphilitikern und Nichtsyphilitikern und über die Wechselbeziehungen zwischen Blut und Rückenmarksflüssigkeit. II. Mitt. Zschr. Neurol. 95 473-499 (1925)
40. Alkohol, Geschlechtsleben und Geschlechtsleiden. Zschr. für Hochschulpädagogik 16 5-11 (1925)
- 1926 41. Herpes zoster und intralumbale Eingriffe nebst Bemerkungen über die im Kriege beobachteten Fälle von Herpes zoster nach Verwundungen. Eine klinische Studie. Arch. Dermat. Syph. 150 16-25 (1926)
42. Zu den Grundlagen der endolumbalen und epiduralen Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis. Dtsch. med. Wschr. 52 1243-1245 (1926)
43. Mit K. Zieler:
Geschlechtskrankheiten. Handbuch der Sexualwissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der kulturgeschichtlichen Beziehungen. Hrsg. von A. Moll. 3. Aufl. 903-1066 Leipzig 1926.

- 1926 44. Der epidurale Raum in seinen Beziehungen zum Liquor. Zschr. Neurol. 104 281-305 (1926)
- 1927 45. Pflichten und Rechte des Arztes nach dem Reichsgesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Correspondenzbl. des Ärztevereins des Regierungsbezirks Stralsund e.V. 505-507 (1927)
46. Die prophylaktischen Bestrebungen in der anti-syphilitischen Behandlung. Dt.russ. medizinische Zschr. 2 81-90 (1927)
47. Provokationsmethoden bei Gonorrhoe. Med. Welt 1 1144 (1927)
48. Mit H. Krey:
Das Vorkommen von Spirochäten im Liquor von Syphilitikern und deren Beziehungen zu anderen Liquorbefunden. Münch. med. Wschr. 74 412-415 (1927)
49. Is the epidural administration of bromide, jodine, salvarsan usefull in practice? Urol. cut. Rev. 31 710-714 (1927)
- 1928 50. Geschichtliche Beiträge zu dermatologischen Entdeckungen in Greifswald. Dermat. Wschr. 87 1961-1967 (1928)
51. Vaginale Resorptionsversuche. Dermat. Zschr. 53 551-560 (1928)
52. Mit W. Leipold:
Die Verteilung und Ausscheidung innerlich und intravenös zugeführter körperfremder Stoffe im Zisternen- und Lumballiquor. Dtsch. med. Wschr. 54 2152-2154 (1928)
53. Zoster und Herpes simplex. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Hrsrg. von J. Jadassohn, Bd. 7,1 1-179, Berlin 1928.
54. Vergleichende Untersuchungen des Cisternen- und Lumballiquors bei Hautkrankheiten und Tripper. Med. Klinik 24 1165-1167 (1928)
55. Subokzipital- oder Lumbalpunktion bei Syphilis? Münch. med. Wschr. 75 942-944 (1928)
- 1929 56. Zur Geschichte der Medizinischen Fakultät und zur Entwicklung von Lehre und Forschung in den Haut- und Geschlechtskrankheiten an der Universität Greifswald (Rede, gehalten anlässlich der Einweihung der neuen Universitätsklinik und Poliklinik zu Greifswald am 9.12.1929). Greifswald 1929 71 S.

- 1929 57. Franziscus Joel, ein Greifswalder Professor der Medizin, Stadtphysikus und Apotheker - sein Leben und seine Werke. Dermat. Wschr. 89 1265-1275 (1929)
58. Differentialdiagnostische klinische Bemerkungen zu dem vorstehenden Fall von Maul- und Klauen- seuche-Infektion beim Menschen. Dermat. Zschr. 57 248-250 (1929)
59. Consiliarpraxis. 2 Fälle. Dtsch. med. Wschr. 55 618 (1929)
60. Der Liquor cerebrospinalis in der Dermatologie. Dt.-russ. medizinische Zschr. Nr. 12 695 (1929)
61. Die Hirnrückenmarksflüssigkeit in der Dermato- logie. Münch. med. Wschr. 76 185-189 (1929)
- 1930 62. Zur Serologie des Trippers und ihre praktische Brauchbarkeit. Med. Welt 4 1747-1750 (1930)
63. David Herlicius, weiland Stadtphysikus von Prenzlau, Anklam, Stargard, Lübeck, Professor der Mathematik an der Universität Greifswald, Astrologe und Poeta laureatus. Mbl. der Ges. für pommersche Geschichte und Altertumskunde 44 142-153 (1930)
64. La importancia clinica del herpes simple para otras enfermedades y estados fisiologicos. Rev. medica 3 24-29 (1930)
65. Über den morbus Dithmarsicus, insbesondere Pomeraniae Transpanensis, seine Geschichte, Ver- breitung und Bekämpfung. Strahlenther. 35 182-192 (1930)
- 1931 66. Therapeutische Umfrage. Fiebertherapie bei Go- norrhoe. Dermat. Wschr. 92 845-846 (1931)
67. Zisternen- und Lumbalpunktion bei Neurodermi- tis Brocq und anderen Hautkrankheiten. Dermat. Wschr. 93 1187-1200 (1931)
68. Beiträge zu zwei Immunitätsreaktionen des Trip- pers. Dermat. Zschr. 60 385-394 (1931)
69. Schädigungen durch Schönheitsmittel. Med. Welt 5 628 (1931)
70. Die Rolle der Serologie, besonders bei der Er- kennung von Syphilis und Tripper durch den prak- tischen Arzt. Med. Welt 1559-1562 und 1597-1598 (1931)

- 1931 71. Zwei Briefe des Greifswalder Professors der Medizin Franz Joel I an den Theologen Johannes Garcaeus jun.. Mbl. der Ges. für pommersche Geschichte und Altertumskunde 45 65-75 (1931)
72. Ekzematöse Überempfindlichkeitserscheinungen bei Angehörigen ärztlicher Berufe. Med. Welt 6 1147 (1932)
73. Die versicherungsrechtliche Stellung der Gewerbekezyme. Med. Welt 6 1147 (1932)
74. Der Zoster. Soziale Medizin 5 509-514 (1932)
- 1933 75. Welche Erfahrungen besitzen Sie über Anwendung, Heilwert und Verträglichkeit des gebrauchsfertig gelösten Salvarsanpräparates "Solusalvarsan?" Klinisch therapeutische Umfrage. Dermat. Wschr. 97 1036-1040 (1933)
76. Der Untersuchungsgang auf Syphilis in der Sprechstunde. Med. Klinik 29 1131-1134 (1933)
77. Häufiger wiederkehrende Irrtümer bei der Untersuchung und Erkennung der Syphilis und ihre Vermeidung. Med. Klinik 1571-1573 (1933)
78. Blut und Liquor bei Syphilis und Tripper. Zschr. ärztl. Fortb. 30 425-430 (1933)
- 1934 79. Über den Nachweis von Antikörpern beim Tripper im Cervixschleim und Vorsteherdrüsensekret. Dermat. Wschr. 99 1101-1105 (1934)
80. Geschichtliche Betrachtungen zur Benennung von Krankheitszeichen oder Reaktionen mit Autorennamen: Dermat. Wschr. 1313-1316 (1934)
81. Klinische Umfrage: Was spricht für und gegen die tuberkulöse Natur des Lupus erythematodes? Dermat. Wschr. 1346-1356 (1934)
82. Syphilis. Referat über Arbeiten des Jahres 1933. Dermat. Zschr. 70 89-117 (1934)
83. Allgemeine Erkennung der Syphilis. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von L. Arzt und K. Zieler. Berlin 1933/34. Bd.4, S. 74-144
84. Haut- und Schleimhäute der Spätsyphilis (einschließlich Mund- und Rachenhöhle), Lymphgefäße und Lymphknoten. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von L. Arzt und K. Zieler. Berlin 1933/34. Bd.4, S. 279-348

- 1934 85. Erkennung und Untersuchung der Syphilis. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von L.Arzt und K.Zieler. Berlin 1933/34. Bd.4 647-674.
86. Berufliche Hauterkrankungen in landwirtschaftlichen Betrieben Pommerns unter besonderer Berücksichtigung der Kuhpocken und eines sich daran anschließenden Todesfalles. Med. Klin. 30 8-13 (1934)
87. Zur Serologie der Tuberkulosen in der Dermatologie. Med. Klinik 299-302 (1934)
88. Die Bedeutung von Narben und Gaumendefekten für die allgemeine Erkennung von Syphilis und Hautkrankheiten. Med. Welt 8 969-974 (1934)
89. Theodor Billroth (1829-1894). Pommersche Lebensbilder 1 245-251 (1934)
90. Geschlechtskrankheiten. Pommersche Wohlfahrtsbl. 10 309-336 (1934)
- 1935 91. Wie sind die Beziehungen zwischen Zoster und Varizellen zu beurteilen? Dermat. Wschr. 100 212-214 (1935)
92. Aus den Anfängen der intravenösen Behandlung in Deutschland und bei der Syphilis. Dermat. Wschr. 101 1151-1161 (1935)
93. Das Dermatogramm, seine Technik und Verwendung im Unterricht und Klinik. Dermat. Wschr. 1427-1432 (1935)
94. Syphilis. Referat über Arbeiten des Jahres 1934. Dermat. Zschr. 72 86-121 (1935)
95. Erkennung und Untersuchung des Trippers bei Manne, spezifische Diagnose. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von L. Arzt und K. Zieler. Bd.5 Berlin 1935 99-156.
96. Die Alopecie der Unterschenkel. Med. Klinik 31 1201-1203 (1935)
- 1936 97. Von der Entwicklung der Tripperspritze. Dermat. Wschr. 102 349-352 (1936)
98. Geschichtliches zur Verwendung des Scheidenspiegels bei den Geschlechtskrankheiten. Dermat. Wschr. 573-577 (1936)

- 1936 99. Pflanzendermatitiden. Med. Klinik 32 1617-1619 (1936)
100. Franziska Tiburtius (1843-1927). Pommersche Lebensbilder 2 296-301 (1936)
- 1937 101. Ascarisextrakte und Haut. Arch. Dermat. Syph. 175 54-70 (1937)
102. Dermatogramm und Lichtbild. Dermat. Wschr. 104 78-81 (1937)
103. Mit W. Leipold:
62. Tagung der Vereinigung Südwestdeutscher Dermatologen in Heidelberg am 14. und 15. November 1936. Dermat. Wschr. 307-335 (1937)
104. Geschichtliches zu den vorgetäuschten Krankheiten der Haut und Harnwege. Dermat. Wschr. 417-426 (1937)
105. Brauner Stirnring und symmetrische Gangrän bei einer Paralyse. Med. Klinik 33 1500-1502 (1937)
106. Mit W. Leipold:
62. Tagung der Vereinigung Südwestdeutscher Dermatologen, Heidelberg 14.-15.11.1936. Zbl. Haut-Geschl. Krkh. 57 243-253 (1937)
- 1938 107. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Leipzig 1938. XII, 448 S.
108. Friedrich Wilhelm Felix von Baerensprung (1822-1864. Arch. Dermat. Syph. 176 579-594 (1938)
109. Vorläufer der heutigen Capillarmikroskopie. Arch. Dermat. Syph. 178 201-215 (1938)
110. Capillarmikroskopie und Capillarphotogramme der äußeren männlichen Geschlechtsteile. Arch. Dermat. Syph. 276-287 (1938)
111. Um die Entdeckung der menschlichen Samenfäden. Arch. Dermat. Syph. 358-372 (1938)
112. Friedrich W.F. von Baerensprung (in engl. Sprache) Urol. cut. Rev. 42 470-475 (1938)
- 1939 113. Entwicklung und Ergebnisse des Dermatogrammes in der Dermatologie. Arch. Dermat. Syph. 179 339-359 (1939)

- 1939 114. Dermatologische und volkskundliche Nachlese zu Tätowierungen. Dermat. Wschr. 109 1255-1266 (1939)
115. Lorenz Eichstädt, weiland Stadtphysikus von Stettin und Danzig, Professor der Mathematik und Physik, Astrologe und Kalenderschreiber. Mbl. der Ges. für Pommersche Geschichte und Altertumskunde 53 169-173 (1939)
116. Über latente Meningitiden im Verlauf der Parotitis epidemica der Erwachsenen. Münch. med. Wschr. 86 880-884 (1939)
- 1940 117. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 2. Aufl. Leipzig 1940. XII, 483 S.
118. Johann Karl Proksch (1840-1923), der Geschichtsschreiber der Geschlechtskrankheiten am Ausgang des 19. Jahrhunderts. Arch. Dermat. Syph. 181 425-443 (1940)
119. Der "schwarze" und der "russische" Tripper. Dermat. Wschr. 110 214-218 (1940)
120. Seltener Insektenstiche durch eine Kriebelmücken- (*Odagmia ornata*) und durch eine Holzbock-Art (*Ixodes hexagonus* Leach). Dermat. Wschr. 111 851-854 (1940)
121. Ob und wann ist die seropositive Lues latens behandlungsbedürftig? Med. Welt 14 275-277 (1940)
122. Zur Auffassung J.K. Proksch's in Gottfried Eisenmann den Vorläufer des Credéschen Verfahrens zur Verhütung des Augentrippers bei Neugeborenen zu sehen. Münch. med. Wschr. 87 1185-1187 (1940)
- 1941 123. Die Syphilis-Endemien an der deutschen Nord- und Ostseeküste im beginnenden 19. Jahrhundert. Eine geschichtliche Studie. Greifswald 1941. 130 S.
124. Die früher übliche innere Behandlung des Trippers. Dermat. Wschr. 113 761-766 (1941)
125. Brandmarken und Tätowierungen als Erkennungs- und Strafzeichen bei europäischen Völkern. Dermat. Wschr. 1037-1044 (1941)
126. Lichen Vidal disseminatus (Neurodermitis disseminata "Brocq") und Linsentrübungen. Klin. Mbl. Augenhk. 107 589-597 (1941)

- 1941 127. Zur Geschichte der allergischen Hautproben und der Benennung von Hautkrankheiten nach Personennamen. Med. Welt 15 40-43 (1941)
128. Das Marschfieber. Eine geschichtliche Betrachtung. Med. Welt 692-694 (1941)
129. "Tripperfäden" in geschichtlicher Entwicklung. Münch. med. Wschr. 88 1115 (1941)
130. Medizinische Fachausdrücke für den "Tripper der Harnröhre des Mannes" in geschichtlicher Entwicklung. Sudhoffs Arch. Gesch. Med. 34 169-178 (1941)
- 1942 131. Seit wann ist der Krankheitsname "Syphilis" allgemein gebräuchlich? Dermat. Wschr. 114 193-198 (1942)
132. Die Behandlung der Psoriasis mit Cutaval, einem italienischen kolloidalen Manganpräparat. Dermat. Wschr. 209-212 (1942)
133. Berühmte Krätzemittel, ihre Erfinder und die Wandlung der Krätzekuren im 19. Jahrhundert. Dermat. Wschr. 115 709-721 (1942)
134. Die Senatsrüge Rineckers anlässlich der Widerlegung syphilitischer Irrlehren, ein zeitgemäßer medizinischgeschichtlicher Rückblick. Dermat. Wschr. 877-884 (1942)
135. Die Trichomonaden-Urethritis des Mannes in der Sprechstunde. Med. Welt 16 186-189 (1942)
136. Von der Pathologie, dem Sitz und der Behandlung des Trippers beim Weibe und bis Emil Noeggerath. Med. Welt 683-686 (1942)
137. Vermeidbare Schädigungen der Haut bei äußerlicher Anwendung von Heilmitteln. Münch. med. Wschr. 89 533-536 (1942)
138. Von der örtlichen Behandlung des Trippers beim Manne mit Einspritzungen bis zur Entdeckung des Gonokokkus und den dabei verwendeten Spritzenformen. Sudhoffs Arch. Gesch. Med. 35 43-67 (1942)
- 1943 139. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 3. Aufl. Leipzig 1943. XIV, 493 S.
140. Epidermofitias de las manos y de los pies (Cuadro clínico, diagnóstico y tratamiento). Acta médica 1 242-248 (1943)

- 1943 141. Der Beitrag Würzburgs zur Dermatologie und Syphilidologie des 19. Jahrhunderts. Arch. Dermat. Syph. 184 443-452 (1943)
142. Priapismus durch Fliegeralarm. Dermat. Wschr. 116 153-157 (1943)
143. Wie lautet die medizinische Fachbezeichnung für "Kälberflechte" und wie ist ihre Behandlung? Med. Welt 17 196 (1943)
144. Anilinfarben in der Behandlung von Hautkrankheiten. Med. Welt 400-403 (1943)
145. Die Haut als Ausgang der Behandlung, Verhütung und Erkennung fernörtlicher Leiden. Eine geschichtliche Studie. Sudhoffs Arch. Gesch. Med. 36 43-89 (1943)
146. Wandlungen in der Einstellung der Moral zu den Geschlechtskrankheiten seit dem Aufkommen der Syphilis. Die Welt als Geschichte 9 126-142 (1943)
- 1944 147. Geburtstagsgratulation Zieler. Dermat. Wschr. 118 2 (1944)
148. Verhütung und Behandlung der Syphilis mit Heilmitteln der Kirche um die Wende des 15. Jahrhunderts. Dermat. Wschr. 118 10-23 (1944)
149. Querfurchen, -streifen, -bänder der Nägel und ihre allgemeine Bedeutung für die Klinik. Med. Welt 18 368-371 (1944)
150. Frauen des 18. Jahrhunderts als Spezialistinnen in der Behandlung der Syphilis. Med. Welt 18 552-553 (1944)
151. Karl Zieler, Würzburg, zum 70. Geburtstag. Münch. med. Wschr. 91 19 (1944)
- 1945 152. Consecuencias médicas del tatuaje. Acta médica 3 34-40 (1945)
- 1946 153. Herkunft und begriffliche Wandlung einiger dermatologischer Krankheitsbezeichnungen. Arch. Dermat. Syph. 186 95-106 (1946)
154. Neuzeitliche Behandlung des Trippers und das Versagen der Sulfonamide. Dtsch. med. Wschr. 71 15-18 (1946)

- 1946 155. Die Verwendung des Dichlor-Diphenyl-Trichlor-aethan (D.D.T.) in der Dermatologie. Dtsch. med. Wschr. 71 52 (1946)
156. Soll die Vorhaut des Penis vor- oder zurückgezogen getragen werden? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 71 111-112 (1946)
157. Welche inneren und lokalen Mittel gibt es zur Entfernung eines Damenbartes? Was leistet dabei eine Verkochung der Haarbälge? Technik? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 71 187-188 (1946)
158. Die Epidermophytie der weiblichen Brustwarzen unter dem Bilde des Mammaekzems, ihre Erkennung und Behandlung. Dtsch. med. Wschr. 71 216-218 (1946)
159. Wäre ein Versuch mit Corpus luteum-Hormon angezeigt oder gibt es in diesem Fall eine geeignetere Hormontherapie? Antwort (betr. Handekzem bei 2 Patientinnen) Dtsch. med. Wschr. 71 232-234 (1946)
160. Die Entwicklung des Penicillins (Zur württembergisch-badischen Penicillin-Tagung in Heidelberg am 8. Dezember 1946) Dtsch. med. Wschr. 71 283-286 (1946)
161. Anilinfarben bei der Behandlung von Hautkrankheiten. Zschr. Haut-Geschl.-Krh. 1 182-183 (1946)
- 1947 162. Dermatologie für Augenärzte. Stuttgart. 1947 109, XVI S.
163. Frauen in der abendländischen Heilkunde vom klassischen Altertum bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts. Stuttgart 1947. VIII, 176 S.
164. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 4. Aufl. Stuttgart 1947. XII, 446 S.
165. Vorläufer Ricords in der Stadieneinteilung der Syphilis. Arch. Dermat. Syph. 186 457-475 (1947)
166. Dermatologie im 19. Jahrhundert in Österreich und Deutschland. Dermat. Wschr. 119 330-345 (1947)
167. Fritz Th. Callomon zum 75. Geburtstag. Dermat. Wschr. 119 433-435 (1947)

- 1947 168. Heidelberger Naturhistorischer Medizinischer Verein, Sitzung vom 20. Mai 1947. Zur Wiedereröffnung des Heidelberger Naturhistorisch-Medizinischen Vereins. Dtsch. med. Wschr. 72 554-555 (1947)
169. Beitrag der allgemeinen Medizin in der vorbakteriologischen Ära des 19. Jahrhunderts zum Aufbau der Dermatologie. Med. Mschr. 1 304-309 (1947)
- 1948 170. Mit J. Kimmig:
Sulfonamide und Penicilline. Stuttgart 1948. VIII, 327 S.
171. Herausgeber und Herausgeberschaft des Archivs für Dermatologie und Syphilis, ein Rück- und Ausblick (1896-1947). Arch. Dermat. Syph. 187 1-6 (1947)
172. Zur Lehre vom Contagium animatum und den Vorläufern der Erreger des Trippers und der Syphilis bis zur ihrer Entdeckung. Arch. Dermat. Syph. 187 142-164 (1948)
173. Entwicklung der Penicillinbehandlung des Trippers und die Penicillinbehandlung des Trippers der kleinen Mädchen. Arch. Kinderhk. 134 193-206 (1948)
- 1949 174. Mit W. Friboes:
Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Stuttgart 1949. 266 S.
175. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 5. Aufl. Stuttgart 1949. XII, 458, VII S.
176. Behandlung der Syphilis mit neuen Arsenoxyden. Arch. Dermat. Syph. 189 116-121 (1949)
177. 60 Jahre Deutsche Dermatologische Gesellschaft. Arch. Dermat. Syph. 191 13-19 (1949)
178. Ergebnisse der Dermatologie und Venerologie in Deutschland in den Jahren 1939-1946. Dermat. Wschr. 120 625-633 (1949)
179. Über Hautschädigungen äußerer Herkunft durch Medikamente und Stoffe des täglichen Lebens. Dtsch. med. Wschr. 74 1078-1080 (1949)
180. Die Behandlung der Syphilis mit Arsenoxyden. Wien. med. Wschr. 99 479-481 (1949)

- 1950 181. Ambroise Paré. Dermat. Wschr. 122 1021 (1950)
182. Paracelsus. Dermat. Wschr. 122 1022 (1950)
183. David Gruby. Dermat. Wschr. 122 1022 (1950)
184. Conrad Heinrich Fuchs. Dermat. Wschr. 122 1022 (1950)
185. Paul Gerson Unna (1850-1929). Dermat. Wschr. 122 1094 (1950)
186. Adolf Jarisch. Dermat. Wschr. 122 1140 (1950)
187. Niels Ryberg Finsen. Dermat. Wschr. 122 1140-1141 (1950)
188. Leopold Freud. Dermat. Wschr. 122 1141 (1950)
189. Vittorio Mibelli. Dermat. Wschr. 122 1141 (1950)
190. Victor Klingmüller. Dermat. Wschr. 122 1141-1142 (1950)
191. Josef Kyrle. Dermat. Wschr. 122 1142 (1950)
192. Welches ist die beste Behandlung der chronischen rezidivierenden Furunkulose? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 75 1601-1602 (1950)
193. Wie gestaltet sich die Behandlung der Syphilis II mit Pyrifer und Penicillin? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 72 1602 (1950)
194. 40-jähriger Patient wurde wegen "Ischalgien" und "Rheuma" seit September 1947 ohne Erfolg behandelt. Antwort. Dtsch. med. Wschr. 72 1733-1734 (1950)
195. Wer war die Hebamme der Frau Rat Goethe? Hautarzt 1 81-83 (1950)
196. Zu den Eigennamen in der Krankheitsterminologie. Eine medizingeschichtlich-klinische Studie. Hautarzt 1 312-315 (1950)
197. Brandmarken und Tätowierungen Europas in ihrer ärztlichen und kulturgeschichtlichen Spiegelung vom frühen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit. Hautarzt 1 412-418 (1950)

- 1950 198. Entwicklung, Klinisches und Experimentelles
über die Behandlung mit Anilinfarbstoffen in
der Dermatologie. Med. Klin. 45 385-388 (1950)
199. Beitrag der Naturwissenschaften und der allge-
meinen Medizin zur Entwicklung der Dermatologie
in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Med.
Mschr. 4 47-50 (1950)
- 1951 200. Nachtrag zu W. Schönfeld: Lehrbuch der Haut-
und Geschlechtskrankheiten. 5. Aufl. Stuttgart
1949.
201. Girolamo Fracastoro. Dermat. Wschr. 123 47
(1951)
202. Entdeckung des Kapillarkreislaufes. Dermat.
Wschr. 47 (1951)
203. Giovanni Battista Morgagni. Dermat. Wschr. 123
47-48 (1951)
204. Franz von Rinecker. Dermat. Wschr. 123 48 (1951)
205. Clemens Frh. von Pirquet. Dermat. Wschr. 123 72
(1951)
206. Moro. Dermat. Wschr. 123 72 (1951)
207. Rieder beschrieb Knochenveränderungen. Dermat.
Wschr. 123 96 (1951)
208. Einführung des Salvarsans in die Syphilisbehand-
lung. Dermat. Wschr. 123 96 (1951)
209. Julius Otto Ludwig Möller. Dermat. Wschr. 123
167-168 (1951)
210. Friedrich Fehleisen. Dermat. Wschr. 123 215-
216 (1951)
211. Eröffnung des Koch-Institutes in Berlin. Dermat.
Wschr. 123 216 (1951)
212. Angelo Scarenzio. Dermat. Wschr. 123 261-262
(1951)
213. Julius Pagel. Dermat. Wschr. 123 311 (1951)
214. Alexander Wood. Dermat. Wschr. 123 311 (1951)
215. A. Eulenberg. Dermat. Wschr. 123 311-312 (1951)
216. J. Hyrtl. Dermat. Wschr. 123 407-408 (1951)

- 1951 217. Ernest Besnier. Dermat. Wschr. 123 408 (1951)
218. Fritz Th. Callomon. Dermat. Wschr. 123 433-435 (1951)
219. "Frantzosen-Ärztinnen". Dermat. Wschr. 123 509-515 (1951)
220. Max Burchardt. Dermat. Wschr. 124 11-12 (1951)
221. Gerhard Henrik Armauer Hansen. Dermat. Wschr. 124 808 (1951)
222. Paracelsus. Dermat. Wschr. 124 1119-1120 (1951)
223. Eduard Lang. Dermat. Wschr. 124 1143-1144 (1951)
224. Splitter zur Geschichte der Krätze aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dermat. Wschr. 124 1147-1152 (1951)
225. Einführung in die künstliche Höhensonne. Dermat. Wschr. 124 1207 (1951)
226. Felix Lewandowski. Dermat. Wschr. 124 1207 (1951)
227. Guido Holz knecht. Dermat. Wschr. 124 1207-1208 (1951)
228. Benjamin Lipschütz. Dermat. Wschr. 124 1208 (1951)
229. Ist ein tatsächlich dauerhaft wirkendes Mittel gegen Sommersprossen, die im Winter nicht verschwinden und von ganz erheblicher Ausdehnung sind, insbesondere bei Rotblondtypen, bekannt? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 219 (1951)
230. Wie behandle ich als praktischer Arzt eine Gonorrhoe nach heutiger Lehrauffassung? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 250 (1951)
231. Wie ist die Ursache und Behandlung des Inguinalschmerzes junger Männer? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 250 (1951)
232. Welches ist die beste Therapie der Hydrosis der Hände? Gibt es ein geruchloses Mittel mit Formalinwirkung? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 317 (1951)

- 1951 233. Wie ist die Symptomatologie und Therapie der durch Phenol-Formalin-Einwirkung entstandenen Hautschäden? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 317 (1951).
234. Seit etwa 1,5 Jahren besteht bei mir eine Penicillin-Überempfindlichkeit. Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 1475 (1951)
235. Die Therapie der Wahl bei Psoriasis? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 1508 (1951)
236. Der akute und subakute, äußere und innere, Erythematodes und die dabei vorkommenden Zell- und serologischen Phänomene. Dtsch. med. Wschr. 76 1538-1539 (1951)
237. ACHT und Cortison in der Behandlung von Hautkrankheiten. Dtsch. med. Wschr. 76 1568-1570 (1951)
238. Rosacea. Welche therapeutischen Möglichkeiten sind bei der Rosacea erfolgversprechend? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 76 1636 (1951)
239. Ehrlich-Hata "606". Tagespresse und Zeitsatire, ein kultur- und medizingeschichtlicher Rückblick auf 1910. Hautarzt 2 23-25 (1951)
240. Körperbemalen, Brandmarken und Tätowieren im schönggeistigen Schrifttum der Römer. Hautarzt 2 175-179 (1951)
241. Einige medizinische Tätowierfolgen. Hautarzt 2 208-211 (1951)
242. Jarisch-Herxheimersche Reaktion und Leukoderme medizin-geschichtlich gesehen (der Aufsatz wurde am 30. Juni 1951 anlässlich der Leo von Zumbusch-Feier als Vortrag in München gehalten). Hautarzt 2 472-477 (1951)
243. Histaminausscheidung im Urin bei allergischen Schwangerschaftsdermatosen und deren Behandlung mit Histaminantagonisten. Scritti in onore del Prof. Jader Capelli. Torino 1951, S. 3-11.
- 1952 244. Mit M. Neusser:
Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Der Arzt des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Hrsg. von L. Federhen. Stuttgart 1952, S. 549-572.

- 1952 245. Medizin-Geschichtliches zu den in Deutschland entschädigungspflichtigen Gewerbedermatosen. Dermatologische Gutachten. Hrsg. von K. H. Schölzke, Bd.1. Witten/Ruhr 1952, S. 6-12 und 25-36.
246. Gedenktage der Dermatologie. Daniel Sennert. Dermat. Wschr. 125 140-144 (1952)
247. Iwan Bloch (gest. 1872). Dermat. Wschr. 125 360 (1952)
248. Die Lepra des mittelalterlichen Deutschland im Spiegel der Kirche, Rechtspflege, Medizin, ihre Spuren in Regensburg. Dermat. Wschr. 126 804-819 (1952)
249. Heinrich Irenaeus Quincke. Dermat. Wschr. 126 845-846 (1952)
250. Kasuistik in Bildern. Einige dermatologische Krankheitsbilder an den Handinnenflächen. Dermat. Wschr. 126 979-981 (1952)
251. Rudolf Matzenauer (gest. 1932). Dermat. Wschr. 126 1111 (1952)
252. Eduard Jacobi, Ernst Kromeyer, Ludwig Merck. Dermat. Wschr. 126 1111-1112 (1952)
253. Ernst Wichmann. Dermat. Wschr. 126 1183 (1952)
254. Robert Willan. Dermat. Wschr. 126 1183-1184 (1952)
255. Isidor Neumann, Carl Ferdinand Eichstaedt, Edmund Lesser. Dermat. Wschr. 126 1240 (1952)
256. Wie werden flächenhafte bläuliche Teleangiektasien am Bein beseitigt? Dtsch. med. Wschr. 77 184 (1952)
257. "Morbi auxiliares et salutare" und ihre künstliche Einimpfung einst und jetzt. Dtsch. med. Wschr. 77 841-844 (1952)
258. Extragenitale Primäraffekte, Granuloma anulare, Basaliom, Epidermophytia des Handrückens und beider Brüste, Lichen ruber atrophicus des Gliedschaftes, Spindelhaare, Tüpfelnägel bei Ekzem, "Kamelfüße" bei Ichthyosis congenitalis. Hautarzt 3 137-138 (1952)

- 1952 259. Bernardino Ramazzini und die Berufsdermatosen. Hautarzt 3 460-462 (1952)
260. Kann das Verhalten der Haare dem Arzt Hinweise auf eine bestimmte Krankheit geben? J. med. Kosmet. Sexol. 1 1-4 und 36-38 (1952)
261. Hypertrichosis im Gesicht bei Frauen. Antwort. Med. Klin. 47 1379-1380 (1952)
262. Splitter zur Geschichte der Tuberkulose aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zschr. Tbk. 99 180-182 (1952)
- 1953 263. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 6. Aufl. Stuttgart 1953. XV, 480, VII S.
264. Kasuistik in Bildern. Einige dermatologische Krankheitsbilder an den Handinnenflächen. Dermat. Wschr. 127 7-9 (1953)
265. Girolamo Fracastoro. Dermat. Wschr. 127 23-24 (1953)
266. Gabriele Falloppio. Dermat. Wschr. 127 72 (1953)
267. Johann Lukas Schönlein. Dermat. Wschr. 143-144 (1953)
268. Friedrich Jacob Behrend. Dermat. Wschr. 127 216 (1953)
269. Bruno Bloch. Dermat. Wschr. 127 335-336 (1953)
270. Ein Gutachten zweier Danziger Ärzte aus dem 17. Jahrhundert. Dermat. Wschr. 127 414-418 (1953)
271. Sir Jonathan Hutchison. Dermat. Wschr. 127 575-576 (1953)
272. Anton Christian August von Hübner. Dermat. Wschr. 127 755-756 (1953)
273. Kasuistik in Bildern. Dermat. Wschr. 128 810-814 (1953)
274. Ulrich von Hutten. Dermat. Wschr. 128 946-948 (1953)
275. Das Entstehen dermatologischer Lehrbücher. Dermat. Wschr. 128 1162-1164 (1953)
276. Dissertationen von 1945-1952 aus der Univ.-Haut-Klinik Heidelberg. Dermat. Wschr. 128 1235-1236 (1953)

W. Schönfeld

- 1953 277. Ärztinnennamen als Bezeichnung für Krankheitsbilder, Erreger, Teste. Dtsch. med. Wschr. 78 1077-1079 (1953)
278. Körperbemalen, Brandmarken, Tätowieren in Europa. Beweggründe und Bildgut. Hautarzt 4 169-173 (1953)
279. Julius Engel-Reimers (1837-1906) und seine Hamburger Schule in der Lehre von den Geschlechtskrankheiten im 19. Jahrhundert im Rahmen der Entwicklung des medizinischen Schrifttums. Hautarzt 4 433-436 (1953)
280. Ein geschichtlicher Querschnitt durch die medizinische Kosmetik. J. Medsche Kosm. 53 365-370 (1953)
281. Therapeutische Beeinflussung der Vitiligo. Antwort. Med. Klin. 48 1533-1534 (1953)
- 1954 282. Kurze Geschichte der Dermatologie und Venerologie und ihre kulturgeschichtliche Spiegelung. Ein Entwurf. Hannover-Kirchrode 1954. 150 S.
283. Evolución de la cosmética dermatológica en la medicina europea. Actas dermosifilogr. 46 100-105 (1954)
284. Sir James Barth. Paget. Dermat. Wschr. 129 231-232 (1954)
285. Kasuistik in Bildern. Dermat. Wschr. 129 349-352 (1954)
286. Joseph von Lindwurm (1824-1874). Dermat. Wschr. 129 383-384 (1954)
287. Nicolaus Alois Geigel (1829-1887). Dermat. Wschr. 129 510-512 (1954)
288. William James Erasmus Wilson. Dermat. Wschr. 129 872-873 (1954)
289. Julius Rosenbaum (1807-1874). Dermat. Wschr. 129 999-1002 (1954)
290. Joseph Pierre Martin Rollet (1824-1894). Dermat. Wschr. 129 1052-1053 (1954)
291. Herrmann von Zeissl (1817-1884). Dermat. Wschr. 129 1285

- 1954 292. Alexander Seitz aus Marbach am Neckar, seine Syphilisschrift von 1509 und seine Schweizer Exiljahre. Dermat. Wschr. 129 1312-1319 (1954)
293. Syndromatologie. Dtsch. med. Wschr. 79 324-326 (1954)
294. Über die Sprachverwilderung in wissenschaftlichen medizinischen Arbeiten. Hautarzt 5 237-238 (1954)
295. Zweck der Infibulation und Vorhautplastik der Alten. Hautarzt 5 273-276 (1954)
296. Kosmetisch störende Hautveränderungen. J. Mesche Kosm. 54 9 (1954)
297. Dariersche Erkrankung. Antwort. Med. Klin. 49 981 (1954)
- 1955 298. Mit W. Friboes:
Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 2. Auflage Stuttgart 1955, 292 S.
299. Julius Engel-Reimers und Eduard Arning. Zwei Dermatologen und Venerologen, Oberärzte an St. Georg in Hamburg. Kiel 1955, 57 S.
300. Georg Meißner, der Entdecker der Tastkörperchen der Haut (1829-1905). Dermat. Wschr. 131 335-336 (1955)
301. Eduard Arning, Hamburg (1855-1936) zu seinem 100 Geburtstag. Dermat. Wschr. 131 590-593 (1955)
302. Karl Kopp, München (1855-1912) zum 100 Geburtstag. Dermat. Wschr. 132 807-808 (1955)
303. Johann von Waller, Prag (1811-1880). Dermat. Wschr. 132 1099-1100 (1955)
304. Paul Richter, Dermatologe und Medizinhistoriker, der Verfasser der "Geschichte der Dermatologie" in Jadassohn's Handbuch. Dermat. Wschr. 132 1149-1155 (1955)
305. Welche Behandlung ist bei der Akrocyanose zu empfehlen? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 80 263 (1955)
306. Beschneidung, Peniscarcinom und Zervixkrebs der Frau. Antwort. Dtsch. med. Wschr. 80 507 (1955)

- 1955 307. Was versteht man unter dem Melkerson-Rosenthal-Syndrom? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 80 659 (1955)
308. Die deutschen Übertragungen des berühmten Lehrgedichtes Hieronymi Fracastorii Veronensis "Syphilidis sive Morbi gallici libri tres" und ein Erinnern an Ernst Alfred Seckendorf (1892-1941). Dtsch. med. Wschr. 80 870-872 (1955)
309. Geleitwort zu Greither, Aloys: Dermatologie der Mundhöhle und der Mundumgebung. Stuttgart 1955, S. V-VIII.
310. Albert Neisser, Breslau (1855-1916) zum 100. Geburtstag. Hautarzt 6 95-96 (1955)
311. Zur Entwicklung der ärztlichen "dermatologischen" Kosmetik in der abendländischen Medizin. Hautarzt 6 179-182 (1955)
312. Kasuistik in Bildern. Hautarzt 6 327-328 (1955)
313. Die Beteiligung Heidelbergs an der Entwicklung der Dermatologie und Venerologie und die Heidelberger Hautklinik von 1904-1935. Hautarzt 6 469-473 (1955)
314. Tätowierte Frauen um und nach der letzten Jahrhundertwende. Hautarzt 6 487-490 (1955)
315. Mit A. Greither:
Über die Erkennung und Behandlung von Geschlechtskrankheiten. Südwestdtsh. Ärztebl. 10 137-139 (1955)
- 1956 316. Geschichte der Kosmetik in der abendländischen Medizin. Ärztliche Kosmetik. Überblick über die ästhetische Medizin nach Vorträgen beim Düsseldorfer Symposion 1955. Verhandlungsber. Heidelberg 1956, S. 6-10.
317. Die Pockenimpfung als Anregung zur Verhütung und Behandlung anderer Krankheiten. Dermat. Wschr. 133 313-317 (1956)
318. Die Feststellung der männlichen Zeugungsfähigkeit in geschichtlicher Sicht. Dermat. Wschr. 133 402-406 (1956)
319. Wie behandelt man am besten eine Mykose der Füße und Hände? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 81 313 (1956)

- 1956 320. Gibt es beim Erythematodes im peripheren Blut spezifische Zellveränderungen Erythematodeszellen? Antwort. Dtsch. med. Wschr. 81 418-419 (1956).
321. Sind "offene Beine" gesund? Dtsch. med. Wschr. 81 538-539 (1956)
322. An deutschen Universitäten graduierte Frauen des 18. Jahrhunderts. Festschrift zur 500-Jahrfeier der Univ. Greifswald. Bd.1 Greifswald 1956, 261-264.
323. Die Geschichte der Würzburger Hautklinik bis 1939. Hautarzt 7 134-137 (1956)
324. Technique, Application and Evaluation of the Dermatogram in Dermatology. Med. Biol. Illustrations 6 77 (1956)
325. Kasuistik in Bildern. J. Med. Kosmet. Sexol. 5 76 (1956)
- 1957 326. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 7., neubearb. Aufl. Stuttgart 1957 XV, 513 S.
327. Syndromatologisches aus der Dermatologie. Dermat. Wschr. 135 82-85 (1957)
328. Das Alter von "Lupe" und "Diaskopie" in der dermatologischen Diagnostik. Dermat. Wschr. 136 1231-1235 (1957)
329. Aus der Frühzeit der Pilzkrankungen des Menschen. Jean Victor Audouin (1797-1839), Agostino Bassi (1773-1856), Franz Unger (1800-1870). Dtsch. med. Wschr. 82 1235-1237 (1957)
330. Beitrag zur Kritik der dermatologischen Nomenklatur, zumal der Benennung von Krankheiten nach Personennamen. Hautarzt 8 106-109 (1957)
331. "De Laudibus Calvitii" - "Über das Lob der Kahlheit", ein Mönchsgedicht aus dem 9. Jahrhundert. Hautarzt 8 323-326 (1957)
332. Lehrer der Heilkunde der Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg. Münch. med. Wschr. 99 Beil. Nr. 22 (1957)
333. Dierbach, Johann Heinrich. Neue deutsche Biographie. Bd.3. Berlin 1957

- 1958 334. Arzt und Recht. Tripper eines 14jährigen Jungen. Antwort. Dtsch. med. Wschr. 83 2135 (1958)
335. Die Geschichte der Mykosen. Therap. Ber. 30 108-114 (1958)
336. Mit H.A. Gottron:
Dermatologie und Venerologie einschließlich Berufskrankheiten, dermatologischer Kosmetik und Andrologie. Bd.2, T.1.2. Stuttgart 1958
- 1959 337. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 8., Neubearb. Aufl. Stuttgart 1959, XV, 546 S.
338. Krankheiten als Heilmittel für Krankheiten (morbi morborum remedia) der letzten 100 Jahre in geschichtlicher Sicht. Hautarzt 10 39-42 (1959)
339. Epidemiologische und klinische unmittelbare Begegnungen mit echten Kuhpocken 1933 in Greifswald, mit Vaccina inoculata Variolois und echten Pocken 1949 bzw. 1958/59 in Heidelberg. Zschr. ärztl. Fortbild. 48 574-583 (1959)
340. Karl Zieler, 1874 bis 1945. Verh. Dtsch. Ges. Path. 42 503-504 (1959)
341. Mit H.A. Gottron:
Dermatologie und Venerologie. Bd.3, T.1.2. Stuttgart 1959.
- 1960 342. Körperbemalen, Brandmarken, Tätowieren. Nach griechischen, römischen Schriftstellern, Dichtern, neuzeitlichen Veröffentlichungen und eigenen Erfahrungen, vorzüglich in Europa. Heidelberg 1960. 155 S.
343. Einleitung zu Fracastoro, G.: Syphilidis sive morbi gallici libri tres. Übers. von E.A. Sekkendorf (Schriftenreihe der Nordwestdt. Dermatologischen Gesellschaft 6). Kiel 1960, S. 5-20.
344. Pestartige Krankheit im Raum von Heidelberg im Jahre 1793. Münch. med. Wschr. 102 1992 (1960)
345. Mit H.A. Gottron:
Dermatologie und Venerologie. Bd.4, Stuttgart 1960.
- 1961 346. Bilder auf Menschenhaut. Die Tätowierung. Auf den Spuren des Bildes. Hrsg. von der Zschr. "Stern", Hamburg 1961, Taf.66.

- 1961 347. Zur Geschichte der Dermatologie, der Venerologie, der Gewerbedermatosen, der dermatologischen Kosmetik und der Andrologie im 19. und 20. Jahrhundert. Dermatologie und Venerologie. Hrsg. von H.A. Gottron und W. Schönfeld. Bd.1, T.1. Stuttgart 1961, S. 1-41
348. Aus der Geschichte des Heidelberger Studentenlebens im 19. Jahrhundert. Dtsch. med. Wschr. 86 1059-1060 (1961)
349. Aus der Geschichte der Heidelberger Medizinischen Fakultät. Dtsch. med. Wschr. 86 1061-1062 (1961)
350. Arbeiten zur Geschichte der Dermatologie und Venerologie von 1950-1960. Hautarzt 12 49-59 (1961)
351. Medizingeschichtliche Vorlesungen in Heidelberg im 19. und 20. Jahrhundert bis zur Errichtung des planmäßigen Extraordinariats für Geschichte der Medizin. Heidelberger Jb. 5 104-113 (1961)
352. Die Einstellung der Heidelberger Medizinischen Fakultät in den achtziger Jahren zum Medizinstudium der Frauen. Ruperto-Carola 13 Bd.29 198-205 (1961)
353. Aus der Geschichte der Heidelberger Medizinischen Fakultät bis zur Rekonstitution der Universität im Jahre 1803. Ruperto-Carola 13 337-356 (Sonderband) (1961)
354. Die Heidelberger Medizinische und Naturwissenschaftliche Fakultät nach der encyclopädischen Zeitschrift "Hesperus" von 1831 mit Ergänzungen. Ruperto-Carola 13 357-376 (Sonderband) (1961)
355. Medizinische Institute. Eine Übersicht. Ruperto-Carola 13 388-403 (Sonderband) (1961)
356. Mit H.A. Gottron: Dermatologie und Venerologie. Bd.1, T.1. Stuttgart 1961.
- 1962 357. Allgemeine klinische Dermatologie. Dermatologie und Venerologie. Hrsg. von H.A. Gottron und W. Schönfeld. Bd.1, T.2. Stuttgart 1962, S. 745-828
358. Syndrome mit Personennamen in der Dermatologie. Dermatologie und Venerologie. Hrsg. von H.A. Gottron und W. Schönfeld. Bd.1, T.2. Stuttgart 1962, S. 1239-1252

- 1962 359. Krankheitsbilder mit Personennamen in der Dermatologie. Dermatologie und Venerologie. Hrsg. von H.A. Gottron und W. Schönfeld. Bd.1, T.2. Stuttgart 1962, S. 1253-1271
360. Aus dem ärztlichen Wirken der Heidelberger Medizinischen Fakultät in den Jahren nach dem 30-jährigen Krieg. Heidelberger Jb. 6 185-195 (1962)
361. Dermatologie und Venerologie in ihrer Entwicklung zu Sonderfächern der Medizin. Hippokrates 33 30-35 (1962)
362. Johann Hoffmann (1857-1919) der Heidelberger Neurologe, Schüler und Freund Wilhelm Erb's. Ruperto-Carola 14, Bd.31 184-188 (1962)
363. Mit H.A. Gottron: Dermatologie und Venerologie. Bd.1, T.2. Stuttgart 1962
- 1963 364. Der Sinn des Brandmarkens und Tätowierens in der griechischen und römischen Antike. Beiträge zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Festschrift für Rudolph Zaunick (Nova acta Leopoldina. N.F. Bd. 27, Nr. 167). Leipzig 1963, S. 81-89
365. Aktenkundige Lepraspuren in Heidelberg. Hautarzt 14 79-82 (1963)
366. Mit H.A. Gottron: Dermatologie und Venerologie. Bd.5, T.1. Stuttgart 1963
- 1964 367. Erlebte Geschichte der Venerologie und Dermatologie. Hautarzt 15 245-251 (1964)
368. Dermatologische Nomenklaturbetrachtungen. Hautarzt 15 275-277 (1964)
369. Tätowierungen bei Europäern vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in unsere Zeit. Studium Generale 17 621-628 (1964)
- 1965 370. Mit W. Friboes: Atlas der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 3., von J. Kimmig und M. Jänner neubearb. Aufl. Stuttgart 1965. 370 S.
371. Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 9. neubearb. Aufl., fortgeführt von W. Schneider. Stuttgart 1965. XX, 553 S.

- 1965 372. Ignis sacer, ein medizingeschichtlicher Rückblick. Hautarzt 16 226-229 (1965)
373. Tätowierungen und ihre Träger. Materia med. Nordmark 17 61-72 (1965)
374. Mit H.A. Gotttron:
Dermatologie und Venerologie. Bd.5, T.2. Stuttgart 1965

C Sachgebiete

1. Psoriasis:
2, 3, 132, 235
2. Lupus:
4, 81, 320
3. Tuberkulose:
5, 6, 7, 34, 46, 87
4. Syphilis:
8, 12, 17, 20, 36, 42, 55, 70, 76, 77, 78, 82, 83, 84,
85, 88, 92, 94, 121, 150, 165, 172, 176, 180, 193, 208
5. Liquor und Liquordiagnostik:
8, 9, 12, 14, 15, 16, 29, 52, 54, 60, 61, 78
6. Gonorrhoe:
10, 19, 47, 62, 66, 68, 70, 78, 79, 95, 97, 119, 124,
136, 138, 154, 173, 230, 334
7. Wassermannsche Reaktion:
7, 11
8. Salvarsan und seine klinischen Symptome:
11, 13, 26, 28, 32, 35, 38, 49
9. Herpes zoster:
41, 91
10. Lehrbücher über Haut- und Geschlechtskrankheiten:
43, 107, 117, 139, 164, 174, 173, 200, 263, 298, 337,
341, 345, 356, 357, 363, 366, 370, 371, 374
11. Medizingeschichtliche Abhandlungen:
50, 56, 57, 63, 65, 71, 80, 89, 98, 100, 104, 109, 111,
112, 113, 114, 115, 118, 122, 123, 127, 128, 129, 130,
131, 133, 134, 141, 145, 146, 148, 153, 163, 166, 168,
169, 172, 177, 178, 182, 195, 196, 197, 199, 202, 211,
219, 224, 240, 242, 245, 246, 248, 262, 270, 271, 272,
274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 282, 292, 294, 299,
300, 304, 308, 311, 313, 314, 316, 318, 322, 323, 328,
329, 331, 332, 333, 335, 338, 342, 343, 344, 346, 347,
348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 359, 360, 361,
362, 364, 365, 367, 368, 369, 372, 373
12. Nekrologe:
181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191,
201, 203, 204, 205, 206, 210, 212, 213, 214, 215, 216,
217, 218, 220, 221, 222, 223, 226, 227, 228, 247, 249,
251, 252, 253, 254, 255, 265, 266, 267, 268, 269, 274,
284, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 301, 302, 303, 310,
340

13. Gratulationen zum Geburtstag:
147, 151, 167
14. Dermatogramm:
102, 113
15. Pharmaka in der Dermatologie:
144, 154, 155, 159, 160, 161, 170, 176, 179, 180, 193,
198, 208, 229, 234, 237, 239, 243
16. Hautkrankheiten verschiedener Genese:
67, 72, 74, 86, 99, 105, 108, 116, 120, 126, 149, 258,
297, 326

GEORG BIRNBAUM

A Biographische Angaben

- 1990 21. Mai geboren in Ansbach (Bayern)
- 1914 Approbation in Berlin
- 1918 Promotion in Rostock
- 1919 bis 1927 Assistent und Oberarzt an der Universität
Würzburg
- 1924 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten
in Würzburg unter Zieler
- 1927 a.o. Professor der Universität Würzburg
- 1927 bis 1933 Chefarzt der Städt. Hautklinik Dortmund
- 1936 Ordentlicher Professor für Haut- und Geschlechts-
krankheiten der Universität Königsberg und Klinik-
direktor
- 1948 23. Dezember verstorben in Hannover

Quellen und Literatur:

Kürschner 1940/41 S. 135-136
P. u. V. der Univ. Wzbg. W/S 1924-1925
Deutscher Dermatologenkalender S. 21
Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 21

B Personalbibliographie

- 1918 1. Erfahrungen über Opsonine. Dissertation, Rostock
1918
- 1919 2. Mit W. Schönfeld:
Silbersalvarsannatrium mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens der Wassermann' Reaktion. Münch. med. Wschr. 1087-1089 (1919)
- 1921 3. Zur Frage des positiven Ausfalls der Wassermann' Reaktion bei weichem Schanker und geschwürigen Prozessen in der Genitalgegend. Dermat. Zschr. 292-302 (1921)
4. Zur Frage des Einflusses schwerer Exantheme nach Salvarsan- und bzw. Salvarsan-Quecksilberbehandlung auf den Verlauf der Syphilis. Berl. klin. Wschr. 58 1270-1272 (1921)
- 1922 5. Mit K. Zieler:
Yatren mit besonderer Berücksichtigung zweier Fälle von akuter gelber Leberatrophie nach dessen intravenöser Anwendung. Münch. med. Wschr. 69 531 (1922)
- 1923 6. Lupus erythematoses und Tuberkulose. Münch. med. Wschr. 70 999 (1923)
- 1924 7. Syphilis, Leber und Salvarsan. Arch. Dermat. Syph. 145 350-353 (1924)
8. Die Beziehungen des Lupus erythematoses zur Tuberkulose. Arch. Dermat. Syph. 145 292-293 (1924)
9. Syphilis, Syphilisbehandlung und Leber. Zbl. Haut-Geschl.krkh. 14 79 (1924)
10. Gelbsucht und Leberatrophie bei Salvarsanbehandlung. Zbl. Haut-Geschl.krkh. 14 137-153 (1924-1925)
11. Beiträge zur Frage des sogenannten "Salvarsanikterus." Arch. Dermat. Syph. 148 44-68 (1924)
- 1925 12. Exantheme und Ikterus bei Salvarsanbehandlung. Kolle-Zieler, Handbuch der Salvarsantherapie. Bd. 2 S. 117-187, Urban & Schwarzenberg, Berlin 1925
- 1927 13. Zur Frage der Beziehungen des Lupus erythematosus zur Tuberkulose. Arch. Dermat. Syph. 153 1-19 (1927)

- 1927 14. Zur Heilbarkeit der Syphilis und zur Verhütung der angeborenen Syphilis durch die moderne Behandlung. Dtsch. med. Wschr. 53 1893-1895 (1927)
- 1929 15. Mit W. Voigt:
Die Erkrankung der Nachbarorgane der männlichen Harnröhre bei Tripper und der Einfluss der Behandlung auf deren Häufigkeit. Dtsch. med. Wschr. 55 312-313 (1929)
- 1930 16. Gonorrhoeische Erkrankungen der Lymphgefäße und Lymphknoten. Jadassohn: Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Springer, Berlin 1930, Bd.XX,Tl.2,S. 1-11
17. Zur Frage der sogenannten Präventivbehandlung der kongenitalen Syphilis. Mschr. Geburtsh. 84 216-223 (1930)
- 1934 18. Lupus erythematosus und Tuberkulose. Arch. Dermat. Syph. 145 292-293 (1934)
19. Behandlung des Trippers des Gebärmutterhalskanals mit Flavadin. Med. Klin. 30 60-62 (1934)
20. Mit G.W. Frieboes, H. Löhe, W. Lutz, G. Moncorps, W. Schönfeld, H. Sprafke, A. Stühmer:
Was spricht für und gegen die tuberkulöse Natur des Lupus erythematosus? Dermat. Wschr. 1346-1356 (1934)
21. Trypaflavin bei Erkrankungen des Urogenitalapparates. Dtsch. med. Wschr.
22. Neuere Untersuchungen über Salvarsanschädigungen der Haut. Zbl. Haut- Geschl.krkh. 49 97-106 (1934)
- 1935 23. Frage der Spezifität der Komplementbindungsreaktion bei Tripper. Dermat. Wschr. 101 1503-1506 (1935)
24. Behandlung des Trippers beim Manne. Arzt-Zieler, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Bd.5, Urban & Schwarzenberg, Berlin 1935. S. 177-232

C Sachgebiete

1. Wassermannsche Reaktion:
2, 3,
2. Pharmaka in der Dermatologie:
4, 5
3. Tuberkulose:
6, 8, 13, 18, 20
4. Syphilis:
7, 9, 14, 17
5. Salvarsan und seine pharmakologische Wirkung:
2, 10, 11, 12, 22
6. Gonorrhoe:
15, 16, 19, 23, 24

Hermann Förtig

A Biographische Angaben

- 1890 22. März geboren in Watterbach (Ufr.)
1915 Approbation
1915 bis 1918 Kriegsdienst
1919 bis 1921 Assistent an der Psychiatrischen Klinik
Würzburg unter Rieger
1922 Assistent an der Universitäts-Hautklinik Würzburg
unter Zieler
1925 Habilitation in Würzburg unter Zieler
1927 1. Assistent der Klinik
1929 verstorben zu Würzburg

Quellen und Literatur:

Hautarzt 7 134-137 (1956)
Deutscher Dermatologenkalender S. 65

B Personalbibliographie

- 1920 1. Über das Gewicht der Hypophyse. Inaugural-Dissertation Würzburg 1920
2. Zur Frage des Hirndrucks. Dtsch. Zschr. Nerven-hk. 175-193 (1920)
3. Ueber die Untersuchung paralytischer Hirne mittels Frontalschnitten. Zschr. Neurol. 132-167 (1920)
- 1921 4. Ueber Hirntumoren. (Zur Frage der Großhirnlokalisation). Mschr. Psychiatr. 89-112 (1921)
- 1922 5. Eine neue Theorie über die materielle Grundlage der funktionellen Superiorität der linken Hemisphäre. Dtsch. med. Wschr. 312-313 (1922)
- 1923 6. Vergleichende Untersuchungen über die Brauchbarkeit einiger Trübungsreaktionen (Dold, Meinicke) für die Syphiliserkennung. Dtsch. med. Wschr. 49 184-185 (1923)
- 1924 7. Ueber abweichende Liquorbefunde bei progressiver Paralyse. Zschr. Neurol. 89 507-599 (1924)
8. Ueber den Ausfall der Wassermannschen Reaktion im aktiven und inaktiviert untersuchten Liquor in den einzelnen Syphilisstadien. Arch. Dermat. Syph. 246-250 (1924)
9. Ueber die Wassermannsche Komplementbindungsreaktion auf aktive Tuberkulose, mit besonderer Berücksichtigung der Hauttuberkulose. Dtsch. med. Wschr. 1570-1572 (1924)
10. Ueber den Einfluß verschiedener Temperaturen auf den Ausfall der Wassermannschen Reaktion im aktivierten und inaktivierten Serum, mit besonderer Berücksichtigung der "okkulten" Schwankung bei Primärsyphilis. Dermat. Wschr. 78 668-676 (1924)
11. Erfahrungen mit der Meinickeschen Trübungsreaktion im aktiven Serum. Münch. med. Wschr. 365-366 (1924)
- 1925 12. Syphilis und Liquor. Verh. Phys.-Med. Ges. Würzburg 175-178 (1925)

- 1925 13. Beiträge zu Ergebnissen der Liquoruntersuchungen bei Syphilis. Arch. Dermat. Syph. 149 627-666 (1925)
14. Beiträge zu den Methoden der Liquoruntersuchung bei Syphilis. Zschr. Neurol. 387-416 (1925/26)
15. Syphilis und Liquor. Dtsch. med. Wschr. 2076 (1925)
16. Indikationen, Dosierung, Vorsichtsmaßregeln, Verhütung der Nebenerscheinungen, Idiosynkrasie. In Kolle und Zieler, Handbuch der Salvarsantherapie 1925. S. 81-99
- 1927 17. Über die Veränderungen des weißen Blutbildes nach Altüberkulingaben. Beitrag zur Spezifität der AT-Reaktion. Beitr. Tbk. 65 752-762 (1927)
18. Beiträge zur Ausführung und Theorie der Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis. Zschr. Immunit.forsch. 51 65-72 (1927)
19. Experimentelle Beiträge zur Frage der Erzeugung der syphilitischen Blutveränderung an Menschen und Kaninchen. Zschr. Immunit.forsch. 52 328-333 (1927)
- 1928 20. Über strichförmige bullöse Dermatitis durch Uferpflanzen. Dermat. Wschr. 86 558-539 (1928)
21. Grundsätzliches zur Behandlung und Heilung der Gonorrhoe des Mannes. Med. Klin. 24 1304-1306 (1928)
22. Die Bluthirnschranke. Zbl. Haut- Geschl.krkh. 28 369-398 (1928)

C Sachgebiete

1. Über das Gehirn und seine Erkrankungen:
1, 2, 3, 4, 5
2. Untersuchungen des Serums und Liquors bei Syphilis:
6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 18
3. Wassermannsche-Reaktion:
8, 9, 10
4. Bluthirnschranke:
22
5. Heilung der Gonorrhoe des Mannes:
21

JOSEF HÄMEL

A Biographische Angaben

- 1894 18. November geboren in Straubing Ndb.
- 1914 Abitur am Humanistischen Gymnasium in Regensburg
- 1914 bis 1918 Militärdienst
- 1918 bis 1922 Studium der Medizin in Würzburg
- 1922 Staatsexamen, Dissertation und Approbation in Würzburg
- 1923 bis 1924 Assistent am Staatsinstitut für experimentelle Medizin in Frankfurt a.M. unter Kolle
- 1925 bis 1935 Assistent und Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik Würzburg
- 1929 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Würzburg unter Zieler
- 1934 a.o. Professor der Universität Würzburg
- 1935 o. Professor und Klinikdirektor der Universität Jena
- 1938 bis 1944 Dekan der Medizinischen Fakultät
- 1943 bis 1945 Stabsarzt im Lazarett Jena
- 1944 wegen eines politischen Deliktes sechs Wochen Haft
- 1951 bis 1955 Rektor der Universität Jena
- 1958 Flucht aus der DDR in die BRD
- 1959 Ordinarius für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Heidelberg
- 1963 S/S eremitiert in Heidelberg

Josef Hämel

Quellen und Literatur:

Kürschner 1970 S. 956
Wer ist wer 1967/68 S. 638
Hautarzt 5 527-528 (1954)
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 103
Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 85-86
P. u. V. der Univ. Heidelberg S/S 1963

B Personalbibliographie

- 1922 1. Inauguraldissertation: Über verkalkte Schleimbeutel in der Schulter, Würzburg 1922.
- 1923 2. Mit K. Laubenheimer:
Über die Meinickesche Trübungsreaktion (M.T.R.) mit aktivem Serum. Med. Klin. 1672-1674 (1923)
- 1925 3. Mit K. Laubenheimer:
Zur Serodiagnose der experimentellen Kaninchensyphilis. Zschr. Hyg. 104 591-611 (1925)
- 1926 4. Hämatogener Lupus nach Drüsenextirpation. Münch. med. Wschr. 1467 (1926)
5. Mit K. Zieler:
Zur Spezifität der Tuberkulinreaktion. Beitr. Klin. Tbk. 63 991-1010 (1926)
6. Mit K. Zieler:
Die Spezifität der Tuberkulinreaktion. Dermat. Zschr. 51 4-17 (1927)
- 1928 7. Unspezifische Tuberkulinreaktionen nach Vorbehandlung mit Alttuberkulin beim tuberkulosefreien Menschen. Beitr. Klin. Tbk. 68 345-352 (1928)
8. Zum Tuberkulinproblem. Bemerkungen zur Arbeit von Herbert Koch. Wien. klin. Wschr. 41 1199 (1928)
9. Mit K. Zieler:
Nochmals zur Spezifität der Tuberkulinreaktion. Beitr. Klin. Tbk. 70 620-626 (1928)
10. Mit K. Zieler:
Experimentelle Beiträge zur Frage der Heilbarkeit der Syphilis. Arb. Staatsinst. exper. Therap. 21 207-218 (1928)
- 1930 11. Lassen sich in der Haut bzw. im Serum Tuberkulöser Stoffe nachweisen, welche die Wirkung des Tuberkulins auf der Haut abschwächen bzw. verstärken (sog. Anti- und Prokutine)? Habilitationsschrift, Leipzig 1930
12. Mit K. Zieler:
Experimentelle Untersuchungen zur Frage der Heilbarkeit der Syphilis und der Verhütung der angeborenen Syphilis. Arch. Dermat. Syph. 160 178-182 (1930)
13. Über die Nachweisbarkeit sogenannter Anti- und Prokutine bei Tuberkulösen und Tuberkulosefreien. Würzb. Abh. Med. 26 7 (1930)

- 1931 14. Die Behandlung des Trippers bei Frauen mit Py-
rifer. Dermat. Zschr. 60 404-410 (1931)
15. Chromatvergiftungen, gewerbliche Schädigungen der Haut, Slg Vergiftungsfälle. 1931.
Deutsches Dermatologenverzeichnis
16. Die Bedeutung des Kulturverfahrens für die Erkennung des Trippers. Klin. Wschr. 11 1342-1345 (1931)
- 1932 17. Mit H. Horster:
Zur Serodiagnostik der Tuberkulose. Erfahrungen mit den Reaktionen nach Lehmann-Facijs-Laeschke, nach Neuberg-Klopstock und nach Witebsky, Klin-genstein und Kuhn. Zbl. Bakt. 127 79-82 (1932)
18. Sarkoid Boeck bei Organtuberkulose und sarkoide Umwandlung eines Lupus vulgaris. (Mit Bemerkungen über die spezifische Anergie). Zur gleichnamigen Arbeit von Hermann Schreiber. Arch. Dermat. Syph. 165 493 (1932)
19. Lymphknotenverimpfung zur Feststellung der Heilung bei Syphilis. Dtsch. med. Wschr. 58 1130 (1932)
- 1933 20. Mit H. Geyer:
Der Tripper. (Bericht über das Schrifttum von Januar 1932 bis Juni 1933). Dermat. Zschr. 68 46-86 (1933)
21. Mit H. Horster:
Zur Serodiagnostik der Tuberkulose. Klin. Wschr. 12 460-463 (1933)
- 1934 22. Die Tuberkulosen der Haut. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrgs. von Leopold Arzt und Karl Zieler. Urban & Schwarzenberg, Berlin 1934. S. 548-653
23. Mit K. Zieler:
Hauttuberkulosen in ihren Beziehungen zur Tuberkulose innerer Organe. Erg. Tbk.forsch. 6 44 (1934)
24. Mit G. Miescher, P. Mulzer, G. Riehl jun., W. Scholtz, B. Spiethoff, G. Stümpke, J.J. Zoon:
Welches sind die Gesichtspunkte für das Kurmaß bei hartnäckig sero-positiver erscheinungsfreier Syph. Dermat. Wschr. 892-903 (1934)
25. Mit K. Hoede:
Tuberkulose der Haut. Arzt-Zieler, Haut- und Geschlechtskrankheiten Bd.III, Berlin-Wien 1934. S. 547-558

- 1934 26. Rindertuberkelbazillen als Erreger eines Lupus vulgaris und einer gleichzeitig bestehenden Lungentuberkulose. Med. Klin. 30 328-330 (1934)
27. Mit K. Zieler:
Hauttuberkulosen in ihren Beziehungen zur Tuberkulose innerer Organe. Erg. ges. Tbk.forsch. 6 435-488 (1934)
28. Der Tripper (Neue Ergebnisse aus dem Schrifttum vom Juli 1933 bis Juni 1934). Dermat. Zschr. 70 151-170 (1934)
- 1935 29. Mit H. Geyer:
Tripper (Übersichtsreferat). Dermat. Zschr. 70 572-573 (1935)
- 1936 30. Irrtümer und Fehler bei der Erkennung des Lupus vulgaris und anderer Formen der Hauttuberkulose. Med. Klin. 1692-1695 (1936)
- 1937 31. Lymphogranuloma inguinale. Ulcus molle, Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, Sexualwissenschaft (Übersichtsreferat). Dermat. Zschr. 75 204-224 (1937)
32. Haut- und Geschlechtskrankheiten. Rezepttaschenbuch, hrsg. von L. Heilmeyer, Jena 1937. S.
- 1939 33. Mit T. Link:
Untersuchungen über Aufnahme und Wirkung des Disseptal C. Dermat. Wschr. 108 537-545 (1939)
- 1940 34. Mit Bering, W. Engelhardt, L. Hauck:
Ob und wann ist die seropositive Lues latens behandlungsbedürftig? Med. Welt 14 222-223 (1940)
35. Rente statt Behandlung bei angeborener Syphilis. Soz.hyg. Geschl.Krkh. 33 (1940)
- 1941 36. Mit T. Link:
Über die Kurzbehandlung der Gonorrhoe mit Ciba-zol. Münch. med. Wschr. 88 179-181 (1941)
- 1943 37. Nachbeobachtung bei Chemotherapie der Gonorrhoe. Dermat. Wschr. 117 307 (1943)
38. Fortschritte in der Erkennung des Trippers (Vortrag). Arch. Dermat. Syph. 184 307 und 330 (1943)
- 1944 39. Karl Zieler zum 70. Geburtstag. Klin. Wschr. 23 43 (1944)
40. Die Behandlung der Hauttuberkulose mit Gold und Kupfer (Solganal B und Ebesal). Dermat. Wschr. 118 204 (1944) und 119 196-204 (1947)

- 1947 41. Über Reihenuntersuchungen auf Syphilis (Beschreibung einer neuen Trockenblutreaktion) Dermat. Wschr. 119 93-97 (1947)
- 1948 42. Die Differentialdiagnose der Hauttuberkulose und der Spätsyphilis. Chirurg 19 228 (1948)
43. Die ärztliche Schweigepflicht und Geschlechtskrankheiten. Dtsch. Gesd.wes. 3 653-655 (1948)
- 1949 44. Die Trockenblutreaktion und ihre Bedeutung für die Verhütung der Spätsyphilis. Med. Klin. 44 47-48 (1949)
45. Grundsätzliches zur Behandlung von Hautkrankheiten. Dtsch. Gesd.wes. 4 535-538 (1949)
46. Zur Behandlung der Verrucae, des Molluscum contagiosum und des Granuloma anulare. Dermat. Wschr. 678-681 (1949)
47. Mit R. Ledig:
Klinische Erfahrungen mit dem Arsenobenzol-Derivat "Arsaminol". Zschr. ärztl. Fortbild. 43 576-578 (1949)
- 1950 48. Ist eine vorsorgliche Behandlung bei Verdacht auf Gonorrhoe zulässig? Dtsch. Gesd.wes. 5 515-519 (1950)
49. Kasuistik in Bildern. Dermat. Wschr. 121 302-303 (1950)
50. Pathogenese und Klinik der Hauttuberkulose, Tagungsber. Dermat. Tagung Berlin 1948, Berlin 1950 S. 30
- 1951 51. Zieler-Siebert. Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 16. Aufl. neu hrsg. von J. Hämel (Jena) und K. Hoede (Würzburg). München 1951
52. Zur Wirkungsweise des Penicillins. Wiss. Zschr. Friedr.-Schiller-Univ. Jena 1951/52 S. 1
53. Erfahrungen über Reihenuntersuchungen bei Syphilis mit dem Trockenblutverfahren. Wien. med. Wschr. 116-117 (1951)
54. Dermatologie und Bäderbehandlung. Beitrag im Bäderbuch, hrsg. von A. Kukowka, Berlin 1952. S. 16-22

- 1952 55. Der Juckreiz und seine Behandlung. Med. Klin. 47 1120-1122 (1952)
- 1955 56. Zum Problem der Bakterienresistenz bei Sulfonamiden und Penicillin. Med. Klin. 24-26 (1955)
- 1956 57. Fokalinfekt und Ekzem. Dermat. Stud. 28 144-148 (1956)
- 1957 58. Antibiotica-Tagung der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina 2. und 3. März 1957 in Halle. Sechs Vorträge von A. Brunner, H. Dennig, J. Hämel, J. Kühnau, A. Loeschke, H. Mennig mit Diskussionsbeiträgen. (Nova Acta Leopoldina. Hrgg. von Kurt Mothes. Johann Ambrosius Barth, Leipzig 1957.
59. Akzem und Allergie. Allergie- u. Asthmaforschung 104-107 (1957)
- 1961 60. Mit W. Kiersling:
New trends in the therapy of skin diseases. I. Adrenal cortex hormones, their internal and external use. Med. Klin. 56 38-42 (1961)
61. Mit W. Kiesling:
New trends in the therapy of skin diseases. II. Execution of local therapy of skin diseases on the basis of new discoveries. Med. Klin. 56 1113-1117 (1961)
- 1962 62. Mit W. Braun:
The dermatological effectiveness of 16-methylene-prednisolone (Decortilen). Münch. med. Wschr. 104 1018-1022 (1962)
- 1963 63. Walter Schönfeld 75 Jahre alt. Hautarzt 14 239 (1963)
- 1964 64. Die Feststellung der Heilung der Gonorrhoe. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn. Berlin, Göttingen, Heidelberg, Springer 1964. S.408-412
- 1965 65. Aktuelle Therapie des Erythematodes chronicus. Münch. med. Wschr. 107 1656-1660 (1965)
- 1968 66. In memoriam Wilhelm Kolle (1868-1935). Münch. med. Wschr. 110 2567 (1968)
67. Der Wandel in der Beurteilung und Behandlung von Hautkrankheiten. Ärztl. Fortbild.kurse Nauheim 16 61-66 (1968)

C Sachgebiete

1. Serodiagnosen bei Syphilis:
2, 3
2. Tuberkulin und Tuberkulinreaktionen:
5, 6, 7, 8, 9, 11, 40
3. Syphilis:
10, 12, 19, 24, 34, 35, 41, 42, 44, 53
4. Tuberkulose und ihre Serodiagnostik:
7, 13, 17, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 30, 42, 50
5. Gonorrhoe:
14, 16, 20, 28, 29, 36, 37, 38, 48, 64
6. Haut- und Geschlechtskrankheiten:
31, 32, 43
7. Pharmakologische Tests und Berichte:
33, 47, 52, 53, 56, 58, 62

KARL HOEDE

A Biographische Angaben

- 1897 6. Mai geboren in Zerbst (Anh.)
- 1926 Approbation und Promotion in Leipzig
- 1926 bis 1939 Tätigkeit in der Universitäts-Hautklinik
Würzburg unter Zieler
- 1930 Leitung der Strahlenabteilung
- 1931 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- 1934 Leitung der Beratungsstelle für Haut- und Geschlechts-
krankheiten
- 1935 Beauftragter für Lupusbekämpfung in Nordbayern
- 1939 a.o. Professor und stellvertretender Klinikvorstand
- 1940 bis 1944 Ordinarius für Haut- und Geschlechts-
krankheiten der Universität Würzburg
- 1958 entpflichtet von der Universität Würzburg

Quellen und Literatur:

- Kürschner 1966 S. 949
- P. u. V. der Univ. Wzbg. W/S 1939-1940
- Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 125
- Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 97
- Wer ist wer 1967/68 S. 777

B Personalbibliographie

- 1927 1. Beiträge zur Statistik, Aetiologie und Pathogenese der Psoriasis vulgaris unter besonderer Berücksichtigung der Erbllichkeit. Inauguraldisser-tation Würzburg 1927
- 1930 2. Erfahrungen mit Thorium-X-Stäbchen. Strahlenthe-rapie 35 290-295 (1930)
3. Über Beziehungen zwischen Psoriasis und Ovarial-funktion. Mschr. Geburtshk. 84 346-356 (1930)
4. Psoriasis und innere Sekretion. Verh. Phys.-med. Ges. Würzburg 55 87-90 (1930)
5. Röntgenschädigung und Epilationsbestrahlung bei Hypertrichosis. Strahlentherapie 36 728-731 (1930)
6. Beitrag zur Dosierung mit der Sabouraud-Noiré-Ta-blette. Strahlentherapie 38 173-176 (1930)
- 1931 7. Umwelt und Erbllichkeit bei der Entstehung der Schuppenflechte. Habilitationsschrift 1931
8. Die Röntgenbehandlung der Schuppenflechte, eine Gefahrenquelle für Ärzte und Kranke. Dtsch. med. Wschr. 57 581-583 (1931)
- 1932 9. Dauerhaarausfall nach Röntgenbestrahlung. Dtsch. med. Wschr. 58 1375 (1932)
10. Unerwünschter bleibender Haarverlust nach Rönt-genbestrahlung. Beitrag zur Frage der entschuld-baren Röntgenschäden. Dermat. Wschr. 94 410-414 (1932)
11. Erfahrungen über die Röntgenbehandlung der lu-pösen Hauttuberkulose. Strahlentherapie 45 217-234 (1932)
- 1933 12. Zur Frage des Masernschutzes gegen Schuppenflech-te. Arch. Dermat. Syph. 169 295-298 (1933)
13. Vorführungen zur Frage der Röntgenschädigungen bei Hauttuberkulose. Strahlentherapie 48 680-684 (1933)
14. Unklarheiten und Irrtümer bei der Beurteilung von Röntgenschäden der Haut. Münch. med. Wschr. 80 1938-1939 (1933)

- 1933 15. Mit J. Hämel:
Die Tuberkulose der Haut. In Arzt-Zieler "Die
Haut- und Geschlechtskrankheiten Bd. III, Ver-
lag Urban und Schwarzenberg, Berlin, Wien 1933.
S. 547-619
- 1934 16. Über die Anwendung von Röntgenstrahlen bei Haut-
krankheiten in Augennähe. Med. Klin. 33 734-736
(1934)
17. Dauer pilation an kosmetisch wichtigen Körper-
stellen. Antwort auf die Mitteilung von J.J.
Zoon. Dermat. Wschr. 99 932 (1934)
- 1935 18. Hautarzt und Erbpflege. Arch. Dermat. Syph. 172
25-29 (1935)
- 1936 19. Zur Durchführung der Lupusbekämpfung. Ärztebl.
Bayern 10 74-78 (1936)
- 1937 20. Strahlenbehandlung. In Zieler-Siebert, "Behand-
lung der Haut- und Geschlechts-Krankheiten",
Verlag Urban und Schwarzenberg, Berlin, Wien
1937. S. 89-117
21. Mit K. Zieler:
Röntgenshäden und deren Behandlung. Röntgen-
praxis 9 1-11 (1937)
22. Zur Erbbiologie der Ichthyosis vulgaris. Dermat.
Wschr. 105 1030-1032 (1937)
- 1938 23. Mit K. Zieler:
Der Krebs der Haut und seine Behandlung. Vor-
tragsreihe Krebsbehandlung und Krebsbekämpfung,
hrsg. v. Landesausschuß für Krebsbekämpfung, Bre-
men 1938. Verlag Urban und Schwarzenberg Berlin,
Wien 1938. Die Dermatologen Deutscher Sprache S.
126
24. Erbllichkeit und Lichtkrankheiten. Strahlenthera-
pie 61 633-635 (1938)
25. Über technische Fragen der Lupusbehandlung.
Strahlentherapie 63 74-76 (1938)
26. Bericht über eine Röntgenselbstbeschädigung.
Strahlentherapie 63 199-204 (1938)
27. Klinische und erbbiologische Beobachtungen an
Lichtkranken. Arch. Dermat. Syph. 177 119-122
(1938)
- 1939 28. Kosmetik in der ärztlichen Sprechstunde. Med.
Klin. 35 1069-1071 (1939)

- 1939 29. Organisation des Röntgendienstes. Fortschr. Röntgenstr. 60 43-44 (1939)
30. Dermatologie und Radiologie. Strahlentherapie 66 181-184 (1939)
- 1940 31. Mit F. Schäfer:
Erfahrungen mit Thorium-X-Stäbchen bei Hautkrebs und Blutgefäßgeschwülsten (Haemangiomen). Strahlentherapie 67 23-38 (1940)
32. Über Schwierigkeiten und Fortschritte bei der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Öff. Gesd.dienst 445-448 (1940)
33. Die Erbpathologie der menschlichen Haut. In Handbuch der Erbbiologie des Menschen (Just), Bd. III, Springer-Verlag 1940. Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 126
34. Mit W. Krantz, J. Mayr:
Ob und wann ist die seropositive Lues latens behandlungsbedürftig? Med. Welt 14 249-252 (1940)
- 1941 35. Röntgenschädigung oder "Kombinationsschaden"? Beurteilung einer Gutachtenfolge. Strahlentherapie 70 354-360 (1941)
36. Irrtümer und Fehlhandlungen bei juckenden Hautkrankheiten. Münch. med. Wschr. 88 1109-1110 (1941)
37. Meledakrankheit. Arch. Dermat. Syph. 182 383-395 (1941)
38. Unsachgemäße Versorgung einer Geschlechtskranken in einem kleinen Krankenhaus. Dermat. Wschr. 113 625-632 (1941)
- 1942 39. Neuere Erfahrungen bei der Behandlung von Haemangiomen. Vortrag Kriegstagung der Italien. Dermat. Ges. Rom 30./31. Mai 1941, Tagg.-Ber. 1942. Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 126
40. Über die Fortschritte der Röntgenbehandlung von Hautkrankheiten. Dermat. Wschr. 115 957-963 (1942)
41. Der Lupus erythematosus. Zschr. ärztl. Fortbild. 39 511-514 (1942)
42. Neues aus Schrifttum und Praxis über die Röntgenbehandlung von Hautkrankheiten. Strahlentherapie 72 140-145 (1942)

- 1943 43. Syphilis und weicher Schanker. Beitrag zu: Seitz und Amreich, Handbuch der Frauenheilkunde "Biologie und Pathologie des Weibes". 2. Aufl. 1943/44 Bd. V, Verlag Urban und Schwarzenberg 1943. Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 126
- 1944 44. Grenzstrahlen bei der Behandlung von Hautkrankheiten. Strahlentherapie 74 553-617 (1944)
45. Feststellung der Heilung von Geschlechtskrankheiten durch den praktischen Arzt. Med. Klin. 40 462-464 (1944)
46. Mit Pfefferl:
Erfahrungen mit dem mikroskopischen und kulturellen Trippernachweis. Med. Klin. 40 465-466 (1944)
- 1946 47. Anregungen für die neuzeitliche Tripperbehandlung aus alten Lehren. Med. Klin. 41 24 (1946)
48. Mit Paulus:
Syphilis-Spätfolgen. Zschr. Haut-Geschl.-Krkh. 73-77 (1946)
49. Über Pseudogonokokken. Zschr. Haut-Geschl.-Krkh. 1 133-137 (1946)
50. Mit E. Bayer, K.D. Ebbinghaus:
Ergebnis der Tripperbehandlung mit Penicillin. Med. Klin. 41 443-446 (1946)
- 1947 51. Mit M. Hoede:
Penicillin-Versager? Zschr. Haut-Geschl.-Krkh. 2 12-25 (1947)
52. Die Bedeutung von Ursachengruppen in der Dermatologie. Dermat. Wschr. 119 446 (1947)
53. Salvarsan-Agranulocytose. Ihre Kenntnis und Verhütung bei der Behandlung von Geschlechtskranken. Dermat. Wschr. 119 117-123 (1947)
- 1952 54. Hautarzt und Dermatologie. Hautarzt 3 470-471 (1952)
- 1955 55. Pilzekzem und Pilzflechte. Dermat. Wschr. 131 34-37 (1955)
56. Ganzheit und Halbheiten. Dermat. Wschr. 132 1301-1304 (1955)
- 1957 57. Zur Frage der Anerkennung einer Acrodermatitis chronica atrophicans Herxheimer als Wehrdienstbeschädigung. (Bemerkungen zu der gleichnamigen Arbeit von R. Koch). Hautarzt 8 183 (1957)

1957 58. Zur Frage der Erbllichkeit der Psoriasis Haut-
arzt 8 433-438 (1957)

C Sachgebiete

1. Psoriasis vulgaris:
1, 3, 4, 7, 8, 12, 58
2. Röntgenschäden:
5, 9, 10, 13, 14, 21, 26
3. Anwendung von Röntgenstrahlen:
16, 11, 20, 30, 40, 42, 44
4. Lupusbehandlung:
19, 25,
5. Geschlechtskrankheiten:
32, 34, 38, 43, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 53
6. Erfahrungen mit Thorium x-Stäbchen:
2, 31

KARL-HERMANN VOHWINKEL

A Biographische Angaben

- 1900 1. Februar geboren in Dortmund-Hörde
- 1923 bis 1925 Tätigkeit im Allgemeinen Krankenhaus
Hamburg Eppendorf unter Kümmel, Brauer, Fränkel,
Mulzer
- 1924 Promotion und Approbation in Jena
- 1925 bis 1926 Tätigkeit in Wien (Finger)
- 1926 in Rostock (Frieboes)
- 1927 bis 1929 in Essen (Bering)
- 1929 bis 1937 in Tübingen (Bering)
- 1931 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten
in Tübingen unter Linser
- 1947 1. Mai apl. Professor der Universität Würzburg
- 1947 bis 1950 Tätigkeit als Oberarzt an der Universi-
täts-Hautklinik Würzburg
- 1950 verstorben in Würzburg

Quellen und Literatur:

- Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 277
P. u. V. der Univ. Wzbg. S/S 1948
Kürschner 1940/41 S. 989

B Personalbibliographie

- 1924 1. Inaugural-Dissertation: Beitrag zur Histologie des Glykogens im Kaltblüterherz, in Sonderheit über sein Mengenverhältnis zum Leberglycogen unter verschiedenen Bedingungen. Arch. Physiol. 632-641 (1924)
- 1926 2. Beitrag zur Kenntnis der trophoneurotischen Hautangrän. Arch. Dermat. Syph. 152 75-80 (1926)
- 1927 3. Mit M. zur Verth:
Prothesenrandknoten. Zschr. Chir. 105 312-315 (1927)
- 1928 4. Zur Kasuistik des Lichen ruber planus et vesiculosus. Dermat. Wschr. 87 1103-1108 (1928)
5. Zur Dosierung unspezifischer Heilmittel unter besonderer Berücksichtigung d. Sapro- vitans. Münch. med. Wschr. 75 2097-2098 (1928)
- 1929 6. Über die Beurteilung und klinische Verwertbarkeit der Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit. Dermat. Zschr. 55 261-273 (1929)
7. Zur Klinik, Histologie und Differentialdiagnose des Lichen obtusus. Arch. Dermat. Syph. 157 505-516 (1929)
8. Keratoma hereditarium mutilans. Arch. Dermat. Syph. 158 354-364 (1929)
9. Zur Pathogenese der Sklerodermie. Arch. Dermat. Syph. 158 28-34 (1929)
10. Psoriasis arthropathica und Alopecia totalis. Dermat. Wschr. 89 1236-1239 (1929)
- 1930 11. Mit J. Jacobs:
Die Malaria-therapie der Früh- und Spät- lues. (Fünfjährige Erfahrung der Essener Hautklinik. Dermat. Zschr. 57 321-346 (1930)
12. Über die Salvarsan-Sublimat-Mischspritze. (Zehnjährige Erfahrungen der Tübinger Universität- klinik). Dermat. Zschr. 59 16-26 (1930)
13. Zur Histologischen Technik (Gefrierschnittverfahren nach Schultz-Brauns). Klin. Wschr. 9 1199 (1930)
- 1931 14. Über das Vorkommen von apokrinen Drüsen. Dermat. Zschr. 60 314-321 (1931)

- 1931 15. Über die Alterserscheinungen des Hautbindegewebes und über die sogenannte "Elastica mimica" bei verschiedenen Rassen. Dermat. Zschr. 62 95-104 (1931)
- 1932 16. Radiobiologische Untersuchungen an *Lens esculenta*, zugleich ein Beitrag zur Dosimetrie des Radiums in der Dermatotherapie. Strahlentherapie 43 39-42 (1932)
17. Beitrag zur Zwillingspathologie der Psoriasis. Dermat. Wschr. 94 340-342 (1932)
18. Lumbal- oder Subokzipitalpunktion. Dtsch. med. Wschr. 58 1242-1244 (1932)
- 1933 19. Mit P. Linser:
Die Behandlung der Syphilis. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis. Hrsg. von Leopold Arzt und Karl Zieler Bd.4. Urban & Schwarzenberg, Berlin, Wien 1933. S. 689-766
20. Über die Verwendung von Gehirnextrakten zur Komplement-Bindungsreaktion beim Liquor cerebrospinalis. Klin. Wschr. 12 386-387 (1933)
21. Über die Pallida-Antigenreaktion. Med. Klin. 24 428-429 (1933)
22. Grundsätzliches zur therapeutischen Malaria vom klinischen Standpunkt. (Entgegnung auf die Arbeit von Martini) Dermat. Wschr. 96 439-442 (1933)
23. Neuere diagnostische Blutreaktionen bei Lues, Gonorrhoe und Tuberkulose. Therap. Gegenw. 74 117-123 (1933)
24. Mit P. Linser:
Die Behandlung der kongenitalen Lues. Therap. Gegenw. 74 512-516 (1933)
25. Zur Frage der Go.-Cutireaktion. Arch. Dermat. Syph. 169 216-219 (1933)
26. Mit F. Koch:
Über die Flockungsreaktion nach Henry bei Impfmalaria. (Beitrag über die Rezidivgefahr) Dtsch. med. Wschr. 59 1792-1793 (1933)
- 1934 27. Zur Frage der Verwendung von Hirnextrakten für die Liquoruntersuchung. Bemerkungen zu der Arbeit von A. Hildebrandt. Dermat. Wschr. 99 1073-1074 (1934)

- 1934 28. Mit W. Schmidt:
Welche Erfolge hat man mit der spezifischen Desensibilisierung beim Ekzem. Therapeut. Umfrage. Dermat. Wschr. 99 1625 (1934)
- 1935 29. Behandlung der Fußmykosen. Therapeutische Umfrage. Dermat. Wschr. 99 2722 (1935)
30. Störungen der Wassermann' Reaktion und ihre Ursachen (Eigenhemmungen und Fehlresultate). Dermat. Wschr. 101 1187-1191 (1935)
31. Beobachtungen bei Gonokokken-Impfabzessen. Vortrag gehalten beim IX. Internationalen Dermatologen-Kongress in Budapest 1935. Verh. 9. intern. Kongr. Dermat. 1 790-793 (1935)
- 1936 32. Allgemeine Dermatologie. I. Anatomie und Histologie, II. Physiologie, (Sammelreferat, Herbst 1934 bis Herbst 1935). Dermat. Zschr. 72 335-346 (1936)
33. Psoriasis pustulosa und ihre Behandlung mit A.T. 10. Dermat. Wschr. 103 1373-1376 (1936)
34. Zur Behandlung der Hautverbrennungen. Therap. Gegenw. 77 313-315 (1936)
35. Grundriß der Dermatologie von J. Darier, übersetzt, kommentiert und mit einem Nachtrag versehen. Verlag L. Voß, Leipzig 1936
36. Mit P. Linser:
Moderne Therapie der Varizen, Hämorrhoiden und Varikozele. Verlag F. Enke, Stuttgart 1936, II. Aufl. 1942
- 1937 37. Mit L. Blessing:
Beeinflussung der Lues durch die Malariatherapie. (11-jährige Erfahrungen) Therap. Gegenw. 78 256-260 (1937)
- 1938 38. Naevus varicosus et angiomatosus (Akrosarkoma Kaposi). Dermat. Wschr. 106 125-128 (1938)
- 1939 39. Zur Diagnose und Therapie der Gelenksyphilis. Med. Welt 13 51-52 (1939)
40. Das Albucid als Antigonorrhoeicum. Med. Welt 13 994-996 (1939)

- 1940 41. Die Haut- und Geschlechtskrankheiten. Eine Einführung für den Truppenarzt, praktischen Arzt und Studenten, Bd 3 Wehrmedizin. Verlag Ferdinand Enke, Stuttgart 1940, 178 S. und 57 Abb.
- 1942 42. Sonnenstrahlen als begünstigendes Moment von Sulfonamidschäden. Dermat. Wschr. 114 311-312 (1942)
- 1947 43. Zur Therapie des varicösen Symptomenkomplexes. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 5 293-297 (1947)
44. Über Salvarsanschäden während des Krieges, vor allem über die Agranulocytose. Dermat. Wschr. 294-298 (1947)
- 1948 45. Phenol in der Dermatotherapie. Therap. Gegenw. 115-116 (1948)
46. Phenol als Antipruriginosum (besonders bei Pruritus ani, Lichen ruber und Lichen vidal). Med. Klin. 43 488-490 (1948)
47. Zur Durchführung geordneter Lueskuren. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 5 293-297 (1948)
- 1949 48. Zur Frage der Epilationsbestrahlung bei Kindern mit Kopfmikosen. Strahlentherapie 79 133-140 (1949)
49. Zur Frage der Lumbal- oder Occipitalpunktion. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 6 312-315 (1949)

C Sachgebiete

1. Syphilis:
11, 19, 23, 24, 37, 39, 47
2. Hautkrankheiten verschiedener Genese:
2, 4, 7, 8, 9, 10, 17, 33, 38
3. Malaria:
22
4. Liquoruntersuchungen:
20, 27
5. Gonorrhoe:
31, 40
6. Phenol in der Dermatotherapie:
45, 46

HANS SCHUERMAN

A Biographische Angaben

- 1908 5. August geboren in Essen-Katernberg
- 1926 Abitur am Realgymnasium in Essen,
Medizinstudium in Freiburg, Rostock, Düsseldorf,
Kiel und Wien
- 1932 Approbation und Promotion in Rostock
- 1932 bis 1933 Medizinische Klinik in Rostock (Curschmann)
- 1933 bis 1939 Universitäts-Hautklinik Charité Berlin
(Friboes)
- 1938 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten
in Berlin unter Friboes
- 1939 bis 1945 Abteilungsarzt in Fachlazaretten und beratender Dermatologe einer Heeresgruppe
- 1945 bis 1948 Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik
Marburg (Ruete)
- 1948 bis 1958 Ordinarius für Dermatologie der Universität Würzburg
- 1952 Dekan der Medizinischen Fakultät
- 1958 bis 1962 Ordinarius für Dermatologie der Universität Bonn
- 1962 23. September verstorben während der Rückreise vom
20. Internationalen Dermatologenkongress in Washington

Quellen und Literatur:

Sonderdruck der DZZ 18 Heft 9 (1963)
Med. Klin. 51 2149-2150 (1962)
Med. Wschr. 88 291 (1963)
Dermat. Wschr. 147 Heft 14 330-337 (1963)
Deutsches Dermatologenverzeichnis S. 240
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 304

B Personalbibliographie

- 1933 1. Über generalisierte haemorrhagische Diathesen im Greisenalter. Dissertation Rostock 1933
- 1937 2. Beitrag zur Statistik und Therapie der Hautkrebse. Arch. Dermat. Syph. 175 334-343 (1937)
3. Über Flußsäureeinwirkung auf die Haut. Dermat. Wschr. 104 661-667 (1937)
4. Mit K. Weber:
Beitrag zur Kenntnis der Spieglerschen Tumoren (Cylindrome) nebst einigen Bemerkungen zum Epithelioma adenoides cysticum. Arch. Dermat. Syph. 175 682-695 (1937)
5. Röntgenhaut ohne Röntgenbestrahlung. Dermat. Wschr. 105 945-948 (1937)
- 1938 6. Zur Kenntnis dyshidrotischer Exantheme (Erfahrungen an 1630 Kranken). Dermat. Wschr. 106 461-491 (1938)
7. Über Hauterscheinungen mit Beziehung zu Myxödem und Basedowscher Krankheit. Arch. Dermat. Syph. 176 544-557 (1938)
8. Zur Prognose und Therapie des blauen Naevus. Med. Welt 12 1102-1104 (1938)
9. Zur klinischen Verwertbarkeit eines positiven Aktinomycetenbefundes. Dtsch. med. Wschr. 64 1477-1478 (1938)
- 1939 10. Zur Carcinomentstehung auf Lichen ruber. Zbl. Haut- Geschl.krkh. 61 632-633 (1939)
11. Pityriasis lichenoides chronica zum Teil in streifen- und netzförmiger Anordnung gelegentlich mit Atrophie abgeheilt: Parakeratosis variegata. Zbl. Haut- Geschl.krkh. 61 633-635 (1939)
12. Zur klinischen Verwertbarkeit eines positiven Aktinomycetenbefundes, zugleich ein Beitrag zur Flora der Hautdecke. Arch. Dermat. Syph. 178 757-771 (1939)
13. Die Glossitis superficialis als Hypovitaminose und ihre Beziehungen zur Zungentuberkulose. Klin. Wschr. 18 970-971 (1939)
14. Zur Kenntnis der Dermatomyositis (Polymyositis). Med. Welt 1 879-883 (1939)

- 1939 15. Zur Klinik und Pathogenese der Dermatomyositis (Polymyositis). Habilitationsschrift. Arch. Dermat. Syph. 178 414-468 (1939)
- 1943 16. Liegt die unterschiedliche, chemotherapeutische Beeinflussbarkeit des Harnröhrentrippers im Gonokokkenstamm begründet? Med. Klin. 39 215-217 (1943)
17. Reitersche Krankheit mit Endocarditis und Myocarditis. Med. Welt 1 879-883 (1943)
18. Erfolge der Chemotherapie des Harnröhrentrippers bei wiederholter Ansteckung. Med. Klin. 39 642-644 (1943)
19. Nachtrag zur Arbeit: Erfolge der Chemotherapie des Harnröhrentrippers bei wiederholter Ansteckung. Med. Klin. 39 799 (1943)
20. Zur ursächlichen Bedeutung örtlicher Komplikationen des Harnröhrentrippers für die Entstehung chemotherapeutischer Versager. Med. Klin. 39 827-828 (1943)
- 1944 21. Werden die Erfolge der Chemotherapie des Trippers zunehmend geringer? (Zugleich ein Beitrag zur Frage der regionär verschiedenen Sulfonamiderfolge und der jahreszeitlichen Einflüsse auf die Sulfonamidwirkung.) Med. Klin. 40 221-224 (1944)
- 1946 22. Behandlung der Gonorrhoe mit Sulfonamiden und Penicillin. Med. Klin. 41 97-103 (1946)
23. Mit K.H. Böhler: Chemotherapie der Gonorrhoe mit Penicillin. Erfahrungen an einem größeren Krankengut. Med. Klin. 41 283-287 (1946)
24. Gibt es eine regionäre Verschiedenheit der Sulfonamiderfolge bei Gonorrhoe? Med. Klin. 41 471-475 (1946)
25. Mit H. Cramer: Gruppenmedizinische Untersuchungen über Penicillinversager bei Gonorrhoe. Med. Klin. 41 600-601 (1946)
- 1947 26. Die Behandlung der Gonorrhoe mit Penicillin bei gleichzeitig bestehender Lues. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 2 7-12 (1947)
27. Zum Ekzemproblem. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 2 175-177 (1947)

- 1947 28. Lues congenita. Med. Klin. 42 173-174 (1947)
29. Über die Sulfonamidbehandlung der Gonorrhoe in Deutschland 1946-1947. Med. Klin. 42 265-270 (1947)
30. Mit W. Braun:
Zur Wirkung des Gesarol (DDT) auf den Acarus scabiei. Med. Klin. 42 319-322 (1947)
31. Mit J. Wagner:
Wann kann bei einer penicillinbehandelten Gonorrhoe Heilung angenommen werden? Dtsch. med. Wschr. 72 353-357 (1947)
32. Mit Strümpke, Nast, Schmidt, La Baume:
Ehekonsens unter besonderer Berücksichtigung der Penicillinwirkung. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 3 361-366 (1947)
33. Spitze Kondylome - Verhütung von Recidiven. Med. Klin. 42 439 (1947)
34. Ausreichende antiluische Behandlung. Med. Klin. 42 440 (1947)
35. Zungenbrennen. Weiterbehandlung bei unzureichend anbehandelter Lues. Med. Klin. 42 482-483 (1947)
36. Dermatomyositis oder Erythema nodosum? Med. Klin. 42 747 (1947)
- 1948 37. Zur Frage der exogenen Entstehung des Strophulus infantum durch Insektenstiche. Dtsch. med. Wschr. 77 (1948)
38. Transfusionssyphilis. Med. Klin. 43 77 (1948)
39. Über die Zunahme männlicher Fertilitätsstörungen und über die Bedeutung psychischer Einflüsse für die zentral-nervöse Regulation der Spermiogenese. Med. Klin. 43 366-368 (1948)
Schlußwort: Med. Klin. 43 712 (1947)
40. Mit M. Schirduan:
Untersuchungen über Fragen der Penicillindosierung. Klin. Wschr. 26 526-528 (1948)
41. Entfernung eines Narbenkeloids. Med. Klin. 43 563 (1948)
- 1949 42. Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Schriftenreihe der Europäischen Akademie 2 66 (1949)

- 1949 43. Antibiotische und Chemotherapie der Gonorrhoe.
Regensb. Jb. ärztl. Fortbild. 1 126 (1949)
44. Mit Schmincke:
Credésche Prophylaxe mit Penicillin. Med. Klin.
44 473 (1949)
45. Mit E. Binder:
Urethanbehandlung der Mycosis fungoides. Med.
Klin. 44 635, 955-957 (1949)
46. Positive Wassermannsche-Reaktion bei Gravidität
und Laryngobronchitis. Med. Klin. 44 911 (1949)
47. Mit E. Binder:
Zur Behandlung der Mycosis fungoides mit Urethan
und Stickstoff-Lost. Med. Klin. 44 955-957
(1949)
48. Mit G. Hopf, G. Jacoby, E. Keinig, A. Memmesheimer,
W. Schönfeld:
Über prophylaktische Syphilisbehandlung. Dermat.
Wschr. 120 145-155 (1949)
49. Mit W. Hauser:
Reitersche Krankheit. Med. Klin. 44 1269-1274
(1949)
50. Haemangioma cavernosum. Med. Klin. 44 1586
(1949)
- 1950 51. Sulfonamide und Antibiotica bei Gonorrhoe. Haupt-
referat auf dem Deutschen Dermatologen-Kongreß
5.-9. Oktober. Arch. Dermat. Syph. 191 292-323
(1950)
52. Luesprophylaxe durch Salvarsan bzw. Penicillin.
Med. Klin. 45 813-814 (1950)
53. Zur Kenntnis der Dermatomyositis. Arch. Dermat.
Syph. 190 284-306 (1950)
54. Heinrich Gottron, 60 Jahre alt. Med. Klin. 45
309-310 (1950)
55. Triphenyltetrazoliumchlorid als Indikatorsubstanz
bei malignen Tumoren. Klin. Wschr. 28 464-465
(1950)
56. Mit H. Reich:
Zur Klinik und Histologie des cutan lokalisierten
tularämischen Primäraffekts. Arch. Dermat.
Syph. 190 579-604 (1950)

- 1950 57. Mit R. Doeppfmer:
Behandlung des Lupus erythematodes acutus mit
ACTH. Hautarzt 28 421 (1950)
58. Mit W. Hauser:
Über die Hargraves-Haserick-(L.E.-) Zelle (ins-
besondere im Sternalmark) bei Lupus erythematodes
acutus. Hautarzt 1 557-559 (1950)
59. Mit K. Hüttner:
Tularämie in Deutschland. Klin. Wschr. 28 758
(1950)
60. Schädigung durch Hg-haltige Hautmittel. Med.
Klin. 45 909 (1950)
61. Behandlung des Erythema nodosum. Med. Klin. 45
1068-1069 (1950)
- 1951 62. Mit G. Bonse:
Röntgenologische Feinstrukturdiagnostik von
Weichteilen. Arch. Dermat. Syph. 192 238-244
(1951)
63. Intratestale Androgenapplikation bei schweren
Fertilitätsstörungen. Klin. Wschr. 29 201 (1951)
64. Maligne Tumoren bei Dermatomyositis und progres-
siver Sklerodermie. Arch. Dermat. Syph. 192 575-
582 (1951)
65. Mit H. Reich:
Toxoplasmose mit nodös-gummöser Hautbeteiligung
(in vivo durch Erregernachweis im Gewebeschnitt
gesichert). Hautarzt 2 420-421 (1951)
66. Mit G.F. Bahr, G. Grecelius:
Elektronenmikroskopische Untersuchungen bei pro-
gressiver Sklerodermie, Lupus erythematodes acu-
tus (und Akrodermatitis chronica atrophicans).
Hautarzt 2 513 514 (1951)
67. In memoriam Alfred Ruete. Hautarzt 2 527-528
(1951)
68. Behandlung der Stomatitis aphthosa. Med. Klin.
46 926 (1951)
69. Zur Therapie der Gonorrhoe. Münch. med. Wschr.
93 1153-1162 (1951)
- 1952 70. Mit H. Reich:
Katzenkratzkrankheit (maladie des griffes de
chat) in Deutschland. Hautarzt 3 225-227 (1952)

- 1952 71. Über das Syndrom des Geschlechtskrankheitenwahns. Hautarzt 3 296-298 (1952)
72. Ulcera cruris non varicosa (und Folgezustände). Hautarzt 3 323-324 (1952)
73. Progressive Sklerodermie, Dermatomyositis, Lupus erythematodes acutus. Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie. Springer-Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg 1952. S. 88-96
74. Festigung von Erregern gegen spezifische Heilmittel. Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie. Springer-Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg 1952. S. 112-118
75. Die Therapie der Hauttuberkulose. Therap.woche 2 484 (1952)
76. Problema de la terapeutica antibiotica y chimica de la gonorrea. El Dia Medico, Buenos Aeres, Nr. 56
77. Glossitis und Pareitis granulomatosa. Ein Beitrag zur "Cheilitis granulomatosa" Miescher bzw. zum Melkersson-Rosenthal-Syndrom. Hautarzt 3 538-542 (1952)
78. Stellung der Hautkrebse innerhalb der Krebskrankheiten. Dermat. Wschr. 126 1056-1057 (1952)
- 1953 79. Hautkrankheiten mit Beziehungen zu Arthritis und Rheuma. Praxis 5 11-12 (1953)
- 1954 80. Die Bedeutung des Nelson-Tests für die praktische Medizin. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 16 65-71 (1954)
81. Spezifische Veränderungen am lymphatischen System bei "Cheilitis" ("Pareiitis" usw) granulomatosa. Hautarzt 5 174-175 (1954)
82. Ekzem bei Zahnärzten. Dtsch. zahnärztl. Zschr.
83. Krankheiten der Mundschleimhaut und Lippen. Handbuch der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten von W. Häupl und Meyer und Schuchardt. Verlag Urban und Schwarzenberg, Berlin, München 1954.
84. Fragen und Zuschriften aus dem Leserkreis: Therapie cyclusgebundener Stomatitis ulcerosa. Med. Klin. 49 940-941 (1954)

- 1954 85. Statistisches über Dermatomyositis. Dermat. Wschr. 130 782-785 (1954)
86. Fragen und Zuschriften aus dem Leserkreis: Pigmentflecke bei Krampfaderu. Med. Klin. 49 1421 (1954)
87. Röntgenologische Darstellung pathologischer Muskelveränderungen bei Dermatomyositis. Hautarzt 5 472-473 (1954)
88. Fragen und Zuschriften aus dem Leserkreis: Ursache der Leukonychien. Med. Klin. 49 1861-1862 (1954)
89. Zur Haemangiom-Behandlung. Fragen und Zuschriften aus dem Leserkreis. Med. Klin. 49 2089-2090 (1954)
- 1955 90. Melanosis circumscripta praecancerosa. Ärztl. Wschr. 10 49-53 (1955)
91. Krankheiten der Mundschleimhaut und der Lippen. Handbuch der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten von W. Häupl, Meyer und Schuchardt. Verlag Urban und Schwarzenberg, Berlin, München 1955.
92. Mit E. Binder:
Rezidivierende Unterschenkelgeschwüre bei Thalassemia minima. Ärztl. Wschr. 10 486-489 (1955)
93. Gefährliche bzw. tödliche Nebenwirkungen bei äußerlicher Anwendung von Arzneimitteln. Fo. prakt. Dermat. 2 77 (1955)
94. Heinrich Gottron zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Hautarzt 6 141-142 (1955)
- 1956 95. Makrocheilie, Makroglossie, Makrulie. Med. Klin. 51 289-293, 307 (1956)
- 1957 96. Mit O. Hornstein:
Über Mundschleimhautveränderungen bei maligner intestinaler Karzinoidose. Dermatologica 115 641-648 (1957)
97. Heinrich Löhe 80 Jahre alt. Hautarzt 8 383 (1957)
98. Die Saphena magna als Focus. Konservative und operative Therapie. Med. Klin. 583-584 (1957)

- 1958 99. Krankheiten der Mundschleimhaut und der Lippen. Handbuch der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten von W. Häupl, Meyer und Schuchardt. Verlag Urban und Schwarzenberg, Berlin, München 1958. S. 543-579
100. Dermatomyositis. Erg. inn. Med. Kinderheilk. 10 427-480 (1958)
101. Oral Lesions in Dermatological Diseases. International Dental Journal 4 639 (1958)
102. Zur Pathogenese und Terminologie des Erythemato-des. Münch. Med. Wschr. 100 1543-1544 (1958)
103. Dermatomyositis (Polymyositis). Ergeb. inn. Med. Kinderh. 10 427-480 (1958)
104. Rheumatismus der Haut. Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie Bd.2, Teil 1, Thieme Verlag Stuttgart 1958. S. 623-641
105. Bläschen- und Blasenausschläge im Lippen- und Mundhöhlenbereich. Neue Zschr. ärztl. Fortbd. 47 637-650 (1958)
- 1959 106. Vergiftungen durch Externa. Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie, Thieme Verlag Stuttgart 1959 Bd.III, Teil 1 S. 384-390
107. Proptosis buccalis. Dtsch. zahnärztl. Zschr. 13 879 (1959)
108. Mit O. Hornstein:
Postoperative progressive Gangrän. Schnelle Heilung durch Prednisolon. Chirurg 30 371-372 (1959)
109. Dermatomyositis und progressive Sklerodermie. Hauptreferat auf dem Internisten-Kongreß Wiesbaden 1959. Ergeb. inn. Med. Kinderheilk. 10 427-480 (1959)
110. Dermatologie. Das Fischer Lexikon. Fischer Bücherei Frankfurt a.M. 1959. S. 47-53
111. Dermatomyositis und Sklerodermien. Verh. dtsch. Ges. inn. Med. 116-125 (1959)
112. Mit G. Bonse:
Röntgenologische Diagnostik in der Dermatologie unter besonderer Berücksichtigung der Weichstrahlendiagnostik. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Springer-Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg 1959. S. 903-941

- 1960 113. Mit K.H. Woeber:
Sollen kavernöse Hämangiome bestrahlt werden?
Strahlentherapie 112 229-233 (1960)
114. Mit G. Veltmann:
Beziehungen zwischen Haut- und Knochensystem.
Verh. dtsch. orthop. Ges. (Beilagen. Z. Orthop.
93) 209-228 (1960)
115. Plasmocytosis circumorificialis. Dtsch. zahn-
ärztl. Zschr. 15 601-610 (1960)
116. Mit K.H. Woeber:
Pseudoxanthoma elasticum. Darier-Grönblad-
Strandbersche Krankheit, Elastorrhesis genera-
lisata. Dtsch. med. Wschr. 85 413-417 (1960)
117. Prof. Dr. med. Dr. med. vet. h.c. Heinrich A.
Gotttron zum 70. Geburtstag am 10. März 1960.
Dtsch. med. Wschr. 85 439 (1960)
118. Neues aus dem Gebiet der Haut- und Geschlechts-
Krankheiten für die Praxis. Med. Welt 515-521
(1960)
- 1962 119. Mit O. Hornstein:
Das sogenannte Melkersson-Rosenthal-Syndrom
(einschließlich "Cheilitis granulomatosa"
Miescher). Ergebn. inn. Med. Kinderhk. 17 191-
263 (1962)
120. Mit O. Hornstein:
Papulosis atrophicans maligna. Hautarzt 13 531-
535 (1962)
121. Pigmentierungen der Haut, Naevi, maligne Mela-
nome. Dtsch. med. Wschr. 87 1521-1526 (1962)
122. Mit G. Veltmann:
Der Bakterioid von Andrews. Pustulosis palma-
ris et plantaris. Arch. klin. exp. Dermat.
215 326-361 (1962)
- 1963 123. Zur Nosologie der Melanosis circumscripta
praeblastomatosa. Hautarzt 14 56-59 (1963)
- 1964 124. Mit A. Henschler-Greifelt:
Klinik des Lymphogranuloma inguinale. Handbuch
der Haut- und Geschlechts-Krankheiten von J.
Jadassohn. Springer-Verlag, Berlin, Göttingen,
Heidelberg 1964. S. 545-619
125. Mit G. Veltmann:
Die Behandlung der Gonorrhoe des Mannes. Hand-
buch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von
J. Jadassohn. Springer-Verlag Berlin, Göttingen,
Heidelberg 1964. S. 123-178

C Sachgebiete

1. Carcinome:
2, 10, 78
2. Dermatomyositis (Polyomyositis):
14, 15, 36, 64, 73, 85, 87, 100, 103, 109, 111
3. Harnröhrentripper:
16, 18, 19, 20
4. Chemotherapie der Gonorrhoe:
21, 22, 23, 24, 25, 26, 29, 31, 43, 51, 69, 25
5. Lues:
34, 35, 38, 48, 52
6. Reitersche Krankheit:
17, 49
7. Krankheiten der Mundschleimhaut und der Lippen:
83, 51, 96, 99, 105

WALTER HAUSER

A Biographische Angaben

- 1913 6. Oktober geboren in Elzach bei Freiburg i.Br.
- 1932 17. März Reifeprüfung (Oberrealschule Bamberg)
- 1932 bis 1937 Medizinstudium
- 1937 30. Dezember Medizinisches Staatsexamen (Hamburg)
- 1937 31.12 bis 31. August 1938 Med. Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses in Lübeck (Prof. Hansen)
- 1938 1. September bis 30. November 1938 Hafenkrankenhaus Hamburg (Prof. Brütt)
- 1938 1. Dezember bis 4. Mai 1939 Gynäkologische Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Altona (Prof. Hinselmann)
- 1939 2. Februar Promotion in Hamburg
- 1939 1. Juni bis 31. Oktober 1940 Universitäts-Hautklinik Leipzig (Prof. Spiethoff)
- 1940 Oktober bis Februar 1943 Militärdienst, zuletzt als Oberarzt der Reserve
- 1943 2. Februar Gefangennahme bei Stalingrad; russische Gefangenschaft bis April 1948
- 1948 1. September bis 31. Dezember 1960 Universitäts-Hautklinik Würzburg (Prof. Schuermann)
- 1952 26. Mai Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- 1954 16. Juli Habilitation für das Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten unter Schuermann
- 1955 21. April Ernennung zum Oberarzt
- 1958 1. März bis 30. September 1959 kommissarischer Leiter der Universitäts-Hautklinik Würzburg
- 1960 15. Dezember apl. Professor der Universität Bonn

- 1961 1. Januar Oberarzt der Universitäts-Hautklinik
Bonn
- 1962 1. Oktober bis 30. April 1964 kommissarischer
Direktor der Universitäts-Hautklinik Bonn

Quellen und Literatur:

Kürschner 1970 S. 1029
P. u. V. der Univ. Wzbg. W/S 1956-1957
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 114
Persönliche Mitteilungen

B Personalbibliographie

- 1938 1. Vorkommen des Ulcus molle. Dissertation Hamburg 1938.
- 1940 2. Mit H. Krückeberg:
Über Mikromodifikationen der MKR II. (2. Mitteilung über vergleichende serologische Untersuchungen). Dermat. Wschr. 110 502-507 (1940)
- 1949 3. Mit H. Schuermann:
Reitersche Krankheit. Med. Klin. 44 1269-1274 (1949)
- 1950 4. Über die Hargraves-Haserick-("L.E.")-Zelle (insbesondere im Sternalmark) beim Lupus erythematosus. Hautarzt 1 557-559 (1950)
- 1951 5. Untersuchungen über die Hargraves-Haserick-("L.E.")-Zelle des Lupus erythematosus acutus. Ärztl. Wschr. 6 105-108 (1951)
6. Lupus erythematosus acutus mit Begleitretikulose und mit Beteiligung von Retikulumzellen an der L.E.-Zellenbildung. Dermat. Wschr. 124 906-909 (1951)
7. Über den Nachweis des L.E.-Faktors im Liquor cerebrospinalis bei Lupus erythematosus chronicus cum exacerbatione acuta des Zentralnervensystems. Med. Klin. 46 412 (1951)
- 1952 8. Nachweis des L.E.-Faktors im Urin bei einer Kranken mit Lupus erythematosus acutus. Klin. Wschr. 30 39-40 (1952)
9. Mit F. Geier:
Chronischer Lupus erythematosus mit akuter Exacerbation und Manifestation am Zentralnervensystem. Nervenarzt 23 181-185 (1952)
10. Scabies norvegica bei einem Patienten mit kutaner Retikulose. Dermat. Wschr. 125 442-443 (1952)
11. Beobachtung des L.E.-Zellen-Phänomens bei einer Kranken mit Senear-Usher-Syndrom. Hautarzt 3 281 (1952)
12. Sternalmarkbefunde und ihre Beziehungen zur Blutsenkungsgeschwindigkeit bei Akrodermatitis chronica atrophicans. Arch. Dermat. Syph. 195 164-170 (1952)

- 1952 13. Untersuchungen über die Herkunft des Einschlußmaterials von L.E.-(Hargraves-Haserick)-Zellen. Dermat. Wschr. 126 1161 (1952)
14. Ist die Beeinflussung einer Argyrosis möglich? Med. Klin. 47 1412 (1952)
- 1953 15. Zur Arbeit Kuhn: Serum- und Sternalpunktatsveränderungen bei Erkrankungen der Haut und Gefäße. Klin. Wschr. 31 286 (1953)
16. Tendovaginitis bei Lupus erythematodes chronicus mit akuter Exacerbation. Ärztl. Wschr. 8 409-410 (1953)
17. Zur Kenntnis der Gewebsmastzelle im Knochenmark unter besonderer Berücksichtigung ihres Vorkommens bei Dermatosen. Arch. Dermat. Syph. 195 514-524 (1953)
18. Die Beziehungen zwischen dem Lupus erythematodes chronicus und dem Lupus erythematodes acutus. Ärztl. Wschr. 8 592-597 (1953)
19. Elektrophoretische Untersuchungen des Serum- und insbesondere des Urineiweißes bei akut verlaufendem Lupus erythematodes. Ärztl. Wschr. 8 839-841 (1953)
20. Das Melkersson-Rosenthal-Syndrom und die Cheilitis granulomatosa. Dtsch. zahnärztl. Zschr. 8 986 (1953)
21. Melanosis Riehl. Med. Klin. 48 981 (1953)
22. Diffuse Alopecie. Med. Klin. 48 1838 (1953)
- 1954 23. Zur Diagnose des Pemphigus chronicus vulgaris, insbesondere bei isoliertem Befall der Mundschleimhaut. Dtsch. zahnärztl. Zschr. 9 182 (1954)
24. Geotrichose der Lunge. Ärztl. Wschr. 9 244-246 (1954)
25. Zur nosologischen Stellung des Senear-Usher-Syndroms. Dermat. Zw
26. Zur Kenntnis der Akrodermatitis chronica atrophicans. Habilitationsschrift, Würzburg 1954.
- 1955 27. Zur Klinik, Ätiologie und Pathogenese der Akrodermatitis chronica atrophicans. Hautarzt 6 77-80 (1955)

- 1955 28. Zur Kenntnis der Akrodermatitis chronica atrophicans (Unter besonderer Berücksichtigung der Veränderungen an den hautnahen Lymphknoten, des Knochenmarks, der Serumeiweißverhältnisse sowie der Ätiologie und Pathogenese). Arch. Dermat. Syph. 199 350-393 (1955)
29. Elektrophoretische Untersuchungen des Urineiweißes bei akut verlaufendem Lupus erythematoses. Arch. Dermat. Syph. 200 564-565 (1955)
- 1958 30. Lupus erythematoses, in Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie II/1, Thieme Verlag Stuttgart 1958. S. 584-622
31. Reitersche Krankheit, in Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie II/1, Thieme Verlag Stuttgart 1958. S. 643-675
32. Atrophien, in Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie II/2, Thieme Verlag Stuttgart 1958. S. 833-885
33. Zur Kenntnis der Atrophie blanche als Stauungsdermatose. Dermat. Wschr. 138 934-936 (1958)
34. Zur nosologischen Stellung des Lichen sclerosus et atrophicus. Arch. klin. exp. Dermat. 208 44-52 (1958)
35. Zur Frage der Entstehung der Striae cutis atrophicae. Dermat. Wschr. 138 1291-1295 (1958)
- 1960 36. Cytodiagnostik von Tumoren und Retikulosen der Haut. Arch. klin. exp. Dermat. 210 339-354 (1960)
37. Cytodiagnostik des Bläschengrundes bei Ekzemen und sogenannten -id-Reaktionen. Arch. klin. exp. Dermat. 210 331-338 (1960)
- 1961 38. Cytologische Unterscheidungsmöglichkeiten zwischen allergischen und toxischen Reaktionen. Arch. klin. exp. Dermat. 213 482-484 (1961)
39. Über ein Krankheitsbild mit Zeichen einer Progerie und eines Ehlers-Danlos-Syndroms. Arch. Kinderh. 165 172-184 (1961)
- 1962 40. Angiokeratoma corporis diffusum (Fabry) mit cerebralen Manifestationen. Dtsch. Zschr. Nervenhe. 183 351-362 (1962)
41. Zur allgemeinen medizinischen Bedeutung der Akrodermatitis chronica atrophicans. Dtsch. med. Wschr. 87 1347-1348 (1962)

- 1962 42. The General Medical Significance of Chronic Acrodermatitis atrophicans. German Medical Monthly 8 272 (1962)
- 1963 43. Behandlung der Reiterschen Krankheit. Therap. woche 13 221 (1963)
44. Atrophie blanche. Zbl. Phlebologie 2 99-102 (1963)
45. Nekrolog Hans Schuermann. Dtsch. med. Wschr. 88 291 (1963)
46. Nekrolog Hans Schuermann. Dtsch. zahnärztl. Zschr. 18 501 (1963)
- 1964 47. Mundschleimhauterkrankungen und ihre Behandlung aus dermatologischer Sicht. Zahnärztl. Rdsch. 73 331 (1964)
48. Mit T. Heymer:
Beobachtung von Trichophyton sudanense in Deutschland. Zschr. Haut- Geschl.-krkh. 18 106-113 (1964)
49. Zur Diagnostik der Reiterschen Krankheit (unter besonderer Berücksichtigung der Haut-, Nagel- und Mundschleimhautveränderungen). Med. Welt 12 2404-2409 (1964)
50. Die Ausstrichdiagnostik in der Dermatologie. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn, Ergänzungswerk I/2, Springer Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg, New York 1964. S. 783-829
- 1965 51. Wahrscheinliche Infektionskrankheiten der Haut. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn/Ergänzungswerk IV/1, Springer Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg, New York 1965. S. 556-629
52. Akrodermatitis chronica atrophicans. Ergebnisse der Inneren Medizin und Kinderheilkunde XXII, Springer Verlag Berlin, Heidelberg, New York 1965. S. 58-89
53. Nichtvenerische Krankheiten des äußeren Genitale. In Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie, V/2, Thieme Verlag Stuttgart 1965. S. 705-735
54. Therapie der Reiterschen Krankheit. Selecta 12 1875-1876 (1965)

- 1965 55. Rezidivierendes Ulcus vulvae acutum mit Haut- und Mundschleimhautbeteiligung. Zschr. Haut-Geschl.-krkh. 39 108-113 (1965)
56. Zum Problem der Lokalisation des Herpes zoster. Arch. klin. exp. Dermat. 222 149-170 (1965)
- 1966 57. Lokalisation von Dermatosen als Hinweis für innere Krankheiten. Arch. klin. exp. Dermat. 227 325-328 (1966)
58. Zur Klinik, Pathogenese und Therapie des Herpes zoster, insbesondere zur Häufigkeit des zoster duplex unilateralis. Bemerkungen zum Beitrag von S. Helle. Dtsch. med. Wschr. 91 998 (1966)
- 1967 59. Die Bedeutung segmentaler Innervation für die Pathogenese von Krankheiten an der Haut. Fortschritte der Medizin 85 571-576 (1967)
- 1968 60. Segmentale Innervation und Hautkrankheiten. XIII. Internationaler Kongreß für Dermatologie 1967, München (31.7. bis 5.8. 1967). XIII. Congressus Internationalis Dermatologiae, Springer Verlag Berlin 1968. S. 650-652
61. Die Dermatomyositis, ein segmental-reflektorisches Krankheitsbild. Zschr. Haut-Geschl.-krkh. 43 589-600 (1968)
62. Klinischer Bildbericht. Zschr. Haut-Geschl.-krkh. 43 83-86 (1968)
63. Gefäßspinnen -ihre Ursachen und Bedeutung- unter besonderer Berücksichtigung der Progressiven Sklerodermie. Dtsch. med. Wschr. 93 2010-2013 (1968)
- 1969 64. Reiter-Syndrom und ankylosierende Spondylitis. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie. Bad Nauheim 23. bis 26. Oktober 1968. Verh. Dtsch. Ges. Rheumatologie, Bd. I, Steinkopf Verlag Darmstadt 1969. S. 60-69
- 1970 65. Die Bedeutung viszero-kutaner Reflexe für die Pathogenese von Dermatosen. In Gottron/Schönfeld: Dermatologie und Venerologie, Ergänzungs- und Registerband, Thieme Verlag Stuttgart 1970. S. 329-388
66. Neue Gesichtspunkte zur Pathogenese sogenannter Kollagenosen. 28. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft Tübingen 26. - 29. September 1968. Arch. Klin. exp. Dermat. 237 32-36 (1970)

- 1970 67. Zur Lokalisation und Pathogenese des Bromoderms. 28. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft Tübingen 26.-29. Sept. 1968. Arch. klin. exp. Dermat. 237 287-290 (1970)
68. Lokalisationsfaktoren von Exanthenen tropischer Dermatosen. 28. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft Tübingen 26.-29. Sept. 1968. Arch. klin. exp. Dermat. 237 330-331 (1970)
69. Viszero-kutane Reflexe in der Pathogenese von Dermatosen. Ihre Bedeutung für die allgemein-ärztliche Diagnostik und Therapie. Therap.woche 20 925 (1970)
- 1971 70. Viscero-cutane Reflexe und Lokalisation von dermatologischen Krankheiten. Urologie 11 1-11 (1971)

C Sachgebiete

1. Hargraves-Haserick-("L.E.")-Zelle:
4, 5, 6, 7, 8, 11, 13
2. Lupus Erythematoses:
4, 5, 6, 7, 8, 9, 16, 18, 19, 29, 30
3. Akrodermatitis chronica atrophicans:
26, 27, 28, 41, 42, 52
4. Elektrophoretische Untersuchungen:
19, 29
5. Reitersche Krankheit:
3, 31, 43, 49, 54, 64
6. Cytodiagnostik:
36, 37, 38, 49
7. Mundschleimhauterkrankungen:
47, 49, 55
8. Atrophie blanche:
33, 44
9. Herpes zoster:
56, 58
10. Segmentale Innervation und Hautkrankheiten:
59, 60, 61
11. Die Bedeutung viscerokutaner Reflexe für die Pathogenese von Dermatosen:
65, 69, 70

RUDOLF DOEFFMER

A Biographische Angaben

- 1920 4. April geboren in Burgsinn (Unterfr.)
- 1938 Abitur in Würzburg;
Studium in Würzburg, München und Berlin
- 1944 Staatsexamen in Berlin
- 1944 10. November Promotion in Berlin bei Stöckl
- 1946 bis 1947 Tätigkeit an der Chirurgischen Polyklinik der Universität Würzburg
- 1947 bis 1948 an der Medizinischen Universitäts-Klinik Würzburg
- 1948 bis 1949 an der Bakteriologischen Untersuchungsanstalt der Universität Würzburg
- 1949 1. Dezember bis 1957 an der Hautklinik der Universität Würzburg unter Schuermann
- 1953 Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
- 1955 Habilitation für Haut- und Geschlechtskrankheiten unter Schuermann
- 1958 bis 1965 Tätigkeit an der Universitätshautklinik Bonn unter Schuermann und Leinbrock
- 1961 apl. Professor der Universität Bonn
- 1965 9. Dezember verstorben an den Folgen eines Verkehrsunfalles

Quellen und Literatur:

- Zschr. Haut-Geschl.-Krankh. 11 371-372 (1966)
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 47
Kürschner 1966 S. 403
P. u. V. der Univ. Wzbg. W/S 1956-1957

B Personalbibliographie

- 1944 1. Über Schwangerschaftskomplikationen bei Mißbildungen des Uterus. Dissertation, Berlin 1944
- 1950 2. Mit H. Schuermann:
Die Behandlung des Lupus erythematodes acutus mit ACTH. Hautarzt 1 421 (1950)
- 1951 3. Die Wirkung des ACTH und Cortison beim Lupus erythematodes acutus. Hautarzt 2 385-389 (1951)
4. Die quantitativen Seroreaktionen bei Syphilis. Ärztl. Wschr. 6 529-535 (1951)
5. Untersuchungen zur Frage der (Re)Aktivierung (Provokation) von Lues-Seroreaktionen. Arch. Dermat. Syph. 193 485-494 (1951)
- 1952 6. Der Nelsontest (Treponema pallidum-Immobilisationstest). Hautarzt 3 97-101 (1952)
7. Beitrag zur Frühdiagnose der Tularämien durch Untersuchungen mittels Tularämie-Haut-Diagnosticum. Med. Klin. 47 768-771 (1952)
8. Mit F. Geier:
Unspezifisch positive Luesreaktionen und Leberkrankheiten. Dtsch. med. Wschr. 77 1254-1256 (1952)
9. Untersuchungen über das Cardiolipin-Flockungs-Antigen der Behringwerke für den Lues-Mikro-Flockungstest. Med. Wschr. 1166-1167 (1952)
10. Zur Kenntnis der Serologie bei Verdacht auf Lues connata der Neugeborenen. Med. Klin. 47 386 (1952)
- 1953 11. Mit K. Gregorczyk, A. Greifelt:
Die klinische Bedeutung der Nelson-Tests für die Diagnose der Lues. Med. Klin. 48 1398-1401 (1953)
12. Mit F. Geier:
Zur Frage der unspezifisch positiven Lues-Seroreaktionen bei malignen Tumoren. Med. Wschr. 7 501-504 (1953)
13. Wege zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und Virusforschung in den USA. Öff. Gesd.dienst 214 (1953)

- 1953 14. Die Bedeutung des Nelsontests für Klinik und Praxis. Dtsch. med. Wschr. 78 1344 (1953)
15. Beitrag zur Frage der tuberkulösen Ätiologie des Sarkoid. Boeck. Dtsch. med. Wschr. 78 873-874 (1953)
16. Mit K. Gregorczyk:
Über eine verbesserte Methode der Hammelblutkonservierung. Hautarzt 4 568-569 (1953)
17. Mit A. Greifelt, K. Gregorczyk:
Zur Technik des Nelson-Tests und seiner neueren Modifikationen. Arch. Dermat. Syph. 197 105-118 (1954)
18. Die Bedeutung des Nelson-Tests im Rahmen der modernen Lues-Serologie. Zschr. Hyg. 138 427-429 (1954)
19. Negativer Nelson-Test und positive Komplement-Bindungsreaktion nach behandelter Frühsyphilis. Dermat. Wschr. 129 111-113 (1954)
20. Über die Technik des Nelson-Tests. Zschr. Haut-Geschl.krkh. 16 72-75 (1954)
21. Zur Kenntnis des perianalen Istizinerhythems. Hautarzt 5 278 (1954)
- 1955 22. Zur Kenntnis der Aspermie. Habilitation, Würzburg 1955.
23. Mit E. Binder, O. Hornstein:
Übertragung des Erythems chronicum migrans von Mensch zu Mensch in zwei Passagen. Klin. Wschr. 33 727-728 (1955)
24. Mit E. Binder, O. Hornstein:
Experimentelle Übertragung des Erythema chronicum migrans von Mensch zu Mensch. Hautarzt 6 494-496 (1955)
- 1956 25. Mit J. Valetton:
Über die experimentelle Erzeugung des Sanarelli-Schwartzman-Phänomens beim Meerschweinchen. Hautarzt 5 542-573 (1956)
26. Mit K.H. Holtz, K. Meinicke, B. Rathjens:
Welcher Wert ist heute dem Nelson Test für die Lues-Diagnose beizumessen? Dermat. Wschr. 134 861-874 (1956)

- 1956 27. Mit W. Freihoff:
Untersuchungen über die Motilität und Lebens-
dauer der Hodenspermien. Klin. Wschr. 34 275-
276 (1956)
28. Zur forensischen Beurteilung der männlichen In-
fertilität. Dtsch. med. Wschr. 81 1795-1797
(1956)
29. Untersuchungen über die Morphologie und Motili-
tät der Hodenspermien. Acta genet. statist. med.
6 279-282 (1956)
- 1957 30. Zur Kenntnis der Aspermie, (I. Pathogenese, Ätio-
logie, Häufigkeit, Klinik und Diagnose). Haut-
arzt 8 337-346 (1957)
31. Zur Kenntnis der Aspermie, (II. Probleme der Be-
handlung). Hautarzt 8 385-389 (1957)
32. Die männliche Infertilität. Med. Klin. 52 2105-
2110 (1957)
33. Die männliche Infertilität. Med. Klin. 2145-
2151 (1957)
34. Mit T. Heymer:
Über die Pilzflora der Mundhöhle. Arch. klin.
exper. Dermat. 204 374 (1957)
35. Fortschritte auf dem Gebiete der Lues für die
Praxis. Ärztl. Mitt. 42 997 (1957)
36. Die heutige Stellung der klassischen Lues-Sero-
reaktionen. Arch. klin. exper. Dermat. 206 237-
248 (1957)
- 1958 37. Zur Kenntnis der Aspermie, (die Bedeutung der
Spermienzahl für die Zeugungsfähigkeit). Haut-
arzt 9 4-9 (1958)
38. Zur Kenntnis der Aspermie, (IV. Die Bedeutung
der Motilität der Spermien für die Zeugungsfä-
higkeit). Hautarzt 9 108-113 (1958)
39. Mit G. Bonse:
Die Behandlung der Scrotumlymphangiome. Dtsch.
med. Wschr. 83 1857-1858 (1958)
40. Mit O. Hornstein:
Sogenanntes Lymphangioma circumscriptum des Scro-
tums als Ursache primärer Hodenschädigung. Arch.
klin. exper. Dermat. 207 312-322 (1958)

- 1958 41. Zur Kenntnis der Aspermie, (V. Die Bedeutung der Morphologie der Spermien für die Zeugungsfähigkeit). Hautarzt 9 147-153 (1958)
42. Die Störungen der männlichen Fertilität. Praxis 47 1146-1154 (1958)
43. Über die Betrugsmanöver und ihre Erkennung bei der forensischen Begutachtung der Zeugungsfähigkeit. Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 46 712-726 (1958)
- 1959 44. Die Indikation zur Arsen- auch Salvarsanbehandlung in der Dermatologie. Therap.woche 10 129-131 (1959)
45. Die Bedeutung der Infektionskrankheiten für die männliche Infertilität. Beilageheft Zschr. Geburtsh. 152 43-47 (1959)
- 1960 46. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten Band VI, Teil 3, herausgegeben gemeinsam mit Prof. H. Schuermann, Springer Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg 1960, 880 S.
In diesem Handbuch erschienen die Titel 46 bis 54:
Entwurf einer Medizingeschichte der Fertilitätsstörungen beim Manne. S. 1-28
47. Zur Entwicklungsgeschichte, (Entwicklung des Genitalsystems - Faktoren der Geschlechtsdifferenzierung). S. 29-37 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
48. Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane. S.39-86 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
49. Das Ejakulat. S. 281-382 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
50. Ätiologie der Fertilitätsstörungen beim Manne. S. 417-517 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
51. Hodendystopien (Kryptorchismus). S. 517-531 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
52. Gerichtliche und versicherungsrechtliche Beurteilung der männlichen Infertilität. S. 532-555. (Siehe Anmerkung bei Titel 46)
53. Mit S. Borelli:
Die künstliche Samenübertragung. S. 767-796 (Siehe Anmerkung bei Titel 46)

- 1960 54. Mit S. Borelli:
Die Adoption. S. 797-815 (Siehe Anmerkung bei
Titel 46)
55. Zur Frage der berufsbedingten Infertilität.
Arch. klin. exper. Dermat. 211 166-169 (1960)
56. Brief aus Amsterdam. Bericht über den III. In-
ternationalen Kongress für Fertilität und Ste-
rilität. Hautarzt 11 232-234 (1960)
57. Mit T. Heymer:
Beobachtungen bei der Behandlung der Makrospo-
rie mit Griseofulvin. Med. Klin. 42 1885-1890
(1960)
58. Bildbericht über seltsame Dermatosen. Hautarzt
11 39-40 (1960)
59. Die Fertilität bei Jugendlichen und bei Grei-
sen. Dtsch. med. Wschr. 85 427-30 (1960)
60. Aktuelle Fragen über Störungen der männlichen
Fertilität. Beilageheft Zschr. Geburtsh. 155
9-21 (1960)
61. Praktische Hinweise für die Durchführung und
Beurteilung des Spermioграмms. Zschr. Haut-
Geschl.krkh. 29 305-315 (1960)
62. La Fertilidad Masculina En La Juventud Y En La
Senilidad. Medicina Alemana 1 127 (1960)
63. Die Bedeutung des Spermaliquors für die Be-
fruchtung. Beilageheft Zschr. Geburtsh. 157
169 (1960)
- 1961 64. Über die nosologisch ungeklärte bullöse Derma-
tose, (Pemphigus chronicus vulgaris oder Der-
matitis herpetiformis Duhring). Hautarzt 12
452-456 (1961)
65. Mit G. Krampitz:
Die Aminosäuren im menschlichen Ejakulat. Arch.
klin. exper. Dermat. 213 751-757 (1961)
66. Mit H. Imdahl, G. Möhring:
Über das Münchhausen-Syndrom. Med. Klin 56
1210-1213 (1961)
67. Mit G. Krampitz:
Über das Vorkommen der Leucin-Amino-peptidase
im menschlichen Spermaliquor. Klin. Wschr. 39
1300 (1961)

- 1961 68. Mit G. Krampitz:
Die Technik der säulenchromatografischen Bestimmungen der Aminosäuren in Körperflüssigkeiten. *Protides of the Biological Fluids* 96 100 (1961)
- 1962 69. Die Polyspermie als mögliche Ursache der Infertilität und gehäufte Aborte. *Bull. Soc. belg. gynéc. obstétr.* 32 210 (1962)
70. Mit G. Krampitz:
Determination of Free Amino-Acids in Human Ejaculate by Ion Exchange Chromatography. *Nature* 194 684-686 (1962)
71. Über Artefakte. *Ärzt. Mitt.* 17 929 (1962)
72. Die andrologische Begutachtung. I. Mitteilung:
Die forensische Begutachtung der Zeugungsfähigkeit. *Berufsdermatosen* 10 181-206 (1962)
73. Die andrologische Begutachtung. II. Mitteilung:
Die versicherungsrechtliche Beurteilung der Impotentia generandi. *Berufsdermatosen* 10 301-332 (1962)
74. Die Bedeutung der absoluten Polyspermie für die Ätiologie einer sterilen Ehe und gehäufte Aborte. *Münch. med. Wschr.* 104 794-797 (1962)
75. Inwieweit kann sich die Vitamin -A- Therapie der Subfertilität des Mannes auf gesicherte Ergebnisse stützen? *Dermat. Wschr.* 145 185-187 (1962)
76. Anlagemäßig bedingter Hodenschaden bei einem Zustand nach Operation wegen beidseitiger Hodendystopien. *Zschr. Haut- Geschl.krkh.* 33 1-7 (1962)
77. Nachruf auf Professor Dr. med. Hans Schuermann. *Med. Klin.* 2149-50 (1962)
78. Die klinische Bedeutung der absoluten, der partiellen (einseitigen) und der relativen Polyspermie für die Pathogenese der männlichen Infertilität. *Arch. klin. exper. Dermat.* 215 246-260 (1962)
79. Prophylaxis of Male Infertility. *Proc. of the Fourth World Congress on Fertility and Steril.* Rio de Janeiro 1962.
- 1963 80. Über die Indikationen, rechtliche Voraussetzungen und das Gelingen der Adoption. *Zschr. Haut-Geschl.krkh.* 34 196-205 (1963)

- 1963 81. Die Pseudoligospermia praecedens. Zschr. Haut-Geschl.krkh. 35 117-125 (1963)
82. Hautveränderungen und Lichtschutz beim Wintersport. Sportarzt 1 2-14 (1963)
83. Mit R.E. Dohrmann, H.J. Uhles:
Untersuchungen über die Glucuronidase-Aktivität des menschlichen Spermaliquors und der Spermien. Arch. klin. exper. Derm. 217 505-512 (1963)
84. Mit G. Krampitz:
Modernos metodos instrumentales en analisis biológico con especial referencia a la fotometria de flama. Revista de la Universidad Industrial de Santander Colombia 5 361 (1963)
85. Bildbericht über seltene Dermatosen. Hautarzt 14 129-130 (1963)
86. Experience in Transplantations of Skin-Excisates from Person to Person in Erythema Chronicum Migrans, Pityriasis Rosea, Lichen Ruber Planus, and Keratoacanthoma. Proceed. Int. Congr. of Dermat. Excerpt. Med. Foundation 12 Voll. II 1313 (1963)
- 1964 87. Die Prophylaxe der männlichen Infertilität. Med. Klin. 59 944-948 (1964)
88. Die klinische Bedeutung der Aminosäuren im menschlichen Ejaculat. Symp. Biolog. Hungaria 4 51-57 (1964)
89. Zur Frage der Mißerfolge bei homologen Samenübertragungen. Symp. Biolog. Hungaria 4 99-107 (1964)
90. Der Thioridazin-Aspermatismus. Zschr. Haut-Geschl.krkh. 36 265-273 (1964)
91. Die Fehldiagnose: Lepromatöse Lepra. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 36 240-246 (1964)
92. Über eine neuartige Behandlung der Ejaculatio praecox. Münch. med. Wschr. 106 1103-1107 (1964)
93. Die andrologische Beurteilung: III. Mitteilung: Der Aspermatismus. Berufsdermatosen 12 137-162 (1964)
100. Die Bedeutung des Spermioграмms beim primären Hodenschaden unter Berücksichtigung des einseitig descendierten Hodens. Arch. klin. exper. Dermat. 219 884-899 (1964)

- 1964 101. Mit Wagner:
Vorschlag für einen lochkartengerechten Er-
hebungsbogen für Fertilitätsuntersuchungen.
Arch. klin. exper. Dermat. 119 937-944 (1964)
102. Die einseitige Hodendystopie (Kryptorchismus).
Münch. med. Wschr. 106 2096-2101 (1964)
- 1965 103. Diagnostische und therapeutische Probleme bei
sogenannten Reaktoren. Zschr. Haut- Geschl.
krkh. 38 335-343 (1965)
104. Mit H.J. Maurer, W.M. Bartsch, W. Vahlensiek,
E. Vleugels:
Zur Frage der Vortestung bei Kontrastmittel-
untersuchungen. Radiologe 5
105. Mit W. Leidl:
Eine neue Schnellmethode zum Nachweis von
Leukozyten im Ejaculat. Hautarzt 61 539-543
(1965)
106. Mit H.J. Hinckers:
Keimschädigung im akuten Rausch. Zschr. Haut-
Geschl.krkh. 39 94-107 (1965)
107. Mit Wieneke:
Ein Beitrag zur Chromatographie und Charakte-
risierung von Amino-peptidase (Leucinamino-pep-
tidase) im menschlichen Spermaliquor. Arch.
klin. exper. Dermat. 223 449-456 (1965)
108. Mit H. Rohrer:
Über elektromyographische und spychische Be-
funde beim Werner Syndrom. Arch. für Psychi-
atrie (Zschr. Neurol.) 207 269-279 (1965)
109. Fragen der Adoption. Neue Ergebnisse der An-
drologie von K. Schirren. Springer-Verlag
Berlin 1965. S. 98-106
- 1966 110. Mit W. Nienaber, Mitmann:
Ein statistischer Beitrag über Mißbildungen
und Fehlanlagen. Med. Klin. 61 750-753 (1966)
111. Mit R. Ulrich:
Die andrologische Begutachtung, IV. forensi-
sche und versicherungsrechtliche Beurteilung
der Impotentia coeundi. Berufsdermatosen 14
72-94, 113-151 (1966)
112. Serologische und immunologische histologi-
sche Untersuchungen an Sperma und Seren von
Männern steriler Ehen. Dtsch. med. Wschr. 91
1234-236 (1966)

- 1966 113. Mit R.E. Dohrmann, H.J. Uhles:
Untersuchungen über das Verhalten der Gluta-
mat-Oxalat-Transaminase Glutamat Pyruwat-
Transaminase Lactat Dehydrogenase und Aldola-
se im menschlichen Sperma liquor. Arch. klin.
exper. Dermat. 225 67-73
114. Häufigkeit des Hodenhochstandes unter Berück-
sichtigung anderer Abweichungen von der Norm.
Arch. Klin. exp. Dermat. 227 703 (1966)
115. Mit G. Klingmüller, W. Seipp:
Diagnose "Lepra". Ärztl. Mitt. (Deutsches Ärz-
teblatt) 63 2242-2248 (1966)
- 1967 116. Zeugungsfähigkeit. Lehrbuch der gerichtlichen
Medizin. Thieme Verlag Stuttgart 1967. S.
520-527
- 1969 117. Sterilität und Infertilität, Störungen von
Seiten des Mannes, Band I, Thieme Verlag
Stuttgart 1969. S. 596-627
118. Mit K. Schumacher, K. Rodermund:
Das Werner-Syndrom. Ein Beitrag zur Sympto-
matologie und Ätiologie. Arch. klin. Medizin
216 116-147 (1969)
- 1971 119. Adoption. Fertility Disturbances in Men and
Women, Hrsg. Prof. Charles A. Joel. Karger
Verlag Basel 1971. S. 595-600
120. Extratesticular Fertility Disturbances with
Special Reference to Disorders of the Voiding
Mechanism and Pathology of the Seminal Fluid.
Fertility Disturbances in Men and Women,
Hrsg. Prof. Charles A. Joel. Karger Verlag
Basel 1971. S. 289-302

C Sachgebiete

1. Lupus erythematoses:
2, 3
2. Seroreaktionen bei Lues:
4, 5, 9, 10, 12, 36
3. Lues:
8, 10, 35, 36
4. Nelsontest:
6, 11, 14, 17, 18, 19, 20, 26
5. Andrologie:
27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 37, 38, 42, 49, 50, 56,
59, 63, 69, 72, 73, 75, 76, 81, 89, 90, 92, 93, 101,
102, 106, 111, 114, 116, 117, 120
6. Infertilität:
28, 30, 31, 32, 33, 37, 38, 41, 45, 46, 52, 55, 78,
79, 87, 90, 117
7. Aspermie:
30, 31, 37, 38, 41, 90
8. Anatomie und Entwicklungsgeschichte der männlichen Geschlechtsorgane:
47, 48, 51
9. Fertilität:
42, 46, 59, 60, 101, 120
10. Spermiogramm:
61, 100
11. Dermatosen:
58, 64, 85
12. Biochemische und mikroskopische Untersuchungen des Ejakulats:
63, 65, 67, 83, 88, 105, 107, 112, 113
13. Hodenabnormitäten:
76, 102, 114
14. Adoption:
54, 80, 109

ARTHUR LEINBROCK

A Biographische Angaben

- 1908 24. Mai geboren in Prag
- 1929 bis 1932 Technische-Hochschule Dresden (Chemie, Dipl.-Ing.)
- 1932 bis 1937 Universität Bonn (Medizinstudium)
- 1938 Approbation
- 1938 bis 1942 Assistent am hygienischen Institut der Universität Bonn
- 1942 Habilitation für Hygiene, Bakteriologie und Chemotherapie in Bonn
- 1942 bis 1945 Tätigkeit am Hygienischen Institut der Medizinischen Akademie Düsseldorf
- 1945 bis 1951 Assistent der Universitäts-Hautklinik Bonn
- 1951 bis 1959 apl. Professor der Universität Bonn und Oberarzt der Klinik für Haut und Geschlechtskrankheiten
- 1959 bis 1964 Ordinarius und Klinikdirektor der Universitäts-Hautklinik Würzburg
- 1964 Ordinarius und Klinikdirektor der Universitäts-Hautklinik Bonn

Quellen und Literatur:

- Zschr. Haut- Geschl.Krkh. 11 443 (1968)
Wer ist wer 1969/70 S. 746
Kürschner 1970 S. 1721
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 195
P. u. V. der Univ. Wzbg. S/S 1964

B Personalbibliographie

- 1937 1. Verhalten der 3 Diphtheriebazillentypen Gravis, Mitis und Intermedius gegenüber erhöhten Temperaturen und bei Einwirkung chemischer und biologischer Stoffe. Inaugural-Dissertation Bonn 1937
2. Mit E. Komm:
Über ein Verfahren zur kalorimetrischen Bestimmung von Kreatinin. Med. Klin. 32 1303-1305 (1937)
- 1938 3. Mit P. Weiland:
Resistenzunterschiede der drei Typen des Diphtheriebazillus (gravis, mitis, intermedius) gegenüber schädigenden Einflüssen. Zbl. Bakt. Orig. 141 109-116 (1938)
- 1939 4. Mit M. Debusmann:
Organanalysen bei sogenannter genuiner Lipoidnephrose im Kindesalter. Klin. Wschr. 740-742 (1939)
- 1941 5. Über den Kohlehydrat-Stoffwechsel der Coli-Bazillen. Der intermediäre Kohlehydratstoffwechsel der Colibacillen. Zbl. Bakt. Orig. 147 44-56 (1941)
6. Über den Kohlehydrat-Stoffwechsel der Coli-Bazillen. Über die bei der Spaltung von Kohlehydraten und mehrwertigen Alkoholen durch B. Coli gebildete Gesamtsäure und ihre qualitative und quantitative Bestimmung. Zbl. Bakt. Orig. 147 57-74 (1941)
7. Über den Kohlehydrat-Stoffwechsel der Coli-Bazillen. Bedingen die verschiedenen Colikolonien der 1. Endoagarplatte eines Stuhlausstriches dieselben qualitativen und quantitativen Säurespaltungen von Kohlehydraten und verwandten Stoffen? Eine Stellungnahme zur Typeneinteilung der Colibazillen. Zbl. Bakt. Orig. 147 137-160 (1941)
8. Über den Kohlehydrat-Stoffwechsel der Coli-Bazillen. Vergleichende Untersuchungen über die Stärke der Säurespaltung von Mono-, Di-, Tri- und Polysacchariden, Zuckeralkoholen und Glukosid durch Colistämme, die aus Stühlen derselben gesunden Erwachsenen in bestimmten Zeitabständen isoliert wurden. Beziehungen der Art und Stärke dieser Säurespaltung zur chemischen Konstitution dieser Stoffe. Zbl. Bakt. Orig. 148 97-109 (1941)

- 1941 9. Über den Kohlehydratstoffwechsel der Coli-Bazillen. Über den Stickstoff-Verwendungsstoffwechsel und die quantitative Säurespaltung der Kohlehydrate durch Bakterium coli in aminosäure- bzw. aminosäure- und peptonhaltigen synthetischen Nährlösungen. Zbl. Bakt. Orig. 147 105-136 (1941)
- 1942 10. Über den Kohlehydratstoffwechsel der Colibazillen. Über die Stärke der Säurespaltung von Glukose, Sacharose und Laktose durch Colibazillen, die in bestimmten Zeitabständen aus Stühlen a) von gesunden und b) an Dyspepsie erkrankten Säuglingen isoliert wurden. Beziehungen zur Ernährung. Zbl. Bakt. Orig. 148 193-202 (1942)
11. Über den Kohlehydratstoffwechsel der Colibazillen. Über die Keimzahlbewegungen der Colibazillen in kohlehydrathaltigen bzw. kohlehydratfreien Pepton- bzw. Aminosäurelösungen und ihre Abhängigkeit von den PH- und titrimetrisch bestimmbarren Aciditätsänderungen der Nährlösungen. Zbl. Bakt. Orig. 148 202-222 (1942)
12. Über den Stickstoff-Stoffwechsel der Colibazillen. Bestehen Unterschiede im aeroben Abbau stickstoffhaltiger Nährstoffe bei und ohne Gegenwart von Kohlehydrat zwischen fermentstarken und fermentschwachen Colibacillen? Zbl. Bakt. Orig. 149 162-189 (1942)
13. Aminosäurelösung anstatt Hottingerbouillon zur Typendifferenzierung der Erreger der Typhus-Paratyphus-Enteritisgruppe. Arch. Hyg. 128 39-53 (1942)
14. Mit Kirchhoff:
Sind die den Kohlehydratstoffwechsel von Breslaubacillen regulierenden Fermente durch Umweltfaktoren zu beeinflussen? Arch. Hyg. 128 257-261 (1942)
15. Mit G. Ritter:
Vergleichende Kohlehydratstoffwechsel-Untersuchungen an Gärtner-Bakterien im Verlauf einer durch Schokoladencreme hervorgerufenen Enteritis-Gärtner-Massenerkrankung. Arch. Hyg. 128 251-257 (1942)
16. Über die Desinfektion der Schraubverschlüsse von Mineralwasser- und Limonadenflaschen. Arch. Hyg. 128 54-62 (1942)

- 1942 17. Über die Hygiene der Speiseeisherstellung und des Speiseeisvertriebes. Öff. Gesd.dienst 21 585-588 (1942)
18. Zur Diphtheriebakterien-Typendifferenzierung. Zschr. Hyg. 123 627-629 (1942)
- 1943 19. Über das Werden und Vergehen der Seuchen. Aus Antrittsvorlesungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Univ. Bonn 1943. Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 196
20. Über den Stickstoff- und Kohlenstoffwechsel der Bakterien der Coli-, Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhrgruppe. Erg. Hyg. 25 26-29 (1943)
- 1947 21. Wirkung des Penicillins auf die Gonokokken. Dtsch. med. Wschr. 72 643-646 (1947)
- 1949 22. Neue Behandlungsversuche bei Mikrosporie. Arch. Dermat. Syph. 191 498-501 (1949)
- 1950 23. PH-Messungen an Stelle von Keimzählungen zur Bestimmung der Sulfonamidbakteriostase. Klin. Wschr. 28 199-200 (1950)
24. Ein neues Testverfahren zur Bestimmung der Sulfonamidbakteriostase in vitro. Ärztl. Forsch. 164-167 (1950)
25. Bakteriostasewirkung der Sulfonamide als PH-Effekt. Zschr. inn. Med. 5-6 129 (1950)
- 1951 26. Mykosis fungoides: Veränderungen des elektrophoretischen Serumeiweißspektrums, der Serumlabilitätsreaktionen und des Blutbildes unter Urethan und anderen Chemotherapeutica. Arch. Dermat. Syph. 192 385-401 (1951)
27. Veränderungen der elektrophoretischen Proteinspektren im Serum und in der Blasenflüssigkeit und Verhalten der Serumlabilitätsteste bei verschiedenen Pemphigusformen. Arch. Dermat. Syph. 192 535-563 (1951)
28. Mit Schuster, Zinzius:
Die Behandlung der Mikrosporie mit einem dem Conteben nahestehenden Chemotherapeuticum.
Hautarzt 222-229 (1951)

- 1952 29. Dysproteinämien bei Dermatosen (Elektrophoretische Untersuchungen des Serums, ergänzt durch Serumlabilitätsteste). Hautarzt 3 9-21 (1952)
30. Mit H.J. Antweiler, E. Ewerbeck, B. Schuler, K. Stürmer:
Die Quantitative Elektrophorese in der Medizin; Dermatologischer Teil: Die Elektrophorese in der Dermatologie. Springer-Verlag, Berlin 1952. S. 138-180
31. Bedeutung der Serumelektrophorese für die Beurteilung der Therapie bei Dermatosen. Proceed. 10. Internat. Congr. of Dermatol. London. 378-379 (1952)
- 1955 32. Die Kopfpilzerkrankungen und ihre Behandlung. Strahlentherap. 98 155-168 (1955)
33. Granuloma anulare giganteum (bei Spondylose, Osteochondrose und Bandscheibenveränderungen im Hals-Lendenwirbelbereich und Lokalisation der Hautveränderungen in den zugehörigen Dermatomen). Hautarzt 6 447-455 (1955)
34. Mit G. Peters:
Erythro-Melanoderma exfoliativa mit Leberschaden und Spätveränderungen am Zentralnervensystem durch Arsen-Intoxikation. Arch. klin. exp. Dermat. 201 378-399 (1955)
35. Erfolg und Versagen der Chemotherapie bei Dermatosen im Spiegelbild der Serumproteinbewegungen. Arch. Dermat. Syph. 200 530-536 (1955)
- 1956 36. Epidermolysis bullosa dystrophica et albo-papuloidea (Pasini) et ulcero-vegetans (cum Carcinoma) mit diffuser Hämangiomatose bei Schilddrüsen Dysfunktion; wesentlich veränderte Blut- und Stoffwechselbefunde. Hautarzt 7 395-407 (1956)
37. Mit G. Klingmüller, U. Laumanns:
Pemphigus vulgaris mit Hemmkörperhämophilie. Hautarzt 7 200-206 (1956)
38. Mit O. Grütz:
Der Neubau der Universitäts-Hautklinik Bonn-Venusberg. Hautarzt 7 520-522 (1956)
39. Die Einweihung der neuen Universitäts-Hautklinik Bonn-Venusberg am 7. Juli 1956. Hautarzt 7 522-523 (1956)

- 1957 40. Epidermolysis bullosa dystrophica et albopapuloidea (Pasini) et ulcero-vegetans mit Neubildung multipler Hämangiome im erkrankten Hautbereich und wesentlich veränderten Blutbefunden. Arch. klin. exp. Dermat. 504-506 (1957)
41. Plasmocytome mit Hautveränderungen. Acta dermatovenerol. 123-128 (1957)
- 1958 42. Das Plasmocytom und seine pathologischen Hautveränderungen. Hautarzt 9 241-249 (1958)
- 1959 43. Reticulosen der Haut. Aktuelle Probleme der Dermatologie. Sonderband der Dermatologica. Karger-Verlag, Basel 1959. S. 382-411
- 1960 44. Albopapulöide Veränderungen der Hyalinosis cutis et mucosae. Arch. klin. exp. Dermat. 211 341-342 (1960)
- 1964 45. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn, Bd. 6 Teil 1: Geschlechtskrankheiten. Bearb. von R.M. Bohnstedt, W. Burckhardt, H. Grimmer u.a. Hrsg. von Hans Schuermann und A. Leinbrock. Springer-Verlag Berlin, Göttingen, Heidelberg 1964. 1111 S.
- 1966 46. Mit O.-E. Rodermund, H. Fasold, F. Turba: Fraktionierung der gesamten Proteine aus Rattenhaut und Charakterisierung der einzelnen Anteile. Arch. klin. exper. Dermat. 226 300-307 (1966)
- 1971 47. Mit O.-E. Rodermund: Der Einfluß von Mangelernährung an den Hauteiweißen. Arch. Dermat. Forschung 240 138-147 (1971)
48. Ein Beitrag zur Methodik biochemischer Untersuchungen von Hauteiweißen. Arch. klin. exper. Dermat. 239 329-346 (1971)

C Sachgebiete

1. Bakteriologie:
1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18,
20, 21, 23, 24
2. Über Diphtheriebacillen:
1, 3, 17, 18
3. Kohlehydratstoffwechsel der Coli-Bacillen:
6, 7, 8, 9, 10, 11, 20
4. Hygiene:
16, 17, 19
5. Veränderungen des elektrophoretischen Serumeiweißspek-
trums bei Anwendung von Medikamenten und bei Haut-
krankheiten:
26, 27
6. Mikrosporidie:
22, 28
7. Sulfonamidbakteriostase:
23, 24
8. Elektrophorese:
29, 30, 31
9. Epidermolysis bullosa dystrophica et albo-papuloidea
(Pasini) et ulcero vegetans:
36, 40
10. Plasmocytom:
41, 42
11. Untersuchungen von Hauteiweißen:
46, 47, 48
12. Über den Neubau der Universitäts-Hautklinik Bonn-
Venusberg:
38, 39

GEORG KLINGMÜLLER

A Biographische Angaben

- 1919 27. März, geboren in Kiel
- 1938 22. September, Reifeprüfung am humanistischen
Gymnasium in Kiel
- 1939 im November, eingezogen zur Marine
- 1941 27. Oktober, Ärztliche Vorprüfung in Königsberg/Pr.
- 1944 12. Oktober, Ärztliche Prüfung und Bestallung als
Arzt in Freiburg/Br.
- 1944 20. Oktober Promotion an der Med. Fakultät der
Universität Kiel
- 1944 vom 5. November bis 10. November 1945 ärztliche
Tätigkeit in Marinelazaretten
- 1945 1. Dezember bis 30. Mai 1945 unbezahlter Volontär
an der Medizinischen Klinik Kiel
- 1949 1. Juni bis 31. November 1959 Wissenschaftlicher
Assistent an der Universitäts-Hautklinik Bonn
- 1959 20. November, Venia legendi der Medizinischen Fa-
kultät Bonn
- 1959 1. Dezember bis 31. Mai 1966 Oberassistent an der
Universitäts-Hautklinik Würzburg
- 1964 1. April bis 31. März 1965 Kommissarischer Vertre-
ter des Lehrstuhles für Haut- und Geschlechtskrank-
heiten und des Direktors der Universitäts-Hautkli-
nik Würzburg
- 1966 18. März, Verleihung des "apl.Professors" an der
Universität Würzburg
- 1966 ab 1. Juni Oberarzt an der Universitäts-Hautklinik
Bonn
- 1966 26. Juni, Umhabilitation an die Universität Bonn
- 1966 5. Oktober, Ernennung zum apl. Professor an der
Universität Bonn

Georg Klingmüller

Quellen und Literatur:

Kürschner 1970 S. 1476

Wer ist wer 1969-1970 S. 639

Persönliche Mitteilungen

B Personalbibliographie

- 1944 1. Kommt Kalium im Erythrocyten frei oder gebunden vor? Inaugural-Dissertation 20.10.1944 Kiel.
- 1949 2. Die Sauerstoffbindung partiell oxydierten Blutfarbstoffes. Arch. exp. Path. Pharmacol. 207 655-665 (1949)
3. Mit M. Kiese:
Der Einfluß partieller Hämoglobinbildung auf die Sauerstoffbindung des Blutfarbstoffes. Arch. exp. Path. Pharmacol. 208 195-196 (1949)
- 1951 4. Der Morbus Boeck in der Familie. Dermat. Wschr. 124 1199-1204 (1951)
- 1953 5. Über alkalische Phosphomonoesterase bei der Hauttuberkulose, ihren Einfluß auf Tuberkelbazillen u. ihre Aktivierung durch Vitamin D₂. Hautarzt 4 357-365 (1953)
6. Über den Einfluß von Tuberkelbazillen und Tbc.-Heilmitteln auf die alkalische Phosphomonoesterase. Naturwissenschaften 40 512-513 (1953)
7. On Phosphatase in Leprosy. Memoria del VI Congreso Intern. Leprologia. Madrid 1953 824-825
- 1954 8. Monilethrix mit 48-Stunden-Rhythmus. Hautarzt 5 23-24 (1954)
9. Morphologische Veränderungen beim Abbau kranker Haarwurzeln. Hautarzt 5 115-118 (1954)
10. Mit J.K.J. Kirchhof:
Über die erbliche ektodermale Dysplasie mit Anhidrosis und cerebellarer Heredoataxie im Sinne einer Friedreichschen Erkrankung. Hautarzt 5 351-357 (1954)
11. Über lupoide Rosacea. Dermat. Wschr. 130 1058-1064 (1954)
- 1955 12. Neue Beobachtungen zur Ätiologie der Alopecie. Arch. klin. exp. Dermat. 200 448-454 (1955)
13. Mit E. Reeh:
Nagelgrübchen und deren familiäre Häufungen bei dem Krankheitsbild der Alopecia areata. Arch. klin. exp. Dermat. 201 574-580 (1955)

- 1956 14. Über eigentümliche Konstitutionsanomalien bei zwei Schwestern und ihre Beziehungen zu neuere entwicklungspathologischen Befunden. Hautarzt 7 105-113 (1956)
15. Mit A. Leinbrock, U. Laumanns: Pemphigus vulgaris mit Hemmkörperhämophilie. Hautarzt 7 200-206 (1956)
- 1957 16. Über den histochemischen Nachweis von Fermenten. Arch. klin. exp. Dermat. 206 370-374 (1957)
- 1958 17. Alopecia areata. Mit besonderer Berücksichtigung der Therapie. Hautarzt 9 97-108 (1958)
18. Regional Differentiation of Alopecia of the Eyebrows in Lepromatous Leprosy. Intern. Journal Leprosy 26 60-61 (1958)
19. Alopecia areata - Alopecia diffusa traumatica. Dermat. Wschr. 138 1053-1058 (1958)
20. Die Darstellung alkalischer Phosphatase in Kapillaren. Hautarzt 9 84-88 (1958)
21. Bericht über den XI. Intern. Dermatologen-Kongress in Stockholm. Histochemie bei Hautkrankheiten. Hautarzt 9 380-382 (1958)
22. Histochemische Befunde alkalischer Phosphatase an normalen und kranken Haarwurzeln. Hautarzt 9 176-180 (1958)
23. Über "plötzliches Weisswerden" und psychische Traumen bei der Alopecia areata. Dermatologica 117 84-92 (1958)
- 1959 24. Radioaktive Isotope. Aktuelle Probleme der Dermatologie I. Hrsg. R. Schuppli, S. Karger. Basel-New York 1959 453-484
25. Über alkalische Phosphatase und ihre histochemische Darstellung an Kapillaren. Habilitationsschrift Medizinische Fakultät Bonn 20.11.1959.
- 1960 26. Mit J.K.J. Kirchhof: Bewegungsstörungen, Reflexverhalten, elektrische Befunde bei sklerodermischen und myositischen Prozessen. Nervenarzt 31 162-176 (1960)
27. Bericht über den VII. Intern.-Leprakongress in Tokio vom 12.11.-19.11.1958 und einen Besuch in Japan. Hautarzt 11 41-44 (1960)

- 1960 28. Störungen des Haarwuchses und ihre Therapie. Fortschr. prakt. Dermat. Vener. 3 159-166 (1960)
- 1962 29. Probleme der Lepraforschung. Saarländisches Ärzteblatt 15 33-34 (1962)
30. Tadayasa Tanimura zum 70. Geburtstag. Hautarzt 13 475-476 (1962)
- 1963 31. Mit H. Ishikawa:
Kapillardarstellung im Papillarkörper insbesondere bei Psoriasis vulgaris durch die Leucin-aminopeptidase-Reaktion. Arch. klin. exp. Dermat. 217 340-354 (1963)
32. Bericht über die 2. Nationale Leprakonferenz in Addis Abeba vom 30.11.-2.12. 1961 und über den Aufbau der Deutschen Leprosorie Bisidmo bei Harrar. Hautarzt 14 322-326 (1963)
33. Mit H. Ishikawa:
Biochemische Untersuchungen in der pathologischen Hornschicht. I. Bestimmung von Transaminasen und gesamten Hexosamin. Arch. klin. exp. Dermat. 216 274-286 (1963)
34. Über dunkle Pigmentierungen durch Atebrin und Amodiaquin. Hautarzt 14 358-364 (1963)
35. Die Aufgabe der Dermatologie in der heutigen Zeit. Diözesan-Caritasverband Würzburg 1963.
- 1964 36. Mit H. Ishikawa:
Phosphatdarstellung nach Adenosintriphosphat-Inkubation an dendritischen Zellelementen. Beitrag zur Histogenese der epidermalen neuralen Zellen und des Naevuszellnaevus. Arch. klin. exp. Dermat. 220 191-218 (1964)
37. Bericht über den Leprakongress 1963 in Rio de Janeiro. Hoffnung der Ausgestossenen, Arena-Bildtaschenbuch Bd. 8 1964.
38. Mit P. Jordan:
Noch immer Lepra in Westeuropa. Ursachen des bisherigen halben Erfolges der Bekämpfung. Europäischen Gemeinschaftsaufgabe. Hautarzt 15 24-25 (1964)
- 1965 39. Mit M. Münzel:
Die Zuckerbestimmung im Spermaliquor mit der Dünnschichtchromatographie. Arch. klin. exp. Dermat. 221 246-253 (1965)

- 1965 40. Protoporphyrinämische Lichtdermatose mit eigentümlicher Hyalinosis cutis. Hautarzt 16 115-122 (1965)
41. A B C für Lepra. Deutsches Aussätzigen Hilfswerk, Würzburg 1965.
42. Mit K. O. Vorlaender:
Besserung des Lupus erythematoses durch Auftreten einer Lymphogranulomatose. Münch. med. Wschr. 107 467-472 (1965)
43. Mit W. Büttner:
Über das Keratoakanthom und den Zusammenhang seines Entwicklungsstadiums mit der Mitosenrate. Dermat. Wschr. 151 1210-1214 (1965)
44. Mit H. Ishikawa, A. v. Seebach:
Biochemische Untersuchungen in der pathologischen Hornschicht vorkommenden Proteine und Aminosucker. Arch. klin. exp. Dermat. 221 566-583 (1965)
45. Pockenschutzimpfung und postvaksinale Encephalitis. Med. Welt 1653-1654 (1965)
46. Mit H. C. Hopf:
Akrodermatitis chronica atrophicans Herxheimer mit Gelenkbeteiligung und neurologischen Ausfällen. Nervenarzt 36 364-366 (1965)
47. Mit E. Ambs, P. Biren:
Problematik der sogenannten angeborenen Leukämien (Leukämien, Leukämioide Reaktionen, Reticulosen). Zschr. Kinderhk. 93 171-188 (1965)
- 1966 48. Mit E. Ambs, P. Biren:
Über eine angeborene Reticulose. Hautarzt 17 63-68 (1966)
49. Mit P.J. Jostock:
Histochemische Untersuchungen zur Morphogenese des menschlichen Haares. Arch. klin. exp. Dermat. 224 285-300 (1966)
50. Mit C. Orfanos:
Der elektronenmikroskopische Aufbau des Mycobakterium leprae. Arch. klin. exp. Dermat. 224 373-384 (1966)
51. Residualkörper bei lepromatöser Lepra. Arch. klin. exp. Dermat. 225 149-162 (1966)

- 1966 52. Mit H. Tröger:
Die Melaningranula im Naevuszellnaevus. Arch.
klin. exp. Dermat. 226 1-12 (1966)
53. Sarkoidose und Lepra. Arch. klin. exp. Dermat.
227 132-135 (1966)
54. Mit A. Maasjost:
Desmosomen bei Hautkrankheiten. Arch. klin.
exp. Dermat. 227 376-384 (1966)
55. Mit R. Doepfmer, W. Seipp:
Die Diagnose der Lepra. Dtsch. Ärztebl. 63
2241-2248 (1966)
56. Leprabrief für Leprastationen. Deutsches Aus-
sätzigen Hilfswerk, Würzburg 1966.
- 1967 57. Tricho-rhino-phalangeales Syndrom. Erythropo-
etische Protoporphyrrie mit "Hyalinosis cutis".
Demonstration XIII. Congressus Intern. Dermat.
München, 31.7.-5.8. 1967.
- 1968 58. Mit R. Kretzberg:
Senile Elastose. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 43
105-110 (1968)
59. Mit Y. Ishibashi:
Erythrodermia ichthyosiformis congenita bullo-
sa Brocq. Über die sogenannte granulöse Degene-
ration. I. Einleitung und Kasuistik. Arch. klin.
exp. Dermat. 231 424-436 (1968)
60. Die Lepra als Thesaurismose. 28. Tagung Deutsch.
Dermat. Gesellschaft, Tübingen 1968.
61. Arthur Leinbrock zum 60. Geburtstag. Zschr.
Haut- Geschl.krkh. 43 443 (1968)
62. Lukas Cranachs Bienen. Kurz und Gut 2 6 (1968)
63. Mit Y. Ishibashi:
Erythrodermia ichthyosiformis congenita bullo-
sa Brocq. Über die sogenannte granulöse Degene-
ration. II. Elektronenmikroskopische Untersu-
chungen der Basal- und Stachelzellschicht. Arch.
klin. exp. Dermat. 232 205-224 (1968)
64. Mit Y. Ishibashi:
(Siehe Titel 63) III. Elektronenmikroskopische
Untersuchung der Granularschicht. Arch. klin.
exp. Dermat. 233 11-32 (1968)

- 1968 65. Mit Y. Ishibashi:
(Siehe Titel 63) IV. Elektronenmikroskopische
Untersuchung der Hornschicht. Arch. klin. exp.
Dermat. 233 107-123 (1968)
66. Mit Y. Ishibashi:
(Siehe Titel 63) V. Elektronenmikroskopische
Untersuchung der Blasenbildung und abschlies-
sende Besprechung. Arch. klin. exp. Dermat.
233 124-138 (1968)
67. Mit Y. Ishibashi, K. Radke:
Der elektronenmikroskopische Aufbau des Trepo-
nema Pallidum. Arch. klin. exp. Dermat. 233
197-205 (1968)
- 1969 68. Mit Y. Ishibashi, G. Jäger:
Elektronenmikroskopische Untersuchung eines
extramammären Morbus Paget. Arch. klin. exp.
Dermat. 234 293-314 (1969)
69. Bericht über den Boerhaave-Kurs "Lepra" am
24. 9. 1968 in Leiden, Niederlande. Hautarzt
20 286-287 (1969)
70. Mit O.E. Rodermund, Y. Ishibashi:
Elektronenmikroskopische Untersuchungen des
Glomustumors. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 44
1005-1014 (1969)
- 1970 71. Mit N. Müllejjans:
Über Mastzellen im Dermatofibrom. Arch. klin.
exp. Dermat. 236 229-237 (1970)
72. Mit O.E. Rodermund:
Zur submikroskopischen Struktur des Amyloid.
Arch. klin. exp. Dermat. 236 147-160 (1970)
73. Mit O.E. Rodermund:
Elektronenmikroskopische Befunde des Hyalins
bei Hyalinosis cutis et mucosae. Gleichzeitig
ein Beitrag zur Frage der Entstehung des Hyalins.
Arch. klin. exp. Dermat. 236 238-249 (1970)
74. Pathologie und Klinik der Lepra. Handbuch der
Haut- und Geschlechtskrankheiten. Ergänzungs-
band IV/1B 1-331 Springer-Verlag Berlin 1970.

C Sachgebiete

1. Physiologische Chemie:
1, 5, 20, 22, 25, 33, 36, 44
2. Das Problem der Sauerstoffbindung des Blutfarbstoffes:
2, 3
3. Lepra:
7, 27, 29, 32, 37, 38, 41, 50, 51, 53, 55, 56, 60, 69,
74
4. Erkrankungen der Haare:
9, 12, 13, 17, 18, 19, 23, 28
5. Beschreibung von Hautkrankheiten verschiedener Genese:
10, 11, 12, 15, 26, 34, 40, 43, 46, 48, 52, 57, 58,
59, 63, 71
6. Histochemie:
16, 21, 22, 25, 49
7. Nachweisreaktionen:
31, 39
8. Elektronenmikroskopische Untersuchungen:
 - a) Des Mykobakterium leprae: 50
 - b) Der Basal- und Stachelzellschicht: 63
 - c) Der Granularschicht: 64
 - d) Der Hornschicht: 65
 - e) Der Blasenbildung: 66
 - f) Des Treponema Pallidum: 67
 - g) Eines extramammären Morbus Paget: 68
 - h) Des Glomustumors: 70
 - i) Des Hyalins bei Hyalinosis cutis et mucosae: 73

HELMUT RÖCKL

A Biographische Angaben

- 1920 am 28. Februar geboren in München
- 1940 bis 1945 Medizinstudium in München, Graz und Innsbruck
- 1945 Staatsexamen und Promotion in Innsbruck
- 1945 bis 1947 Mikrobiologie
- 1948 bis 1950 Klinische Chemie
- 1950 Kursus im Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg, Diplomprüfung in Tropenkrankheiten, Tropenhygiene und Medizinische Parasitologie.
- 1950 bis 1965 Dermatologische Klinik und Poliklinik der Universität München, (Direktor: Prof. Dr. A. Marchionini)
- 1955 Priv.-Doz. für Dermatologie und Venerologie
- 1961 Apl. Professor
- 1965 Berufung auf den Lehrstuhl für Dermatologie und Venerologie der Universität Würzburg

Quellen und Literatur:

Wer ist wer
Kürschner 1966 S. 2007
Die Dermatologen Deutscher Sprache S. 267
P. und V. der Univ. Wzbg. S/S 1971 S. 77
Persönliche Mitteilungen

B Personalbibliographie

- 1945 1. Krebs der Ohrmuschel. Inauguraldissertation
Innsbruck 1945
2. Penicillinblutspiegelbestimmungen nach Anwendung
von Aqua-Peni-Quinyl "Roussel" comp.. Münch.
med. Wschr. 94 313-316 (1952)
3. Mit H. Götz:
Resistenzbestimmungen der Bakterienflora von
Hautkrankheiten gegen Penicillin, Aureomycin und
Streptomycin sowie ihre therapeutischen Folgerun-
gen. Hautarzt 3 118-122 (1952)
4. Mit R. Jaroschka:
Erfahrungen über papierelektrophoretische Bestim-
mungen der Serumeiweißkörper bei verschiedenen
Dermatosen. Hautarzt 3 278-281 (1952)
5. Mit R. Jaroschka:
Verhalten der Serumeiweißkörper bei Dermatosen
(I. Teil: Methodik). Arch. Dermat. Syph. 194
671-678 (1952)
- 1953 6. Mit R. Jaroschka:
Verhalten der Serumeiweißkörper bei Dermatosen
(II. Teil: Klinik). Arch. Dermat. Syph. 196 223-
255 (1953)
7. Behandlungserfolg mit Terramycin bei Acroderma-
titis continua Hallopeau. Hautarzt 4 176-177
(1953)
8. Mit A. Marchionini:
Ricerche cliniche sulla cura della tbc cutanea
con idrazide dell'acido isonicotinico. Dermatolo-
gica Vol. IV Fasc. 6 (1953)
9. Mit P. Jordan:
Klinische und experimentelle Untersuchungen über
Terramycin bei Hauttuberkulose. Hautarzt 4 321-
329 (1953)
10. Mit H. Brenn:
Urticaria durch Isonikotinsäurehydrazid (Neote-
ben) mit gelungener passiver Übertragung. Haut-
arzt 4 390-391 (1953)
11. Mit A. Marchionini, H.W. Spier:
Klinische, experimentelle und histologische Un-
tersuchungen zur Behandlung der Hauttuberkulose
mit Isonikotinsäurehydrazid. Hautarzt 4 497-509
(1953)

- 1953 12. Mit Th. Nasemann, B. Deubner:
Die Wirkung von Isonikotinsäurehydrazid auf das
Mycobakterium tuberculosis. Hautarzt 4 556
(1953)
- 1954 13. Mit H.W. Spier, M. Metzger:
Zur Frage der dissoziierten Eiweißpermeabilität
der Kapillaren. Untersuchungen mit Hilfe des
LANDIS-Tests in Kombination mit Serumeiweiß-E-
lektrophorese. Klin. Wschr. 32 253-259 (1954)
14. Mit H. Brenn:
Fixes Exanthem durch perkutane Resorption von
Cignolin. Hautarzt 5 250-253 (1954)
15. Mit I. Sixt:
Kontaktekzem-Allergie gegenüber Isonikotinsäure-
hydrazid. Dermat. Wschr. 129 296-297 (1954)
16. Mit Th. Nasemann, E. Stettwieser:
Untersuchungen zur Pathogenität der Pleuropneu-
monie-ähnlichen Organismen im Urogenitaltrakt
des Menschen mit besonderer Berücksichtigung der
unspezifischen Urethritis. Hautarzt 5 340-351
(1954)
17. Mit Th. Nasemann, O. Huber:
Die pleuropneumonieähnlichen Organismen. Verhal-
ten in der Eikultur und im Resistenzversuch.
Klin. Wschr. 32 717-721 (1954)
18. Mit H.W. Spier, G. Pascher:
Papiererelektrophoretische Studien über die lös-
lichen Eiweißstoffe der menschlichen Haut. Klin.
Wschr. 32 795-798 (1954)
- 1955 19. Mit A. Marchionini:
Moderne Antibiotica in der dermatologischen
Praxis. Fortschritte der praktischen Dermatolo-
gie und Venerologie. 2. Bd. Springer-Verlag,
Berlin 1955. S. 56-76
20. Ätiologie, Klinik und Therapie der unspezifi-
schen Urethritis. Fortschritte der praktischen
Dermatologie und Venerologie. 2. Bd. Springer-
Verlag, Berlin 1955. S. 276-285
21. Mit Th. Nasemann:
Klinische und experimentelle Untersuchungen über
das Eczema vaccinatum. Hautarzt 6 264-267 (1955)

- 1955 22. Mit Th. Nasemann, O. Huber:
Maltafieber mit Hautbeteiligung. Arch. klin. exp.
Dermat. 201 9-23 (1955)
23. Mit Th. Nasemann, O. Huber:
Die Wirkung von Isonikotinsäurehydrazid und
Streptomycin auf das Mycobacterium tuberculosis.
Hautarzt 6 464-467 (1955)
24. Habilitationsschrift: Untersuchungen zur Klinik
und Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. I. Mit-
teilung. Hautarzt 6 532 (1955)
- 1956 25. Habilitationsschrift: Untersuchungen zur Klinik
und Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. II. Mit-
teilung. Hautarzt 7 14-23; III. Mitteilung: Exan-
thematische Streuungen (Mikrobide) 7 70-76; IV.
Mitteilung: Die Bakterienflora ekzematöser Haut.
7 113-118; V. Mitteilung: Epicutane Lappchenpro-
ben mit Ekzemherddetritus. 7 248-253; VI. Mit-
teilung: Pathogenese des mikrobiellen Ekzems
und der Mikrobide. 7 304-311 (1956)
26. Mit Th. Nasemann:
Die pleuropneumonie-ähnlichen Organismen (PPELO)
und ihre Bedeutung für die unspezifische Urethri-
tis. Zbl. Bakt. 165 313 (1956)
27. Mit A. Marchionini:
Antibiotica in der Dermatologie. Münch. med.
Wschr. 98 449-452 und 486-489 (1956)
28. Carcinom bei Epidermolysis bullosa dystrophica.
Hautarzt 7 463-465 (1956)
- 1957 29. Mit A. Marchionini:
Ätiologie, Diagnose, Therapie der gonorrhöischen
und nichtgonorrhöischen Urethritiden. Münch.
med. Wschr. 99 173-177 (1957)
30. Mit W. Thies:
Herdförmige chronisch rezidivierende Krankheits-
zustände des subcutanen Fettgewebes. Hautarzt 8
58-65 (1957)
31. Mit H.J. Bandmann:
Benzoe, ein verhältnismäßig häufiges Kontaktal-
lergen. Hautarzt 8 416-421 (1957)
32. Mit E. Müller:
Granulome und Fisteln durch Haare. Dermat.
Wschr. 136 912-916 (1957)

- 1957 33. Mit H.W. Spier, G. Pascher:
Der Einfluß wasserlöslicher Bestandteile der
Hornschicht auf Bakterien. I. Mitteilung. Arch.
klin. exper. Dermat. 205 420-434 (1957)
- 1958 34. Mit A. Marchionini:
Patogenia do eczema microbiano. Anais Brasilei-
ros de Dermatologia e Sifilografia 33 55 (1958)
35. Mit H. Kresbach:
Klippel-Trénaunay-Syndrom mit homolateraler A-
trophie. Hautarzt 9 417-419 (1958)
36. Mit H. Götz, H.J. Bandmann:
Beitrag zur Kenntnis der Keratosis follicularis
serpiginosa Lutz (Elastoma intrapapillare per-
forans verruciforme (Miescher). Dermatologica
117 231-241 (1958)
- 1959 37. Über primäre, in der Haut lokalisierte Amyloi-
dosen. Dermat. Wschr. 139 160-167 (1959)
38. Mit H. Ranz:
Die periarteriellen Milzfibrosen bei Erythema-
todes subacutus. Zbl. allg. Path. path. Anat.
99 26-32 (1959)
39. Mit Th. Nasemann, E. Stettwieser:
Zur Klinik des variablen infektiösen Exanthems.
Münch. med. Wschr. 101 485-489 (1959)
40. Mit E. Müller:
Beitrag zur Lokalisation der Mikroben der Haut.
Arch. klin. exper. Dermat. 209 13-29 (1959)
41. Nimmt die Penicillin-Empfindlichkeit der Gono-
kokken ab? Münch. med. Wschr. 101 708-712 (1959)
42. Mit Th. Nasemann:
Bakterien, PPLO, Cysticeten und Trichomonaden im
Genitaltrakt und ihre Bedeutung für die nicht-
gonorrhoeische Urethritis. Urologia Internationa-
lis 9 266-271 (1959)
- 1960 43. Subcorneale pustulöse Dermatose. Fortschritte
der praktischen Dermatologie und Venerologie. 3.
Bd. Springer-Verlag, Berlin 1960. S. 79-87
44. Mit H.W. Spier:
Differentialdiagnose und Therapie entzündlicher
knotiger Dermatosen, insbesondere der unteren
Extremitäten. Fortschritte der praktischen Derma-
tologie und Venerologie. 3. Bd. Springer-Verlag,
Berlin 1960. S. 98-123

- 1960 45. Mit D. Vogt:
Spontan abgeheilte Fall einer Lipoidgranulomatose vom Typus der Hand-Schüller-Christian'schen Krankheit mit Manifestation an Haut, Schleimhaut und Dura mater (Pachymeningosis haemorrhagica). Hautarzt 11 500-505 (1960)
46. Mit G. Pascher:
Quantitative Bestimmungen einiger Vitamine im Wasserlöslichen der menschlichen Hornschicht hautgesunder Versuchspersonen. Arch. klin. exp. Dermat. 210 485-495 (1960)
47. Mit C. Pascher:
Der Einfluß wasserlöslicher Bestandteile der Hornschicht auf Bakterien. II. Mitteilung. Arch. klin. exper. Dermat. 210 531-536 (1960)
- 1961 48. Mit C. Fischer:
Ein Fall von systematisierter Haemangiomatose. Hautarzt 12 79-82 (1961)
49. Erste Erfahrungen mit Demethylchlortetracyclin (Ledermycin) in der Dermatologie. Münch. med. Wschr. 103 266-268 (1961)
50. Mit S. Borelli, L. Hardieck:
Behandlungsergebnisse mit dem Imidazolderivat Clont bei der Trichomoniasis des Menschen. Dtsch. med. Wschr. 86 1130-1132 (1961)
51. Mit S. Borelli, Hardick:
The Imidazole Derivative Clont in the Treatment of Human Trichomoniasis. German Medical Monthly 6 397-399 (1961)
52. Welche therapeutischen Konsequenzen ergeben sich aus der abnehmenden Penicillinempfindlichkeit der Gonokokken? Münch. med. Wschr. 104 1169-1174 (1962)
53. Mit H. Borchers, F. Schröpl:
Lymphoretikulose der Haut mit Makroglobulinämie als Sonderform der Makroglobulinämie Waldenström? Hautarzt 13 491-419 (1962)
54. Mit H.H. von Albert:
Metastasen eines Prostatakarzinoms in der Haut des Halses. Dermat. Wschr. 146 672-676 (1962)
55. Die urogenitale Trichomoniasis des Menschen und ihre Therapie. Fortschritte der praktischen Dermatologie und Venerologie 4. Bd. Springer-Verlag Berlin 1962. S. 64-74

- 1963 56. Die urogenitale Trichomoniasis des Menschen und ihre Behandlung. Ärztl. Praxis 15 190-194 (1963)
57. Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. I. Mitteilung. Tierexperimentelle Untersuchungen. Arch. klin. exp. Dermat. 215 523-550 (1963)
58. Mit F. Schröpl:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med. Wschr. 105 2359-2365 (1963)
59. Mit F. Schröpl:
Die in vitro-Empfindlichkeit von *Trichomonas vaginalis* gegen Metronidazol. Zschr. Hygiene 149 126-138 (1963)
60. Mit W. Spann:
Epidermolysis acuta toxica (Lyell). Hautarzt 14 536-540 (1963)
- 1964 61. Mit F. Schröpl:
Die Bedeutung von Mikroben für die Chronizität des Ekzems. Arch. klin. exp. Dermat. 219 862-872 (1964)
62. Mit F. Schröpl, E. Müller:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. II. Mitteilung. Histologie epicutaner Tests mit *Staphylococcus aureus* (haemoph.)-Stämmen und deren Stoffwechselprodukten beim Meerschweinchen. Arch. klin. exp. Dermat. 218 91-104 (1964)
63. Mit E. Müller, F. Schröpl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. III. Mitteilung. Zur Wirkung von Cellophan- und Bouillonkulturfiltraten von *Staphylococcus aureus* (haem.) bei epicutaner Applikation am Menschen nach Entfernung des Stratum corneum. Arch. klin. exp. Dermat. 218 298-311 (1964)
64. Mit F. Schröpl, E. Müller:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. IV. Mitteilung. Epicutantests mit Cellophankulturfiltrat von *Staphylococcus aureus* (haem.) am Menschen auf normaler Haut. Arch. klin. exp. Dermat. 218 312-322 (1964)
65. Über die *Pyodermite végétante* von Hallopeau als benigne Form des Pemphigus vegetans von Neumann nebst einigen Bemerkungen zur *Pyostomatitis vegetans* von Mc Carthy. Arch. klin. exp. Dermat. 218 574-582 (1964)

- 1964 66. Mit M. Knedel, F. Schröpl:
Über das Vorkommen von Paraproteinnämie bei Pyoderma ulcerosa serpigiosa (Pyoderma gangraenosum - Dermatitis ulcerosa). Hautarzt 15 165-171 (1964)
67. Pyodermien. Ergänzungswerk IV zum Handbuch für Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn. Herausgegeben von A. Marchionini. Springer Verlag Berlin 1964. S. 79-174
- 1965 68. Die Trichomonaden-Infektion des Menschen. Pharmabericht Bayer 8 14-16 (1965)
69. Pilzkrankheiten der Haut. Dtsch. Apotheker-Ztg. 105 1003-1007 (1965)
- 1966 70. Bakterielle Hautkrankheiten. Therap.woche 16 101 (1966)
- 1967 71. Das mikrobielle Ekzem. Zschr. Haut-Geschl.Krkh. 42 475-482 (1967)
- 1968 72. Mit F. Schröpl, E. Müller:
Iatrogene Fehler bei der Behandlung der dermatovenerologischen Krankheiten. Münch. med. Wschr. 110 2010-2015 (1968)
73. Mit F. Schröpl, E. Müller, G. Peter:
Das mikrobielle Ekzem. XIII. Congr. Internat. Dermatologie, München 1967. Springer-Verlag Berlin-Heidelberg-New York 1968. S. 1516-1517
74. Hautkrankheiten und Rheumatismus. Therap.woche 18 121-126 (1968)
75. Mit K. Stollmann:
Vasculitis allergica cutis durch Chinin, unter dem klinischen Bild einer Purpura mit Thrombocytopenie. Münch. med. Wschr. 110 2549-2553 (1968)
76. Vorkommen von Paraproteinnämie bei Pyoderma gangraenosum. XIII. Congr. Internat. Dermat. München 1967. Springer-Verlag Heidelberg 1968. S. 1244-1246
77. Chirurgische Behandlung des cutanen Melanomaligoms. Münch. med. Wschr. 110 2729 (1968)
78. Die Bedeutung der Histopathologie für die Diagnostik knotiger Unterschenkel-Dermatome. Hautarzt 19 540-547 (1968)

- 1969 79. Mit F. Schröpl, M. Schierer:
Rosacea mit extrafacialer Lokalisation. Haut-
arzt 20 348-351 (1969) 、
- 1970 80. Mit F. Schröpl, E. Müller:
Bericht über die 96. Tagung der Vereinigung süd-
westdeutscher Dermatologen am 26. und 27. April
1968 in Würzburg. Zschr. Haut- Geschl.Krkh. 45
91-102 (1970)
81. Autopsiebefunde bei Epidermolysis toxica acuta
(Lyell). "Das Lyell-Syndrom". Verlag Hans Huber,
Bern, Stuttgart 1970. S. 71-74
82. Vorschläge für eine Standardtherapie der Gonor-
rhoe und Syphilis. Fortschritte der praktischen
Dermatologie und Venerologie 6. Bd. Springer-
Verlag Berlin 1970. S. 59-64

C Sachgebiete

1. Erfahrungen mit Terramycin:
7, 9
2. Klinische Erfahrungen mit Pharmaka:
3, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 19, 23, 27, 41, 49, 50,
51, 59, 75
3. Moderne Antibiotika in der Dermatologie:
19, 27, 49
4. Abnehmende Penicillinempfindlichkeit von Gonokok-
ken:
52
5. Berichte über medikamentöse Erfahrungen mit Isoniko-
tinsäurehydrazid (INH):
10, 11, 12, 23
6. Unspezifische Urethritis:
16, 20, 26, 42
7. Nicht gonorrhoeische Urethritis:
29, 42
8. Urogenitale Trichomoniasis:
55, 56, 68
9. Verhalten von Serumweißkörpern:
4, 5, 6
10. Untersuchungen über Pleuropneumonie-ähnliche Organis-
men:
16, 17, 26
11. Papierelektrophoretische Studien über Eiweißkörper:
16, 20, 26, 42
12. Untersuchungen zur Klinik und Pathogenese des mikrobi-
ellen Ekzems:
24, 25, 57, 62, 63, 64, 71, 73
13. Carcinome:
1, 28
14. Pustulöse und entzündliche, knotige Dermatosen:
43, 44
15. Der Einfluß wasserlöslicher Bestandteile der Horn-
schicht auf Bakterien:
33, 47

16. Pyodermien:
66, 67

17. Paraproteinämie:
66, 76

Eva Müller

A Biographische Angaben

- 1932 22. Mai geboren in Günzburg
Medizinstudium in München
- 1958 28. Januar Promotion
Facharztausbildung in München
- 1964 Habilitation in München
- 1966 15. Oktober Oberärztin an der Universitäts-Haut-
klinik Würzburg unter Röckl

Quellen und Literatur:

Persönliche Mitteilungen

B Personalbibliographie

- 1957 1. Mit H. Röckl:
Granulome und Fisteln durch Haare. Dermat. Wschr. 136 912 (1957)
- 1958 2. Zur Frage der Entstehung von Auto-Antigenen beim mikrobiellen Ekzem. Inaugural-Dissertation, München 1958
- 1959 3. Mit H. Röckl:
Beitrag zur Lokalisation der Mikroben der Haut. Arch. klin. exp. Dermat. 209 13-29 (1959)
- 1961 4. Mit H. Röckl:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med. Wschr. 103 1789-1793 (1961)
- 1962 5. Mit S. Borelli:
Tungiasis in der poliklinischen Sprechstunde in München. Hautarzt 13 23-25 (1962)
6. Mit H. Röckl:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med. Wschr. 104 1900-1902 (1962)
7. Capilläres Hämangiom unter dem Bild eines sog. Schwangerschaftstumors auf dem Boden eines Naevus flammeus. Hautarzt 13 120-126 (1962)
- 1963 8. Mit F. Schröpl, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. I. Mitteilung: Tierexperimentelle Untersuchungen. Arch. klin. exp. Dermat. 215 523-550 (1963)
9. K etiologii, patogenezi, profylaxi a terapii psoriázy. Cesk. derm. 38 306-313 (1963)
- 1964 10. Mit F. Schröpl, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese des mikrobiellen Ekzems. II. Mitteilung: Histologie epikutaner Tests mit Staphylococcus aureus (haem.)-Stämmen und deren Stoffwechselprodukten beim Meerschweinchen. Arch. klin. exp. Dermat. 218 91-104 (1964)
11. Mit H. Oehlschlaegel:
Zum Granuloma pyogenicum sive teleangiectaticum als Sonderfall des capillären Hämangioms und über dessen Beziehung zu anderen Angiomen und gefäßgebundenen Naevi. Zugleich Versuch einer synoptischen Betrachtung ruhender und proliferierender Gefäßanomalien. Arch. klin. exp. Dermat. 218 126-157 (1964)

- 1964 12. Mit F. Schröpl, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. III. Mitteilung: Zur
Wirkung von Cellophan- und Bouillonkulturfil-
traten von *Staphylococcus aureus* (haem.) bei
epicutaner Anwendung am Menschen nach Entfer-
nung des Stratum corneum. Arch. klin. exp.
Dermat. 218 298-311 (1964)
13. Mit F. Schröpl, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. IV. Mitteilung: Epi-
cutantests mit Cellophankulturfiltrat von
Staphylococcus aureus (haem.) am Menschen auf
normaler Haut. Arch. klin. exp. Dermat. 218
312-322 (1964)
14. Zur Frage der Bedeutung von Auto- und/oder
Komplexantigenen für die mikrobielle ekzema-
töse Reaktion sowie insbesondere bei Streu-
phänomenen. Arch. klin. exp. Dermat. 219 849-
852 (1964)
- 1965 15. Mit A. Marchionini:
Morbus Hulusi Behçet. Entwicklung eines Krank-
heitsbildes. Fortschritt praktische Dermatolo-
gie und Venerologie, V. Bd., Springer-Verlag
New York, Berlin, Heidelberg 1965. S. 83-92
16. Mit H.J. Bandmann:
Praktische dermatologische Hinweise zur Di-
agnostik und Therapie der Sarkoidose. Fort-
schr. Med. 83 721-723 (1965)
- 1966 17. Mit A. Marchionini:
The Dermatological View of Morbus Hulusi Beh-
çet. Int. Symp. on Behçet's Disease, Rome.
Karger, Basel, New York 1966. S. 6-14
18. Mit G. Oehlschlaegel, H. Röckl:
Die Epidermodysplasia verruciformis, eine sog.
Praecancerose. Hautarzt 17 450-458 (1966)
19. Mit Th. Nasemann:
Gichttophus, Incontinentia pigmenti Bloch-
Sulzberger, Hautmetastase bei Bronchialcar-
cinom, Tuberculosis cutis verrucosa per se-
cundam luposa, Melanommetastase, Melkernoten,
Syphilom (Bildberichte). Hautarzt 17
476-477 (1966)

- 1966 20. Mit H. Röckl, W. Hiltermann:
Zum Aussagewert positiver Epicutantests bei
Säuglingen und Kindern. Arch. klin. exp. Dermat.
226 407-419 (1966)
- 1967 21. Zur Reagibilität der kindlichen Haut. Berichte
der Physikalisch-Med. Ges. Würzburg 74 5-6
(1967)
- 1968 22. Mit H. Röckl, F. Schröpl:
Iatrogene Fehler bei der Behandlung der derma-
to-venerologischen Krankheiten. Münch. med.
Wschr. 110 2010-2015 (1968)
23. Mit H. Röckl, F. Schröpl, G. Peter:
Das mikrobielle Ekzem. XII. Congr. Internat.
Dermatologie, München 1967, Springer-Verlag
Berlin, Heidelberg, New-York 1968. S.1516-1517
- 1969 24. Gonorrhoe und Syphilis heute. Gynäkologe 2 1-
4 (1969)
25. Høigné-Syndrom-artige Nebenwirkungen nach in-
traläsionaler Injektion von Triamcinolon-Kri-
stallsuspension. Hautarzt 20 512-514 (1969);
Arch. klin. exp. Dermat. 237 184-187 (1970)
- 1970 26. Mit H. Röckl, F. Schröpl:
Bericht über die 96. Tagung der Vereinigung
südwestdeutscher Dermatologen am 26. und 27.
April 1968 in Würzburg. Zschr. Haut- Geschl.
krkh. 45 91-102 (1970)

C Sachgebiete

1. Mikrobielles Ekzem:
2, 8, 10. 12, 13, 14, 23
2. Morbus Hulusi Behçet:
15, 17
3. Epicutanteste:
20
4. Capilläres Hämangiom:
7, 11
5. Dermatologie (Übersichtsreferat):
4, 6
6. Hautkrankheiten verschiedener Genese:
16, 18, 19

FRIEDRICH SCHRÖPL

A Biographische Angaben

- 1932 14. Juli geboren in Prag
- 1942 bis 1945 humanistisches Gymnasium in Eger
- 1946 bis 1951 humanistisches Gymnasium in Passau (Abitur)
- 1951 bis 1954 Medizinstudium in Erlangen (Physikum)
- 1954 bis 1957 Medizinstudium in Freiburg i.Br. (Staatsexamen)
- 1957 bis 1958 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Medizinalassistent an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg i.Br. im Viruslabor
- 1958 Promotion
- 1958 1/2 Jahr Medizinalassistent in der chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Immenstadt
- 1958 bis 1959 1/2 Jahr Medizinalassistent in der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses Eichstätt
- 1959 1/2 Jahr Medizinalassistent in der medizinischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Crailsheim
- 1959 bis 1965 wissenschaftlicher Assistent an der Universitäts-Hautklinik München, Direktor Prof. Dr. A. Marchionini
- 1964 Facharztanerkennung
- 1965 Habilitation
- 1965 bis 1970 Oberarzt der Universitäts-Hautklinik Würzburg, Direktor Prof. Dr. H. Röckl
- 1968 Ernennung zum leitenden Oberarzt
- 1970 bis jetzt Dermatologe an der Deutschen Klinik für Diagnostik AG in Wiesbaden
- 1971 Ernennung zum apl. Professor

Friedrich Schröpl

Quellen und Literatur:

P. u. V. der Univ. Wzbg. S/S 1971
Persönliche Mitteilungen

B Personalbibliographie

- 1958 1. Mit O. Vivell:
Die serologische Grippediagnostik im Säuglings-
alter. Arch. Kinderhk. 158 135-142 (1958)
- 1959 2. Mit O. Vivell, G. Reimold, S. Richter:
Die Häufungen von Grippe- und Adenovirusinfek-
tionen in Südwestdeutschland im Jahre 1957.
Dtsch. med. Wschr. 84 510-516 (1959)
3. Erfahrungen mit Nektarmil bei Neugeborenen.
Therap. Gegenw. 9 453-455 (1959)
4. Zur nosologischen Stellung der subcornealen
pustulösen Dermatoze. Hautarzt 13 107-111
(1962)
- 1962 5. Mit A. Marchionini:
Über die Darstellung von Hautkrankheiten im Bib-
liothekssaal des Klosters Waldsassen. Hautarzt
13 131-134 (1962)
6. Mit H. Röckl, H. Borchers:
Lymphoretikulose der Haut mit Makroglobulinä-
mie als Sonderform der Makroglobulinämie Walden-
ström? Hautarzt 13 491-499 (1962)
- 1963 7. Mit A. Marchionini, E. Müller:
K etiologii, patogenezí, profylaxi a terapii
psoriázy. Cesk. dermat. XXXVIII 5 306 (1963)
8. Mit H. Röckl:
Die in vitro-Empfindlichkeit von Trichomonas va-
ginalis gegen Metronidazol. Zschr. Hyg. 149 126-
138 (1963)
9. Mit H. Röckl:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med.
Wschr. 105 2359-2365 (1963)
10. Mit E. Müller, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. I. Tierexperimentelle
Untersuchungen. Arch. klin. exp. Dermat. 215
523-550 (1963)
- 1964 11. Mit H. Röckl, M. Knedel:
Über das Vorkommen von Paraproteinämie bei Pyo-
dermia ulcerosa serpiginosa (Pyoderma gangraeno-
sum - Dermatitis ulcerosa). Hautarzt 15 165-171
(1964)

- 1964 12. Mit E. Müller, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. II. Histologie epi-
cutaner Tests mit *Staphylococcus aureus* (haem.)-
Stämmen und deren Stoffwechselprodukten beim
Meerschweinchen. Arch. klin. exper. Dermat.
218 91-104 (1964)
13. Mit E. Müller, H. Röckl:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. II. Zur Wirkung von
Cellophan- und Bouillonkulturfiltraten von *Sta-*
phylococcus aureus (haem.) bei epicutaner Ap-
plikation und nach Entfernung des Stratum cor-
neum. Arch. klin. exper. Dermat. 218 298-311
(1964)
14. Mit H. Röckl, E. Müller:
Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese
des mikrobiellen Ekzems. IV. Epicutantests mit
Cellophankulturfiltrat von *Staphylococcus aure-*
us (haem.) am Menschen auf normaler Haut. Arch.
klin. exper. Dermat. 218 312-322 (1964)
15. Mit H. Röckl:
Die Bedeutung von Mikroben für die Chronizität
des Ekzems. Arch. klin. exper. Dermat. 219 862-
872 (1964)
16. Über ein einfaches Verfahren zur präparativen
Elektrophorese. Klin. Wschr. 42 986 (1964)
17. Mit H. Röckl:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med.
Wschr. 106 2118-2122 (1964)
- 1965 18. Mit H. Röckl:
Über die prednisolonähnliche Wirkung von Corti-
costeronderivaten. Klin. Wschr. 43 229-230 (1965)
19. Mit A. Marchionini:
Die Therapie des Pemphigus Occupational dermato-
sis due to chemical sensitization. Kongreßbe-
richt. Hungarian Dermatological Society. Buda-
pest 1965.
- 1966 20. Mit H. Röckl, U. Grünberg:
Zur Problematik der passiven Übertragung der al-
lergischen Reaktion vom Ekzemtyp. Arch. klin.
exper. Dermat. 225 335-352 (1966)

21. Über die Natur der im Epicutantest wirksamen Stoffe von Staphylococcus aureus. I. Problematik der Epicutantests mit Staphylococcus aureus und dessen Kulturfiltrat. Arch. klin. exper. Dermat. 226 383-390 (1966)
- 1967 22. Mit I. Pevny:
Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med. Wschr. 109 536-544 (1967)
23. Dermatitis Ulcerosa (Pyoderma gangraenosum) mit -A Paraproteinämie. Arch. klin. exper. Dermat. 228 430-437 (1967)
24. Ekzematogene mikrobielle Antigene. Zschr. Haut-Geschl.krkh. 42 497-498 (1967)
25. Mit K. Stollmann:
Akute interstitielle eosinophile Myokarditis als ernste Komplikation bei Arzneimittlexanthemen. Münch. med. Wschr. 109 1580-1585 (1967)
26. Mit Ch. Eckert:
Zur Frage des Einflusses von Heparin auf das experimentelle DNCB-Kontaktekzem des Meerschweinchens. Arch. klin. exper. Dermat. 229 326-330 (1967)
27. Mit P. Rippmann:
Die passive Übertragung des DNCB-Kontaktekzems beim Meerschweinchen durch kontinuierliche Austauschtransfusion. Arch. klin. exper. Dermat. 229 331-344 (1967)
28. Über die Natur der im Epikutantest wirksamen Stoffe von Staphylococcus aureus. II. Chemie der Toxine, Stoffwechselprodukte und Bausteine von Staphylococcus aureus. Arch. klin. exper. Dermat. 229 411-421 (1967)
29. Ein einfaches Verfahren zur Durchführung von Versuchen an der isolierten, überlebenden Meerschweinchenextremität. Klin. Wschr. 45 1060-1061 (1967)
30. Über die Natur der im Epikutantest wirksamen Stoffe von Staphylococcus aureus. III. Chemie der Toxine, Stoffwechselprodukte und Bausteine von Staphylococcus aureus (Fortsetzung). Arch. klin. exper. Dermat. 230 48-59 (1967)

- 1967 31. Über die Natur der im Epikutantest wirksamen Stoffe von *Staphylococcus aureus*. IV. Vorfraktionierung des Ausgangsmaterials durch Ultrafiltration. Arch. klin. exper. Dermat. 230 111-125 (1967)
32. Mit M. Daniels:
Versuche an der Haut der überlebenden explantierten Meerschweinchenextremität. Arch. klin. exper. Dermat. 231 77-84 (1967)
33. Mit J. Baumgartner:
Zur Brauchbarkeit der Agargeldiffusionsmethode für die Diagnostik von Arzneimittlexanthenen. Hautarzt 18 541-544 (1967)
34. Über die Natur der im Epikutantest wirksamen Stoffe von *Staphylococcus aureus*. V. Biochemische Untersuchung der Ultrafiltrationsfraktionen. Arch. klin. exper. Dermat. 230 402-412 (1967)
35. Über die Natur der im Epikutantest wirksamen Stoffe von *Staphylococcus aureus*. VI. Trennung der beiden Ekzematogene und Identifizierung des einen als Polysacharid. Arch. klin. exper. Dermat. 230 413-424 (1967)
36. Stellungnahme zur Arbeit von K.W. Kalkoff: Die passive Übertragung des Kontaktekzems beim Meerschweinchen durch Parabiose. Arch. klin. exper. Dermat. 230 244 (1967)
- 1968 37. Mit G. Peter, G. Camphausen:
Experimentelle Untersuchungen zur Isolierung des ekzematogenen Teichinsäure-Glykosaminopeptids von *Staphylococcus aureus*. Arch. klin. exper. Dermat. 231 111-119 (1968)
38. Mit F. J. Drabner, G. Oehlschlaegel:
Schwermetallnachweis in der Haut bei Argyrose mittels Neutronenaktivierungsanalyse. Arch. klin. exper. Dermat. 231 398-407 (1968)
39. Mit G. Oehlschlaegel, K. Stollmann:
Ungewöhnliche Hämangiomatose der Haut bei Plasmodiomyose. Hautarzt 19 210-215 (1968)
40. Neuartige Versuchsanordnungen der experimentellen Dermatologie unter Verwendung extracorporaler Kreisläufe. Ber. Phys.-Med. Ges. Würzburg 76 51-52 (1968)

- 1968 41. Fluocortolon in der Dermatologie. Schering Symposium über Ultralan. Hrsg. Schering AG Berlin 1968.
42. Die passive Übertragung des DNCB-Kontaktekzems beim Meerschweinchen mit Hilfe der kontinuierlichen Austauschtransfusion. XII. Congressus Internationalis Dermatologiae-München 1967 246-247, Springer-Verlag 1968.
43. Mit H. Röckl, E. Müller, G. Peter: Das mikrobielle Ekzem. XIII. Congressus Internationalis Dermatologiae-München 1967 1516-1517, Springer-Verlag Berlin 1968.
44. Mit H. Röckl, E. Müller: Iatrogene Fehler bei der Behandlung dermatovenereologischer Krankheiten. Münch. med. Wschr. 110 1962-1973 (1968)
45. Mit I. Pevney: Dermatologie (Übersichtsreferat). Münch. med. Wschr. 110 1962-1973 (1968)
46. Mit G. Peter, M. Holling, A. Horstmann: Ekzematogene Glykosaminopeptide von Staphylococcus aureus. Isolierung, Charakterisierung und Lokalisation in der Bakterienzelle. Arch. klin. exper. Dermat. 233 139-145 (1968)
- 1969 47. Mit G. Peter: Zur Frage der systemischen Wirkung von Fluprednyliden-21-Acetat-Crème nach Applikation größerer Mengen. Int. Zschr. klin. Pharmak. Therap. Toxikolog. 2 83-86 (1969)
48. Mit G. Peter, H. Franzwa: Experimentelle Untersuchungen über die allergene Wirkung von Wollwachsalkoholen. Hautarzt 20 450-455 (1969)
49. Mit H. Röckl, M. Scherer: Rosacea mit extrafacialer Lokalisation. Hautarzt 20 348-351 (1969)
50. Mit W. Kudlich: Vergleichende Untersuchungen über die Wirksamkeit von Oxychinolinderivaten auf pathogene Sproßpilze. Mykosen 12 537-542 (1969)
51. Makroskopische und histologische Befunde bei doppelt exponierten Epikutantests. Arch. klin. exp. Dermat. 235 363-373 (1969)

- 1970 52. Elektronenmikroskopische Untersuchungen bei subcornealer pustulöser Dermatoze. Arch. klin. exp. Dermat. 236 190-206 (1970)
53. Mit H. Röckl, E. Müller:
Bericht über die 96. Tagung der Vereinigung Südwestdeutscher Dermatologen in Würzburg (Falldemonstrationen) Teil 1. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 45 91-102 (1970)
54. Bericht über die 96. Tagung der Vereinigung Südwestdeutscher Dermatologen in Würzburg (Falldemonstrationen) Teil 2. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 45 121-130 (1970)
55. Bericht über die 96. Tagung der Vereinigung Südwestdeutscher Dermatologen in Würzburg (Falldemonstrationen) Teil 3. Zschr. Haut- Geschl.krkh. 45 151-182 (1970)
56. Mit W. Bohndorf:
Röntgenologische Befunde bei Dermatomyositis. Fortschr. Röntgenol. Strahlenheilkde. 112 531-536 (1970)
57. Mit J. Metz, F. Schwab, G. Schenk:
Die Anordnung der Außenfibrillen bei Treponema pallidum (Stamm Nichols). Klin. Wschr. 48 636-637 (1970)
58. Mit J. Metz:
Zur Nosology des Dyskeratoma segregans (Warty dyskeratoma). Arch. klin. exp. Dermat. 238 21-37 (1970)
59. Mit G. Peter, R. Lippross, G. Weiss:
Gaschromatographische Untersuchungen der Talgdrüsenlipide. I. Bestimmung der Gesamtlipide. Arch. klin. exp. Dermat. 239 12-21 (1970)
60. Mit G. Peter, H.G. Feisel, W. Thürauf:
Gaschromatographische Untersuchungen von freien und gebundenen Fettsäuren im ekkrinen Schweiß. Arch. klin. exp. Dermat. 238 154-159 (1970)
61. Mit G. Peter:
Gaschromatographische und infrarotspektrometrische Untersuchungen allergener Wollwachsalkohole. Arch. klin. exp. Dermat. 237 184-187 (1970)
62. Mit G. Peter, H.Niemczyk:
Über den diagnostischen Wert der Bestimmung der Leucinaminopeptidase im Serum Hautkranker. Arch. klin. exp. Dermat. 238 135-145 (1970)

- 1970 63. Mit G. Peter, P. Feldmann:
Gaschromatographische Untersuchungen von freien und gebundenen Fettsäuren in Spermien und Spermaliquor des Menschen. *Andrologie* 2 171-177 (1970)
- 1971 64. Mit G. Peter, W. Ritter, R. Peter:
Gaschromatographische Untersuchungen der Talgdrüsenlipide. II. Zusammensetzung der Talgdrüsenlipide im Altersablauf. *Arch. dermat. Forschung* 241 22-32 (1971)
65. Mit R. Ottenjann, W. Quarz:
Endoskopische Untersuchungen bei Hyalinosi cutis et mucosae. *Schriftenreihe zum Gedächtnis an A. Marchionini.* 2 (im Druck)

C Sachgebiete

1. Über Grippeinfektionen:
1, 2
2. Dermatosen:
4, 5, 2
3. Verschiedene Abhandlungen über die Dermatologie:
5, 9, 17, 22, 45, 53, 54, 55
4. Bakteriologie:
8, 12, 13, 14, 15, 21, 28, 30, 31, 34, 35, 37, 46
5. Hautkrankheiten verschiedener Genese:
11, 20, 23, 39, 44, 49, 56, 58
6. Pathogenese des mikrobiellen Ekzems:
10, 12, 13, 14
7. Pharmakologie:
18, 25, 41, 47
8. Ekzeme:
10, 12, 13, 14, 15, 20, 24, 26, 27, 36, 42, 43
9. Tierexperimente:
29, 32, 36, 40, 42
10. Verschiedene Nachweismethoden:
33, 38, 48, 62, 65
11. Gaschromatographische Untersuchungen:
59, 60, 61, 63, 64

Die Geschichte der Würzburger Hautklinik

Die Entwicklung des Faches Dermatologie war an den Universitäten sehr unterschiedlich, weil sie von den wissenschaftlichen Leistungen einzelner Männer abhängig war. Von einem systematischen Unterricht in Haut- und Geschlechtskrankheiten an den deutschen Universitäten kann man erst seit ungefähr 1825 sprechen. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Dermatologie als eigenes Fach an einzelnen Universitäten selbständig. Bis dahin wurden Haut- und Geschlechtskrankheiten von Professoren, die sich vorwiegend mit anderen klinischen Fächern beschäftigten, den Studenten vorgetragen.

In Würzburg überführte man 1805 die Geschlechtskranken aus dem Elisabethkrankenhaus in das Juliussspital und brachte sie in eigenen Räumen unter.

Die ersten nachweisbaren Vorlesungen über Geschlechtskrankheiten wurden von dem Vorstand der medizinischen Klinik Nikolaus Anton Friedreich (1761-1836) von 1795-1806 über "Fieberlehre, venerische und chronische Krankheiten" gehalten. Friedreichs Nachfolger, Johann Lukas Schönlein (1793-1865) las ab 1817 "Über syphilitische Krankheiten" und behielt als späterer Leiter der Inneren Klinik diese Vorlesung 2-stündig im Wintersemester bis zu seiner Amtsenthebung im Jahre 1832 bei. Nach Schönleins Amtsenthebung kündigte dessen Privatdozent Michael Jäger (1795-1838) eine Vorlesung "Über syphilitische Krankheiten in Verbindung mit Syphilidoklinik" an. Diese Vorlesung wurde auch von Schönleins Nachfolger, Karl Friedrich Marcus (1802-1862) seit dem

W/S 1835/36 gehalten. Zusätzlich kündigte Bernhard Mohr (1809-1848), der spätere Würzburger a.o. Professor für pathologische Anatomie, für den Sommer 1839 Vorlesungen über syphilitische Krankheiten nach Ricord an. Er las seit 1845 dreimal in der Woche über syphilitische Krankheiten in Verbindung mit der Syphilidoklinik.

Georg Rapp (1818-1886), der spätere Tübinger Ordinarus, las in seiner Würzburger Zeit W/S 1849/50 und W/S 1850/51 über verschiedene Kapitel aus der Pathologie und über Syphilis und Hautkrankheiten.

Robert Ritter von Welz (1814-1878) trug vom W/S 1850/51 bis zum Winter 1854 über Syphilis, gerichtliche Chemie und gerichtliche Medizin vor.

Im S/S 1852 las Jacob Hergenröther (1793-1854), ein Schüler Schönleins, eine Vorlesung "Über Fieber, Entzündungen, akute und chronische Hautausschläge". Seit dem S/S 1845 hielt Franz Rinecker (1811-1883), der sich 1837 als Dozent für innere Medizin habilitiert hatte, eine "Klinik der Hautkrankheiten" und dehnte diese klinischen Demonstrationen auch auf das Gebiet der Syphilis aus.

1849 ist für die geschichtliche Entwicklung der Universitäts-Hautklinik Würzburg ein bedeutendes Jahr, weil zu diesem Zeitpunkt eine eigene Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten im Juliusspital eingerichtet wurde. Diese Abteilung blieb mit Ausnahme von 1872-1883, in der sie Rinecker unterstand, bis 1906 der medizinischen Abteilung angegliedert.

Als Rinecker nach dem S/S 1854 seine Demonstrationsvorträge über Hautkrankheiten aussetzte, begann mit dem W/S 1854/55 ein vorläufiger Rückschritt im Unterricht der Dermatologie, weil regelmäßige Vorlesungen über Haut- und Geschlechtskrankheiten nicht mehr gehalten wurden.

Lediglich Heinrich Bamberger (1822-1888), der Lehrer der

medizinischen Klinik, kündigt noch dreimal im S/S 1857, S/S 1860 und W/S 1863/64 eine Vorlesung über Hautkrankheiten an. Ebenso hält noch Alois Geigel (1829-1880) bis zum W/S 1864/65 mehrfach eine theoretische Vorlesung über Syphilis.

Von diesem Zeitpunkt bis zum S/S 1877 ruhen die dermatologischen Vorlesungen gänzlich.

Durch die Rückkehr Rineckers, der wegen eines Disziplinarverfahrens vorübergehend in den Hintergrund getreten war, begann ab W/S 1872/73 wieder ein geregelter Unterricht. Rinecker war seit 1872 selbständiger Oberarzt der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten geworden und hatte im Herbst 1872 zu seinem Lehrauftrag für Psychiatrie einen Lehrauftrag für Haut- und Geschlechtskrankheiten erhalten. Auf Veranlassung Rineckers wurde 1872 für die Abteilung Haut- und Geschlechtskrankheiten ein eigener Hörsaal im Juliusspital eingerichtet.

Die Würzburger Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten hatte schon 1876 3 Räume mit 34 Betten für Männer und 3 Räume mit 27 Betten für Frauen.

1883, nach dem Tode Rineckers, kommt es insofern zu einem Rückschritt des Faches Dermatologie, weil die selbständige Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten wieder der medizinischen Abteilung angegliedert wurde.

Der Lehrauftrag Rineckers wurde dem damaligen Privatdozenten für innere Medizin Georg Matterstock (1847-1915) nur für die Syphilis übertragen. Ab 1886 hielt Matterstock, der 1887 zum Vorstand der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik ernannt wurde, Vorlesungen über Hautkrankheiten. 1887 ging Matterstocks Lehrauftrag für Syphi-

lis und Hautkrankheiten an Otto Seifert über. Dieser erreichte 1903 die Berechtigung, im Hörsaal der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten im Juliusspital "ein Ambulatorium für Haut- und Geschlechtskrankheiten" abzuhalten. Im September 1906 wird Seifert zum etatmäßigen a.o. Professor mit dem Lehrauftrag für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie für Nasen- und Kehlkopfkrankheiten ernannt. 1907 erhält er als selbständiger Oberarzt die Leitung der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten im Juliusspital, die also jetzt wieder von der medizinischen Abteilung getrennt wurde.

Als Seifert 1909 einen Ruf an die Universität Breslau bekam, wurde der damalige Privatdozent an der Universität Breslau und Oberarzt der Breslauer Dermatologischen Klinik, Karl Zieler, zum a.o. Professor für Haut- und Geschlechtskrankheiten zum S/S 1909 ernannt. Damit wurde im Jahre 1909 zum erstenmal ein Professor Vorsteher der Abteilung, der schon auf Grund seiner Ausbildung nur Dermatologe war. In den Würzburger Vorlesungsverzeichnissen wurde von nun an die Dermatologie als eigenes Fach angekündigt.

Bei seinem Antritt in Würzburg findet Zieler als Klinik die juliusspitälische Abteilung mit der gleichen Bettenzahl vor, die schon Rinecker gehabt hatte. Eine neue Poliklinik, entfernt von der Klinik, wurde im 2. Stock eines Privathauses, Paradeplatz 2, eingerichtet.

An Vorlesungen hielt Zieler eine dreistündige Hauptvorlesung im Juliusspital über "Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten", außerdem im S/S eine Vorlesung über die "Pathologie der Syphilis", im W/S eine entsprechende über die "Pathologie des Trippers, ebenso gelegentlich einen Kurs über die physikalischen Behandlungsverfahren (Strahlenbehandlung).

1921, nach Beendigung der Bauarbeiten am Luitpold-Spital, kommt es zu einer räumlichen Vereinigung von klinischer

Abteilung und Poliklinik mit 110 Betten.

Die weitere personelle Entwicklung der Würzburger Hautklinik geht aus der in dieser Arbeit enthaltenen Übersicht über die Klinikvorstände und ihre habilitierten Mitarbeiter hervor.

Quellen und Literatur:

W. Schönfeld: Der Beitrag Würzburgs zur Dermatologie und Syphilidologie des 19. Jahrhunderts. Arch. Dermat. Syph. 184 443-451

Franz von Rinecker in Würzburg. Vjschr. Dermat. 15 167-171 (1883)

E. Ebstein: Johann Lukas Schönleins Verdienste und die diagnostische Technik. Ztschr. klin. Med. 71 471-477 (1910)

Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker, hrsg. v. A. Hirsch, 2. Aufl. hrsg. v. W. Haberling, F. Hübötter, H. Vierordt, 5 Bde., Berlin u. Wien 1929-34, Erg.-Bd. u. Nachträge z. d. Bänden 1-5, bearb. v. W. Haberling u. H. Vierordt, 1935

I. Fischer, Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten fünfzig Jahre, 2, Bde., Berlin und Wien 1932/33

Sitzungsber. physik. med. Ges. Würzburg 1885 S. 65 und 74

G. Sticker: Entwicklungsgeschichte der medizinischen Fakultät an der Alma Mater Julia. Aus der Vergangenheit der Universität Würzburg. Festschrift zum 350-jährigen Bestehen der Universität. Im Auftrage von Rektor und Senat hrsg. von Max Buchner, Berlin 1932, S. 383-799

F.X von Wegele: Geschichte der Universität Würzburg, Würzburg 1882

K. Zieler: Die Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. In: August Sperl, Hundert Jahre bayrisch. Ein Festbuch von der Stadt Würzburg. Würzburg 1914. Universitätsdruckerei H. Stürtz A.G. 1914

Quellenverzeichnis

Personal- und Vorlesungsverzeichnisse der Universität
Würzburg von 1907-1971

Folgenden lebenden Autoren konnte ich meine Zusammenstellungen vorweisen, worauf diese mir freundlicherweise ihre eigenen Verzeichnisse überließen, die ich mit meinen eigenen Ergebnissen verglich: W. Hauser Bonn, K. Hoede Würzburg, G. Klingmüller Bonn, H. Röckl Würzburg, W. Schönfeld Heidelberg, F. Schröpl Wiesbaden, E. Müller Würzburg

Mitteilungen des Archivs der Universität Würzburg vom
14.9.71

Literaturverzeichnis

- 1.) Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker, hrsg. v. A. Hirsch, 2. Aufl. hrsg. v. W. Haberling, F. Hübotter, H. Vierordt, 5 Bde., Berlin u. Wien 1929-34, Erg.-Bd. u. Nachträge z. d. Bänden 1-5, bearb. v. W. Haberling u. H. Vierordt, 1935
Fischer, Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten fünfzig Jahre, 2 Bde., Berlin u. Wien 1932/33
- 2.) Deutsches Dermatologenverzeichnis Lebens- und Leistungsschau, Herausgegeben von Prof. Dr. Erhard Riecke, Leipzig 1939
- 3.) Deutscher Dermatologenkalender Leipzig 1929, Herausgegeben von Prof. Dr. E. Riecke
- 4.) Die Dermatologen Deutscher Sprache, Bio-bibliographisches Verzeichnis, Herausgegeben von Heinrich Löhe und Erich Langer, Berliner Medizinische Verlagsanstalt 1955

- 5.) Index Medicus: A monthly (1921 ff.: quarterly) classified record of the current medical literature of the world. Ser. 1, Vol. 1-21, 1879-1899
Ser. 2, Vol. 1-18, 1903-1920
Ser. 3, Vol. 1-12, 1921-1926
New York (usw.) 1879-1927; Fortgesetzt durch: Quarterly cumulative Index Medicus. Vol. 1-60, Chicago 1927-1971
- 6.) Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur, Begründet von F. Dietrich, Abt. A: Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von Sammelwerken. Bd. 1-128, 1896-1964, Kombinierte Folgen 1965 ff.
- 7.) Jahresverzeichnis der Hochschulschriften Jg. 1 ff. Berlin, 1887 ff. (Jg. 44, 1928 ff. Berlin und Leipzig; Jg. 52, 1936 ff. Leipzig)
- 8.) Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender, Berlin (früher auch Leipzig) 1925 ff.
- 9.) Periodica Medica: Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften, hrsg. v. W. Artelt, E. Heischkel und C. Wehmer, Stuttgart, G. Thieme, 4. Aufl. (1952)
- 10.) Personal- und Vorlesungsverzeichnisse der Universität Würzburg von 1907-1971
- 11.) G. Sticker: Entwicklungsgeschichte der medizinischen Fakultät an der Alma Mater Julia. Aus der Vergangenheit der Universität Würzburg. Festschrift zum 350-jährigen Bestehen der Universität. Im Auftrage von Rektor und Senat hrsg. von Max Buchner, Berlin 1932, S. 383-799
- 12.) F.X. von Wegele: Geschichte der Universität Würzburg, Würzburg 1882
- 13.) Wer ist wer? Das deutsche Who's who, XVI. Ausgabe von Degeners wer ist's? Hrsg. v. W. Habel, Berlin, arani Verlags-GmbH (1970)
- 14.) Who's who in Germany 3. Ausgabe, München, R. Oldenbourg, Bd. 1, 2 (1964)
- 15.) Zentralblatt für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie deren Grenzgebiete, Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York Bd. 1 (1921) bis Bd. 129 (1971)

Erklärung der verwendeten Abkürzungen

BLÄ:	Siehe Literaturverzeichnis Nr. 1.)		
Deutscher Dermatologenkalender:	"	"	" 3.)
Deutsches Dermatologenverzeichnis:	"	"	" 2.)
Die Dermatologen Deutscher Sprache:	"	"	" 4.)
IM:	"	"	" 5.)
Kürschner:	"	"	" 8.)
Wer ist wer:	"	"	" 12.)
Who's who:	"	"	" 14.)
Zbl.:	"	"	" 15.)

Alphabetisches Verzeichnis der Professoren
und Dozenten

	Seite
Birnbaum, Georg	52-55
Doepfmer, Rudolf	101-111
Förtig, Hermann	56-59
Hämel, Josef	60-67
Hauser, Walter	92-100
Hoede, Karl	68-74
Klingmüller, Georg	119-127
Leinbrock, Arthur	112-118
Müller, Eva	139-143
Röckl, Helmut	128-138
Schönfeld, Walter	21-51
Schröpl, Friedrich	144-158
Schuermann, Hans	81-91
Vohwinkel, Karl-Hermann	75-80
Zieler, Karl	6-20

Lebenslauf

Am 15. März 1940 wurde ich als Sohn des Zeitungskaufmannes Hans Logermann und seiner Ehefrau Elly, geb. Huesmann in Borghorst (Westf.) geboren. Nach 4-jährigem Volksschulbesuch kam ich auf die Realschule in Borghorst, wo ich im März 1956 das Einjährige ablegte. Anschließend besuchte ich zwei Jahre die Städt. Höhere Handelsschule in Münster. Hiernach machte ich in einem Zeitungsverlag eine Industrielehre durch. Ab März 1961 besuchte ich zur Erlangung der Hochschulreife das Overberg-Institut in Münster, wo ich im Oktober 1963 die Reifeprüfung ablegte. Im W/S 1963/64 und S/S 1964 studierte ich an der Universität Köln Zahnmedizin, und wechselte dann zur Universität Erlangen-Nürnberg über, wo ich im Herbst 1969 das zahnmedizinische, im Frühjahr 1971 das medizinische Staatsexamen ablegte.

Offsetdruck-Fotodruck

J. Hogl, 8520 Erlangen Hauptstr. 109, (Nähe Martin-Luther-Platz) Tel. 22990